

Finanzielle Berichterstattung 2007



Nestlé

Good Food, Good Life

Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe
Jahresrechnung der Nestlé AG

Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe

Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen	2	15. Aktienbasierte Vergütungen.....	47
Konsolidierte Erfolgsrechnung für das Jahr 2007	3	16. Latente Steuern	53
Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2007	4	17. Rückstellungen	54
Konsolidierte Mittelflussrechnung		18. Finanzinstrumente	55
für das Jahr 2007	6	19. Finanzrisiken.....	58
Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals		20. Aktienkapital der Nestlé AG	67
mit Aufstellung der erfassten Erträge und		21. Eigene Aktien	67
Aufwendungen	8	22. Abnahme/(Zunahme) des Umlaufvermögens	68
Anhang	12	23. Erwerbungen von Geschäftsbereichen	68
Grundsätze der Rechnungslegung.....	12	24. Veräusserungen von Geschäftsbereichen	69
Veränderung des Konsolidierungskreises.....	23	25. Aufgegebene Geschäftsbereiche und zur	
Anmerkungen	24	Veräusserung verfügbare Vermögenswerte	
1. Segmentinformationen.....	24	mit direkt in Verbindung stehenden	
2. Ausserbetrieblicher Ertrag/(Aufwand), netto.....	28	Verbindlichkeiten	69
3. Nettofinanzierungskosten.....	28	26. Dividende	71
4. Kosten pro Kostenarten.....	29	27. Verpflichtungen für zukünftige Investitions-	
5. Steuern	29	ausgaben in Sachanlagen und Finanzanlagen.....	71
6. Assoziierte Gesellschaften	30	28. Verpflichtungen aus Leasingobjekten	71
7. Gewinn pro Aktie aus dem fortzuführenden		29. Transaktionen mit nahestehenden	
Geschäft	30	Gesellschaften oder Personen.....	72
8. Forderungen aus Warenlieferungen und andere		30. Garantien	73
Forderungen	31	31. Eventualverbindlichkeiten und	
9. Derivative Vermögenswerte und Verbindlichkeiten... 32		Eventualforderungen	73
10. Vorräte.....	33	32. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	74
11. Sachanlagen.....	34	33. Gesellschaften der Gruppe.....	74
12. Goodwill	36	Bericht der Konzernrechnungsprüfer	75
13. Immaterielle Werte.....	40	Finanzielle Angaben – Fünfjahresübersicht	76
14. Leistungen an Arbeitnehmer	42	Gesellschaften der Nestlé-Gruppe	78

141. Jahresrechnung der Nestlé AG

Erfolgsrechnung für das Jahr 2007	98	11. Beteiligungen	104
Bilanz per 31. Dezember 2007	99	12. Darlehen an Beteiligungsgesellschaften	104
Anhang zur Jahresrechnung.....	100	13. Eigene Aktien	105
Buchhaltungsgrundsätze	100	14. Immaterielle Werte.....	105
Anmerkungen zur Jahresrechnung.....	102	15. Sachanlagen.....	105
1. Erträge von Beteiligungsgesellschaften	102	16. Kurzfristige Verbindlichkeiten.....	106
2. Finanzertrag.....	102	17. Langfristige Verbindlichkeiten	106
3. Gewinn aus dem Verkauf von Anlagevermögen... 102		18. Rückstellungen	106
4. Abschreibungen	102	19. Aktienkapital	107
5. Kosten für Verwaltung und übrige Unkosten	102	20. Veränderung des Eigenkapitals	107
6. Finanzaufwand	103	21. Reserve für eigene Aktien	108
7. Steuern	103	22. Eventualverbindlichkeiten.....	108
8. Flüssige Mittel	103	23. Zusätzliche Angaben	109
9. Debitoren.....	103	Antrag für die Gewinnverteilung	113
10. Finanzanlagen.....	104	Bericht der Revisionsstelle	114

Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen

CHF für		2007	2006	2007	2006
		Jahresendkurse		Jahresdurchschnittskurse	
1 US Dollar	USD	1.126	1.222	1.196	1.250
1 Euro	EUR	1.657	1.609	1.644	1.574
1 Pfund Sterling	GBP	2.248	2.400	2.395	2.314
100 Brasilianische Reais	BRL	63.200	57.220	61.810	57.820
100 Japanische Yen	JPY	1.005	1.027	1.019	1.075
100 Mexikanische Pesos	MXN	10.320	11.250	10.960	11.470
1 Kanadischer Dollar	CAD	1.151	1.052	1.128	1.104
1 Australischer Dollar	AUD	0.991	0.967	1.006	0.943
100 Philippinische Pesos	PHP	2.730	2.492	2.606	2.444

Konsolidierte Erfolgsrechnung für das Jahr 2007

In Millionen CHF	Anmerkungen	2007	2006
Umsatz	1	107 552	98 458
Gestehungskosten der verkauften Produkte		(45 037)	(40 713)
Verteilkosten		(9 104)	(8 244)
Kosten für Vertrieb und Verwaltung		(36 512)	(34 465)
Forschungs- und Entwicklungskosten		(1 875)	(1 734)
EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *	1	15 024	13 302
Ausserbetrieblicher Ertrag/(Aufwand), netto	2	(590)	(516)
Gewinn vor Zinsen und Steuern		14 434	12 786
Nettofinanzierungskosten	3		
Finanzertrag		576	537
Finanzaufwand		(1 492)	(1 218)
		(916)	(681)
Gewinn vor Steuern und Ergebnis von assoziierten Gesellschaften		13 518	12 105
Steuern	5	(3 416)	(3 293)
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	6	1 280	963
Gewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen		11 382	9 775
Nettogewinn/(-verlust) aufgegebenener Geschäftsbereiche	25	–	74
Periodenergebnis		11 382	9 849
davon den Minderheiten zuzuschreiben		733	652
davon den Aktionären des Mutterunternehmens zuzurechnen (Reingewinn)		10 649	9 197
in % des Umsatzes			
EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *		14,0%	13,5%
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Periodenergebnis (Reingewinn)		9,9%	9,3%
Gewinn pro Aktie aus dem fortzuführenden Geschäft (in CHF)			
Basisgewinn pro Aktie	7	27.81	23.71
Voll verwässerter Gewinn pro Aktie	7	27.61	23.56

* Gewinn vor Zinsen, Steuern, Restrukturierungskosten und Wertbeeinträchtigungen

Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2007

vor Gewinnverteilung

In Millionen CHF	Anmerkungen	2007	2006
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	18		
Zahlungsmittel		6 594	5 278
Kurzfristig verfügbare Mittel		2 902	6 197
		9 496	11 475
Forderungen aus Warenlieferungen und andere Forderungen	8/18	15 421	14 577
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	25	22	74
Vorräte	10	9 272	8 029
Derivative Vermögenswerte	9/18	754	556
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		805	594
Total Umlaufvermögen		35 770	35 305
Anlagevermögen			
Sachanlagen	11		
Bruttowert		49 474	47 077
Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen		(27 409)	(26 847)
		22 065	20 230
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	6	8 936	8 430
Aktive latente Steuern	16	2 224	2 433
Übrige Finanzanlagen	18	4 213	2 778
Guthaben aus Vorsorgeplänen	14	811	343
Goodwill	12	33 423	28 513
Immaterielle Werte	13	7 217	3 773
Total Anlagevermögen		78 889	66 500
Total Aktiven		114 659	101 805

In Millionen CHF Anmerkungen 2007 2006

Passiven

Kurzfristiges Fremdkapital

Lieferanten und andere Verbindlichkeiten	18	14 179	12 572
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	25	7	–
Finanzielle Verbindlichkeiten	18	24 541	15 494
Steuerverbindlichkeiten		856	884
Derivative Verbindlichkeiten	9/18	477	470
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		3 266	3 059
Total kurzfristiges Fremdkapital		43 326	32 479

Mittel- und langfristiges Fremdkapital

Finanzielle Verbindlichkeiten	18	6 129	6 952
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	14	5 165	5 415
Passive latente Steuern	16	1 398	706
Andere Verbindlichkeiten		1 091	366
Rückstellungen	17	3 316	3 039
Total mittel- und langfristiges Fremdkapital		17 099	16 478

Total Fremdkapital		60 425	48 957
---------------------------	--	---------------	---------------

Eigenkapital

Aktienkapital ^(a)	20	393	401
Reserven			
Agio ^(a)		5 883	5 926
Reserve für eigene Aktien ^(a)		7 839	4 550
Kumulierte Umrechnungsdifferenzen		(6 302)	(5 205)
Gewinnreserven ^(a)		52 285	49 963
		59 705	55 234
Eigene Aktien ^(a)	21	(8 013)	(4 644)
Total den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital		52 085	50 991
Minderheitsanteile		2 149	1 857
Total Eigenkapital		54 234	52 848

Total Passiven		114 659	101 805
-----------------------	--	----------------	----------------

^(a) An der jährlichen Generalversammlung vom 19. April 2007 stimmten die Aktionäre der Kapitalherabsetzung im Umfang von 7 663 200 Aktien zu.

Konsolidierte Mittelflussrechnung für das Jahr 2007

In Millionen CHF	Anmerkungen	2007	2006
Geschäftstätigkeit			
Gewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen		11 382	9 775
Abzüglich Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften		(1 280)	(963)
Abschreibungen auf Sachanlagen	11	2 620	2 581
Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	11	225	96
Wertbeeinträchtigungen von Goodwill	12	251	38
Abschreibungen auf immateriellen Werten	13	591	480
Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Werten	13	6	–
Zunahme/(Abnahme) von Rückstellungen und latenten Steuern		162	(338)
Abnahme/(Zunahme) des Umlaufvermögens	22	82	348
Übriger Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit		(600)	(341)
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit ^(a)		13 439	11 676
Investitionstätigkeit			
Investitionen in Sachanlagen	11	(4 971)	(4 200)
Ausgaben für immaterielle Werte	13	(619)	(689)
Veräusserung von Sachanlagen		323	98
Erwerbungen von Geschäftsbereichen	23	(11 232)	(6 469)
Veräusserungen von Geschäftsbereichen	24	456	447
Mittelfluss mit assoziierten Gesellschaften		264	323
Übriger Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		26	(30)
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		(15 753)	(10 520)

^(a) Die Steuerzahlungen betragen CHF 3072 Mio. (2006: CHF 2811 Mio.). Bezahlte Nettozinsen betragen CHF 788 Mio. (2006: CHF 599 Mio.).

In Millionen CHF

2007

2006

Finanzierungstätigkeit

Dividendenzahlung an Aktionäre des Mutterunternehmens	(4 004)	(3 471)
Kauf von eigenen Aktien	(5 455)	(2 788)
Verkauf von eigenen Aktien	980	906
Mittelfluss an Minderheitsaktionäre	(205)	(191)
Ausgabe von Obligationenanleihen	2 023	1 625
Rückzahlung von Obligationenanleihen	(2 780)	(2 331)
Zunahme von anderen mittel- und langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten	348	134
Abnahme von anderen mittel- und langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten	(99)	(289)
Zunahme/(Abnahme) von kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten	9 851	(14)
Abnahme/(Zunahme) der kurzfristig verfügbaren Mittel	3 238	6 393
Übriger Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	–	(4)
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	3 897	(30)

Umrechnungsdifferenzen auf Mittelfluss	(64)	(360)
Zunahme/(Abnahme) der Zahlungsmittel	1 519	766

Zahlungsmittel Anfang Geschäftsjahr	5 278	4 658
Einfluss von Kursänderungen	(203)	(146)
Angepasste Zahlungsmittel Anfang Geschäftsjahr	5 075	4 512

Zahlungsmittel Ende Geschäftsjahr	6 594	5 278
--	--------------	--------------

Davon:

Barmittel	2 610	2 380
Festgeldanlagen ^(a)	3 039	2 579
Kommerzielle Schuldverschreibungen ^(a) (Commercial Papers)	945	319

^(a) Fälligkeiten von weniger als drei Monaten ab Erwerbsdatum.

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals mit Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen

Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2006

In Millionen CHF

	Aktienkapital	Agio	Reserve für eigene Aktien	Kumulierte Umrechnungs-differenzen	Gewinnreserven	Abzüglich: Eigene Aktien	Total den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
In der Erfolgsrechnung erfasstes Periodenergebnis					9 197		9 197	652	9 849
Kursänderungen				(1 033)			(1 033)	(39)	(1 072)
Fair-Value-Änderungen von zur Veräusserung verfügbaren Finanzinstrumenten									
– Nicht realisierte Ergebnisse					205		205		205
– Erfassung der realisierten Ergebnisse in der Erfolgsrechnung					7		7		7
Fair-Value-Änderungen von Cash-Flow-Absicherungen									
– Der Reserve für Absicherungsgeschäfte zugewiesen					15		15		15
– Der Reserve für Absicherungsgeschäfte entnommen					(54)		(54)		(54)
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen					472		472	(10)	462
Veränderungen im Eigenkapital von assoziierten Gesellschaften					27		27		27
Aufwand für Eigenkapitalinstrumente bei aktienbasierten Vergütungen					193		193	25	218
Steuern auf Erträge und Aufwendungen im Eigenkapital					(234)		(234)	4	(230)
Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen				(1 033)	631		(402)	(20)	(422)
Total der erfassten Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2006				(1 033)	9 828		8 795	632	9 427

Veränderung des Eigenkapitals für das Jahr 2006

In Millionen CHF

	Aktienkapital	Agio	Reserve für eigene Aktien	Kumulierte Umrechnungsdifferenzen	Gewinnreserven	Abzüglich: Eigene Aktien	Total den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
Angepasstes Eigenkapital am 31. Dezember 2005 gemäss letztjähriger Berichterstattung	404	5 926	2 616	(4 172)	45 494 ^(a)	(2 770)	47 498	1 570	49 068
Total der erfassten Erträge und Aufwendungen				(1 033)	9 828		8 795	632	9 427
Ausschüttungen an bzw. Transaktionen mit Aktionären des Mutterunternehmens									
Vorjahresdividende					(3 471)		(3 471)		(3 471)
Nettobewegung der eigenen Aktien			1 934	(1 934)		(1 884)	(1 884)		(1 884)
Ergebnis aus Optionen und zum Handel bestimmten eigenen Aktien					(3)	3	–		–
Erfüllung aktienbasierter Vergütungen durch Eigenkapitalinstrumente					(4)	4	–		–
Aktienkapitalherabsetzung ^(b)	(3)					3	–		–
Prämie aus der Warrant-Emission ^(c)					53		53		53
Total Ausschüttungen an bzw. Transaktionen mit Aktionären des Mutterunternehmens	(3)		1 934	(5 359)		(1 874)	(5 302)		(5 302)
Bewegungen mit Minderheitsanteilen (netto)								(345)	(345)
Eigenkapital am 31. Dezember 2006	401	5 926	4 550	(5 205)	49 963 ^(a)	(4 644)	50 991	1 857	52 848

^(a) Enthält eine Reserve im Zusammenhang mit Absicherungsgeschäften von CHF 56 Mio. (31. Dezember 2005: CHF 97 Mio.).

^(b) An der jährlichen Generalversammlung vom 6. April 2006 stimmten die Aktionäre der Kapitalherabsetzung im Umfang von 2 784 300 Aktien zu.

^(c) Als Folge der ungenutzten Frist zur vorzeitigen Rückzahlung einschliesslich Wertzuwachs der Turbo Zero Equity-Link Obligationenemission wird die Prämie von USD 47 Mio. aus der Warrant-Emission von den kurzfristigen Verbindlichkeiten zu den Gewinnreserven übertragen.

Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2007

In Millionen CHF

	Aktienkapital	Agio	Reserve für eigene Aktien	Kumulierte Umrechnungsdifferenzen	Gewinnreserven	Abzüglich: Eigene Aktien	Total den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
In der Erfolgsrechnung erfasstes Periodenergebnis					10 649		10 649	733	11 382
Kursänderungen				(1 097)			(1 097)	(98)	(1 195)
Fair-Value-Änderungen von zur Veräusserung verfügbaren Finanzinstrumenten									
– Nicht realisierte Ergebnisse					(15)		(15)		(15)
– Erfassung der realisierten Ergebnisse in der Erfolgsrechnung					(18)		(18)		(18)
Fair-Value-Änderungen von Cash-Flow-Absicherungen									
– Der Reserve für Absicherungsgeschäfte zugewiesen					94		94		94
– Der Reserve für Absicherungsgeschäfte entnommen					(168)		(168)		(168)
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen					600		600	(3)	597
Veränderungen im Eigenkapital von assoziierten Gesellschaften					(631)		(631)		(631)
Aufwand für Eigenkapitalinstrumente bei aktienbasierten Vergütungen					222		222	24	246
Steuern auf Erträge und Aufwendungen im Eigenkapital					(213)		(213)	–	(213)
Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen				(1 097)	(129)		(1 226)	(77)	(1 303)
Total der erfassten Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2007				(1 097)	10 520		9 423	656	10 079

Veränderung des Eigenkapitals für das Jahr 2007

In Millionen CHF

	Aktienkapital	Agio	Reserve für eigene Aktien	Kumulierte Umrechnungsdifferenzen	Gewinnreserven	Abzüglich: Eigene Aktien	Total den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
Eigenkapital am 31. Dezember 2006 gemäss letztjähriger Berichterstattung	401	5 926	4 550	(5 205)	49 963 ^(a)	(4 644)	50 991	1 857	52 848
Total der erfassten Erträge und Aufwendungen				(1 097)	10 520		9 423	656	10 079
Ausschüttungen an bzw. Transaktionen mit Aktionären des Mutterunternehmens									
Vorjahresdividende					(4 004)		(4 004)		(4 004)
Nettobewegung der eigenen Aktien ^(b)			4 442	(4 442)		(4 290)	(4 290)		(4 290)
Ergebnis aus Optionen und zum Handel bestimmten eigenen Aktien					232	(232)	–		–
Erfüllung aktienbasierter Vergütungen durch Eigenkapitalinstrumente			(14)	(35)		14	(35)	(6)	(41)
Aktienkapitalherabsetzung ^(c)	(8)	(43)	(1 139)		51	1 139	–		–
Total Ausschüttungen an bzw. Transaktionen mit Aktionären des Mutterunternehmens	(8)	(43)	3 289	(8 198)	(3 369)	(8 329)	(8 329)	(6)	(8 335)
Bewegungen mit Minderheitsanteilen (netto)								(358)	(358)
Eigenkapital am 31. Dezember 2007	393	5 883	7 839	(6 302)	52 285 ^(a)	(8 013)	52 085	2 149	54 234

^(a) Enthält eine negative Reserve im Zusammenhang mit Absicherungsgeschäften von CHF 21 Mio. (31. Dezember 2006: positive CHF 56 Mio.).

^(b) 527 210 Nestlé AG Aktien wurden gegen die Obligationenanleihe mit Warrants auf Aktien (Turbo Zero Equity-Link) für USD 155 Mio. eingetauscht.

^(c) An der jährlichen Generalversammlung vom 19. April 2007 stimmten die Aktionäre der Kapitalherabsetzung im Umfang von 7 663 200 Aktien zu.

Anhang

Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeine Grundlagen und Rechnungslegungsstandards

Die Konzernrechnung entspricht den internationalen Empfehlungen zur Rechnungslegung (IFRS, International Financial Reporting Standards) des International Accounting Standards Board (IASB) und den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC).

Die Konzernrechnung ist periodengerecht abgegrenzt und in Anwendung des Prinzips historischer Kosten erstellt. Abweichungen zu diesem Prinzip werden spezifisch erwähnt. Die Berichtsperioden aller wichtigen Tochtergesellschaften und assoziierten Unternehmen enden am 31. Dezember.

Für die Erstellung der Konzernrechnung muss die Geschäftsleitung ihre Urteilskraft anwenden und angemessene Schätzungen und Annahmen treffen, die sich auf die Anwendung der Grundsätze, die Erfolgsrechnung, die Bilanz und die Angaben im Anhang auswirken. Diese Schätzungen und damit verbundenen Annahmen beruhen auf Erfahrungen der Vergangenheit und verschiedenen anderen Faktoren, welche unter den gegebenen Umständen als angemessen erachtet werden. Die effektiven Resultate können jedoch von diesen Schätzungen abweichen.

Die Schätzungen und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen werden laufend überprüft. Änderungen von Schätzwerten werden in der Periode vorgenommen, in welcher der Schätzwert geändert wird, falls die Änderung nur diese Periode betrifft, oder in der Änderungsperiode und zugleich in zukünftigen Perioden, falls sich die Änderung auf die laufende und die zukünftigen Perioden auswirkt. Dies betrifft hauptsächlich die Prüfung auf Wertbeeinträchtigungen, Leistungen an Mitarbeiter sowie nicht bilanzierte Steuerverluste.

Konsolidierungskreis

Die Konzernrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der Nestlé AG und ihrer Tochtergesellschaften, inklusive Joint Ventures und assoziierter Unternehmen (die Gruppe). Die Liste der wichtigsten Tochtergesellschaften erscheint im Abschnitt «Gesellschaften der Nestlé-Gruppe».

Konsolidierte Gesellschaften

Die Gesellschaften, in denen die Nestlé-Gruppe einen beherrschenden Einfluss ausüben kann, sind nach der Methode der Vollkonsolidierung integriert. Dies gilt unabhängig von den Beteiligungsverhältnissen. Beherrschender Einfluss ist die Möglichkeit, die Finanz- und Geschäftspolitik einer Gesellschaft zu bestimmen, um aus ihrer Tätigkeit einen Nutzen zu ziehen. Minderheitsanteile sind in der Bilanz als Bestandteil des Eigenkapitals ausgewiesen; der Anteil am Gewinn, der Minderheitsanteilen zuzuordnen ist, wird in der Erfolgsrechnung als Bestandteil des Gewinns in der Berichtsperiode ausgewiesen.

Gemeinsam mit Partnern beherrschte Gesellschaften sind nach der Methode der Quotenkonsolidierung berücksichtigt. In diesen Fällen werden die Aktiv- und Passivposten sowie Aufwand und Ertrag im Verhältnis der Beteiligung der Nestlé-Gruppe am Kapital erfasst (in der Regel 50%).

Neu erworbene Gesellschaften werden vom Zeitpunkt der tatsächlichen Beherrschung an gemäss der sogenannten Purchase-Methode (Erwerbsmethode) konsolidiert.

Assoziierte Gesellschaften

Die Equity-Methode (Kapitalzurechnungsmethode) gilt für diejenigen Gesellschaften, bei denen die Nestlé-Gruppe bedeutenden Einfluss ausüben kann, die sie aber nicht beherrscht. Nettovermögen und Jahresergebnis werden auf der Basis der Rechnungslegungsgrundsätze der Gruppe erfasst. Der Buchwert von Goodwill aus dem Erwerb von assoziierten Gesellschaften ist im Buchwert der Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften enthalten.

Unternehmensfonds (Venture Funds)

Investitionen in Unternehmensfonds werden gemäss oben beschriebenen Konsolidierungsmethoden erfasst, abhängig vom Beherrschungsgrad oder von der bedeutenden Einflussnahme.

Währungsumrechnung

Als funktionale Währung der Einzelgesellschaften der Gruppe gilt die Währung ihres jeweiligen Hauptwirtschaftsgebiets.

In den Einzelgesellschaften werden Fremdwährungsaktivitäten zu den entsprechenden Transaktionskursen umgerechnet. Finanzielle Aktiven und Passiven in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Daraus resultierende Umrechnungsdifferenzen werden erfolgswirksam verbucht.

In der Konzernrechnung werden die in den jeweiligen funktionalen Währungen denominierten Aktiven und Passiven der Einzelgesellschaften zum Jahresendkurs in Schweizer Franken umgerechnet. Die Umrechnung der Erfolgsrechnung erfolgt zum durchschnittlichen Wechselkurs der Berichtsperiode oder, für bedeutende Beträge, zum Kurs am Transaktionsdatum.

Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung des zu Jahresbeginn bestehenden Nettovermögens der Einzelgesellschaften sowie Umrechnungsdifferenzen, die sich bei der Berechnung des Ergebnisses der Gruppe zu Durchschnitts- oder Transaktionskursen und zu Jahresendkursen ergeben, werden im Eigenkapital erfasst.

Die Jahresrechnungen von Gesellschaften in Hochinflationenländern werden vor ihrer Umrechnung in Schweizer Franken zu Jahresendkursen um die Inflationseffekte bereinigt, wobei offizielle Indexe am Jahresende verwendet werden.

Segmentinformationen

Die Segmentinformationen werden auf zwei Arten dargestellt:

Das primäre Segmentformat – nach Verantwortungsbereichen und geografischen Zonen – entspricht der Struktur der Geschäftsleitung. Die Gruppe verwaltet ihren Bereich Nahrungsmittel und Getränke anhand von drei geografischen Zonen, während Nestlé Waters und Nestlé Nutrition global geführt werden. Der ebenfalls weltweit verwaltete Bereich pharmazeutische Produkte wird getrennt vom Nahrungsmittel- und Getränkegeschäft ausgewiesen.

Das sekundäre Segmentformat – nach Produkten – ist in sechs Produktgruppen (Segmente) aufgeteilt.

Die Segmentergebnisse stellen den Beitrag der verschiedenen Segmente an die zentralen Verwaltungs- sowie Forschungs- und Entwicklungskosten und an den Gewinn der Gruppe dar. Spezifische zentrale Verwaltungs- sowie Forschungs- und Entwicklungskosten werden den entsprechenden Segmenten zugeteilt.

Die Segmentaktiven enthalten Sachanlagen, immaterielle Werte, Goodwill, Forderungen aus Warenlieferungen und andere Forderungen, zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte, Vorräte sowie aktive Rechnungsabgrenzungsposten.

Segmentpassiven enthalten Lieferanten und andere Verbindlichkeiten, Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten sowie passive Rechnungsabgrenzungsposten.

Eliminierungen sind konzerninterne Salden zwischen den verschiedenen Segmenten.

Die Segmentaktiven und -passiven nach Verantwortungsbereichen und geografischen Zonen stellen die Situation am Ende der Berichtsperiode dar. Die ausgewiesenen Segmentaktiven nach Produktgruppen sind anhand eines jährlichen Durchschnitts berechnet, was für Führungszwecke einen besseren Anhaltspunkt hinsichtlich des investierten Kapitals bietet.

Anschaffungskosten aus dem Erwerb von langfristigen Segmentaktiven umfassen die Sachanlagen, immaterielle Werte und Goodwill, einschliesslich derer aus Unternehmenszusammenschlüssen. Investitionen in Sachanlagen bezeichnen ausschliesslich Anschaffungskosten von Sachanlagen, welche nicht aus Unternehmenszusammenschlüssen stammen.

Abschreibungen auf Segmentaktiven umfassen Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten. Die Wertbeeinträchtigung von Segmentaktiven umfasst die Wertbeeinträchtigung der Sachanlagen, der immateriellen Werte und des Goodwills.

Die nicht zugewiesenen Beträge stellen allgemeine Posten dar, deren Zuweisung zu einem bestimmten Segment nicht zweckdienlich wäre. Hauptsächlich umfassen diese:

- Aufwand der zentralen Verwaltung sowie deren Aktiven und Passiven
- Aufwand der Forschung und Entwicklung sowie deren Aktiven und Passiven
- Einigen Goodwill und immaterielle Werte
- Erworbene langfristige Sachanlagen der Verwaltung und des Vertriebes im sekundären Segmentformat
- Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und direkt in Verbindung stehende Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit aufgegebenen Geschäftsbereichen.

Bewertungsmethoden und Definitionen

Erträge

Die Erträge entsprechen allen vereinnahmten und noch zu vereinnahmenden Beträgen von Dritten für Warenlieferungen und Dienstleistungen. Erträge aus Warenverkäufen werden dann in der Erfolgsrechnung erfasst, wenn die mit dem Eigentum der Waren verbundenen massgeblichen Risiken und Chancen auf den Käufer übertragen wurden, was hauptsächlich beim Versand stattfindet. Die Bewertung des Ertrages erfolgt zu dem für den jeweiligen Absatzkanal geltenden Listenpreis nach Abzug von Rücksendungen, Umsatz- oder Mehrwertsteuern, Preisnachlässen und ähnlichen Handelsrabatten. Zahlungen an Kunden für erbrachte Dienstleistungen werden als Aufwand gebucht.

Nettofinanzierungskosten

Diese Position umfasst Finanzaufwendungen auf Kreditverbindlichkeiten sowie Finanzerträge auf Anlagen bei Dritten.

In den Nettofinanzierungskosten enthalten sind auch andere finanzielle Erträge und Aufwendungen wie Kursdifferenzen auf Darlehen und Kreditverbindlichkeiten sowie erfolgswirksam erfasste Ergebnisse auf Währungs- und Zinsabsicherungsinstrumenten.

Die Auflösung des Abzinsungsbetrages bei Rückstellungen wird in den Nettofinanzierungskosten berücksichtigt.

Steuern

Die Gruppe entrichtet in allen Ländern, in denen sie tätig ist, Steuern. Die Rückstellungen für Steuern und andere Finanzrisiken basieren auf den Schätzungen des Managements unter Berücksichtigung der zum Bilanzstichtag bekannten Fakten in jedem Land. Differenzen zwischen den Schätzwerten und den tatsächlich zu entrichtenden Steuern werden in der Periode erfolgswirksam verbucht, in der sie festgestellt werden, sofern sie nicht bereits in den Rückstellungen berücksichtigt sind.

Die Position Steuern enthält Gewinnsteuern und andere Steuern wie Kapitalsteuern. Ebenfalls darin enthalten sind effektive oder mögliche Quellensteuern auf laufenden und erwarteten Einkommenstransfers von Tochtergesellschaften sowie Berichtigungen von Steuern für Vorjahre. Gewinnsteuern sind in der Erfolgsrechnung erfasst, mit Ausnahme von Gewinnsteuern für direkt im Eigenkapital erfasste Sachverhalte, die ebenfalls im Eigenkapital erfasst werden.

Latente Steuern sind Steuern auf temporären Differenzen zwischen den durch die Steuerbehörden anerkannten Werten von Aktiven und Passiven und den Werten der Konzernrechnung. Latente Steuern entstehen auch durch temporäre Differenzen von steuerlichen Verlustvorträgen.

Latente Steuern werden nach der sogenannten Verbindlichkeitsmethode (Liability Method) berechnet. Der angewandte Steuersatz entspricht dem Satz, der im Zeitpunkt der Aufhebung der temporären Differenz zu erwarten ist. Dabei werden die Steuersätze verwendet, die zum Bilanzstichtag gültig oder angekündigt sind. Allfällige Änderungen von Steuersätzen werden in der Erfolgsrechnung berücksichtigt, mit Ausnahme von direkt im Eigenkapital erfassten Sachverhalten. Passive latente Steuern werden auf allen steuerbaren temporären Differenzen, mit Ausnahme von steuerlich nicht abzugsfähigem Goodwill, berechnet. Latente Steueraktiven werden auf allen steuerlich abzugsfähigen temporären Differenzen berechnet, sofern es wahrscheinlich ist, dass zukünftig genügend steuerbare Erträge erwirtschaftet werden.

Bei aktienbasierten Entschädigungen werden latente Steueraktiven während ihres Erdienungszeitraums in der Erfolgsrechnung erfasst, insoweit sie spätere Steueraufwendungen vermindern und diese Reduktion zuverlässig geschätzt werden kann. Übertreffen die zukünftig von der Steuer absetzbaren Beträge die Kosten der aktienbasierten Entschädigungen, werden die latenten Steueraktiven bezüglich des überschüssigen Teils im Eigenkapital erfasst.

Finanzinstrumente

Kategorien von Finanzinstrumenten

Die Nestlé-Gruppe unterteilt ihre Finanzinstrumente je nach Art und Merkmalen in verschiedene Kategorien. Einzelheiten zu dieser Unterteilung sind den Anmerkungen zu entnehmen.

Finanzanlagen

Die Nestlé-Gruppe weist ihre Finanzanlagen folgenden Kategorien zu: Darlehen und Forderungen; bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzanlagen; Finanzanlagen, die erfolgswirksam zum Fair Value (Wiederbeschaffungswert) erfasst sind; Finanzanlagen, die als zur Veräußerung verfügbar betrachtet werden.

Finanzanlagen werden anfangs zum Fair Value zuzüglich der direkt zurechenbaren Transaktionskosten bilanziert. Eine spätere Neubewertung der Finanzanlagen hängt von deren Zuweisung zu einer bestimmten Kategorie ab, die an jedem Berichtsstichtag neu überprüft wird.

Derivate, die in andere Kontrakte eingebettet sind, werden getrennt und eigenständig behandelt, solange ihre Risiken und Merkmale keine enge Verbindung mit ihren Basiskontrakten aufweisen und diese Basiskontrakte nicht zum Fair Value bewertet sind.

Im Falle eines ordentlichen Kaufes bzw. Verkaufes (d. h. Kauf bzw. Verkauf im Rahmen eines Kontrakts, dessen Konditionen vorsehen, dass die Lieferung innerhalb eines vorgeschriebenen oder am Markt vereinbarten Zeitrahmens erfolgt) dient das Erfüllungsdatum sowohl für die anfängliche Erfassung als auch für eine spätere Ausbuchung.

An jedem Bilanzstichtag ermittelt die Gruppe, ob es auf ihren Finanzanlagen Wertbeeinträchtigungen zu berücksichtigen gilt. Wertbeeinträchtigungen werden erfolgswirksam erfasst, wenn dafür objektive Beweise vorhanden sind. Eine Aufhebung ist ausgeschlossen, sofern es sich nicht um Schuldinstrumente handelt, die zum Fair Value erfasst wurden und als zur Veräußerung verfügbar klassifiziert sind, und der Anstieg des Fair Value objektiv einem Ereignis zugeschrieben werden kann, das nach der Verbuchung der Wertbeeinträchtigung eintrat.

Finanzanlagen werden ausgebucht (vollständig oder teilweise), sobald die Rechte der Gruppe auf Mittelflüsse aus den jeweiligen Anlagen entweder verfallen sind oder übertragen wurden und die Gruppe weder den diesen Anlagen eigenen Risiken ausgesetzt ist noch einen Anspruch auf irgendwelche Vergütungen daraus hat.

Darlehen und Forderungen

Darlehen und Forderungen sind nicht-derivative Finanzanlagen mit festen oder bestimmbareren Zahlungen, die an keinem aktiven Markt gehandelt werden. Diese Kategorie umfasst die folgenden drei Klassen von Finanzanlagen: Darlehen, Forderungen aus Warenlieferungen und andere Forderungen.

Nach ihrer erstmaligen Bewertung werden Darlehen und Forderungen zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, und zwar auf Basis der Effektivzinsmethode und nach entsprechendem Abzug einer Delkredere-Wertberichtigung.

Die Delkredere-Wertberichtigung entspricht den geschätzten Verlusten, die der Gruppe durch Kunden entstehen, die fällige Zahlungen nicht begleichen wollen bzw. können. Diese Schätzungen beruhen auf Fälligkeitsanalysen, spezifischen Creditsituationen und den Erfahrungswerten der Gruppe hinsichtlich notleidender Forderungen.

Darlehen und Forderungen sind zudem auf die Positionen im Umlauf- und Anlagevermögen aufgeteilt, wobei es darauf ankommt, ob die Positionen innerhalb von zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag oder später realisiert werden.

Bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzanlagen

Bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzanlagen sind nicht-derivative Finanzanlagen mit festen oder bestimmbareren Zahlungen und fixen Laufzeiten. Die Gruppe verwendet diese Bezeichnung, wenn sie die Absicht hat und in der Lage ist, solche Finanzanlagen bis zu ihrer Fälligkeit zu halten, und wenn solche Finanzanlagen nicht verkauft werden können.

Nach ihrer ersten Erfassung werden bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzanlagen zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen.

Bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzanlagen sind zudem auf die Positionen im Umlauf- und Anlagevermögen aufgeteilt, wobei es darauf ankommt, ob die Positionen innerhalb von zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag oder später fällig werden.

Erfolgswirksam zum Fair Value erfasste Finanzanlagen

Die Kategorie der Finanzanlagen, die erfolgswirksam zum Fair Value erfasst werden, umfasst die folgenden zwei Klassen: zu Handelszwecken gehaltene Anlagen sowie zu Handelszwecken gehaltene Derivate.

Zu Handelszwecken gehaltene Anlagen

Zu Handelszwecken gehaltene Anlagen sind marktfähige Wertschriften und andere Rentenportfolios, die mit dem Ziel verwaltet werden, die vereinbarten Referenzerfolge zu übertreffen. Diese Anlagen werden somit als zu Handelszwecken gehaltene Anlagen betrachtet. Kurzfristige Anlagen in Wertschriften und Rentenpapiere erfolgen in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Gruppe zur Verwaltung von Liquiditäts- und Kreditrisiken.

Nach ihrer erstmaligen Bewertung werden die zu Handelszwecken gehaltenen Anlagen zum Fair Value ausgewiesen, und alle sich daraus ergebenden Gewinne oder Verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Zu Handelszwecken gehaltene Derivate

Zu Handelszwecken gehaltene Derivate unterteilen sich in zwei Kategorien. Die erste Kategorie betrifft Derivate, für welche die Bilanzierung von Sicherungsgeschäften (Hedge Accounting) nicht angewandt wird, weil sie entweder nicht als Sicherungsinstrumente gekennzeichnet oder als solche unwirksam sind. Die zweite Kategorie betrifft Derivate, die mit der Absicht gekauft wurden, die vereinbarten Referenzerfolge von Portfolios marktfähiger Wertschriften zu übertreffen.

Nach ihrer erstmaligen Bewertung werden die zu Handelszwecken gehaltenen Derivate zum Fair Value ausgewiesen, und alle sich daraus ergebenden Gewinne oder Verluste werden erfolgswirksam erfasst. In beiden Fällen werden Derivate in voller Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Gruppe zur Verwaltung von Risiken gekauft.

Zur Veräußerung verfügbare Finanzanlagen

Zur Veräußerung verfügbare Finanzanlagen sind jene nicht-derivativen Finanzanlagen, die entweder bei ihrer ersten Erfassung als solche gekennzeichnet oder als keiner anderen Kategorie von Finanzanlagen zugehörig betrachtet werden. Diese Kategorie umfasst folgende Klassen von Finanzanlagen: Zahlungsmittel, kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Papers) und Festgeldanlagen.

Nach ihrer erstmaligen Bewertung werden zur Veräußerung verfügbare Finanzanlagen zum Fair Value ausgewiesen, wobei unrealisierte Gewinne oder Verluste bis zum Abgang des Vermögenswertes im Eigenkapital erfasst werden.

Die Zinsen für zur Veräußerung verfügbare Finanzanlagen werden auf Basis der Effektivzinssatzmethode berechnet und in der Erfolgsrechnung als Teil des Finanzertrags unter den Nettofinanzierungskosten erfasst.

Zur Veräußerung verfügbare Finanzanlagen sind zudem auf die Positionen im Umlauf- und Anlagevermögen aufgeteilt, wobei es darauf ankommt, ob die Positionen innerhalb von zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag oder später realisiert werden.

Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten

Finanzielle Verbindlichkeiten werden anfangs zum Fair Value abzüglich der direkt zurechenbaren Transaktionskosten bilanziert.

Nach ihrer erstmaligen Bewertung werden finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, sofern sie nicht Teil von Fair-Value-Absicherungen sind (siehe Fair-Value-Absicherungen). Der Unterschied zwischen dem anfänglichen Buchwert der finanziellen Verbindlichkeiten und ihrem Rückzahlungsbetrag wird über die Kontraktdauer auf Basis der Effektivzinssatzmethode erfolgswirksam verbucht. Diese Kategorie umfasst die folgenden vier Klassen von finanziellen Verbindlichkeiten: Lieferanten und andere Verbindlichkeiten, kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Papers), Obligationen und andere finanzielle Verbindlichkeiten.

Zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierte finanzielle Verbindlichkeiten sind zudem aufgeteilt in kurzfristige sowie mittel- und langfristige Positionen, wobei es darauf ankommt, ob die Positionen innerhalb von zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag oder später fällig werden.

Finanzielle Verbindlichkeiten werden ausgebucht (vollständig oder teilweise), sobald die Gruppe von ihren diesbezüglichen Pflichten entbunden wird oder die finanziellen Verbindlichkeiten ihre Fälligkeit erreichen, storniert oder durch neue Verbindlichkeiten mit substanzial veränderten Konditionen ersetzt werden.

Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente (Derivate) sind Kontrakte, deren Wert sich infolge der Änderung einer zugrunde liegenden Variable verändert, keine oder lediglich eine geringe Anschaffungsauszahlung erfordert und zu einem späteren Zeitpunkt beglichen wird. Sie werden hauptsächlich benützt, um sich gegen die Risiken aus Wechselkursen, Zinssätzen und Rohstoffpreisen abzusichern. Einige derivativen Finanzinstrumente werden auch mit dem Ziel eingesetzt, den Ertrag aus marktfähigen Wertschriften zu verwalten. Solche derivativen Finanzinstrumente werden jedoch nur gekauft, wenn die zugrunde liegenden Vermögenswerte vorhanden sind. Die Klassifizierung von Derivaten erfolgt bei ihrer erstmaligen Erfassung und wird regelmässig überprüft.

Derivative Finanzinstrumente werden anfangs zum Fair Value zuzüglich der direkt zurechenbaren Transaktionskosten bilanziert. Danach werden sie regelmässig, mindestens aber an jedem Berichtsstichtag zum Fair Value neu bewertet. Der Fair Value von börsengehandelten Derivaten basiert auf den jeweils geltenden Marktwerten, während der Fair Value von ausserbörslichen Derivaten auf Basis anerkannter mathematischer Modelle und entsprechender Marktdaten und -annahmen ermittelt wird. Derivate werden als Aktiven bzw. Passiven verbucht, wenn ihr Fair Value positiv bzw. negativ ist. Gewinne oder Verluste, die sich aus Veränderungen des Fair Value von Derivaten ergeben und nicht unter die Bilanzierung von Sicherungsgeschäften (Hedge Accounting) fallen, werden direkt in der Erfolgsrechnung erfasst.

Die derivativen Finanzinstrumente, die von der Gruppe hauptsächlich verwendet werden, sind Devisentermingeschäfte, -optionen und -swaps, Rohstofftermingeschäfte und -optionen sowie Zinstermingeschäfte, -optionen und -swaps.

Der Einsatz von Derivaten erfolgt gemäss den vom Verwaltungsrat genehmigten Richtlinien der Gruppe. In diesen Richtlinien ist schriftlich festgehalten, welche Grundsätze zu befolgen sind, damit Derivate in Übereinstimmung mit der allgemeinen Risikomanagementstrategie der Gruppe eingesetzt werden.

Bilanzierung von Absicherungsgeschäften

Die Nestlé-Gruppe kennzeichnet und dokumentiert gewisse Derivate als Sicherungsinstrumente gegen Veränderungen des Fair Value von ausgewiesenen Aktiven und Passiven (Fair-Value-Absicherungen), von sehr wahrscheinlichen zukünftigen Geldflüssen (Cash-Flow-Absicherungen) und von Absicherungen der Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb (Net Investment Hedges). Die Wirksamkeit von solchen Absicherungsgeschäften wird bei ihrer Emission belegt und danach regelmässig, mindestens jedoch quartalsweise mittels prospektiver und retrospektiver Tests überprüft.

Fair-Value-Absicherungen

Die Gruppe verwendet Fair-Value-Absicherungen, um die Währungs- und Zinssatzrisiken ihrer ausgewiesenen Aktiven und Passiven zu vermindern.

Veränderungen des Fair Value von Sicherungsinstrumenten werden erfolgswirksam erfasst. Die abgesicherten Grundgeschäfte werden – im Ausmass des abgesicherten Risikos – ebenfalls zum Fair Value bewertet und daraus resultierende Gewinne oder Verluste erfolgswirksam ausgewiesen.

Cash-Flow-Absicherungen

Die Gruppe verwendet Cash-Flow-Absicherungen, um einerseits die Währungsrisiken von sehr wahrscheinlichen zukünftigen Geldflüssen (u. a. erwartete Exportverkäufe, zukünftige Käufe von Einrichtungen und Rohstoffen) und andererseits die Schwankungen von erwarteten Zinszahlungen und -einnahmen zu vermindern.

Der wirksame Anteil von Veränderungen des Fair Value von Sicherungsinstrumenten wird im Eigenkapital erfasst, während ein nicht wirksamer Anteil erfolgswirksam erfasst wird. Wenn aus dem abgesicherten Grundgeschäft ein nicht-finanzieller Vermögenswert oder eine Verpflichtung resultiert, werden die früher im Eigenkapital erfassten Gewinne oder Verluste in den Anschaffungskosten des Vermögenswertes oder der Verpflichtung berücksichtigt. Ansonsten werden die früher im Eigenkapital erfassten Gewinne oder Verluste aus dem Eigenkapital entfernt und gleichzeitig mit dem abgesicherten Grundgeschäft in der Erfolgsrechnung erfasst.

Absicherungen einer Nettoinvestition

Die Gruppe verwendet Absicherungen der Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb (Net Investment Hedges), um die Wechselkursrisiken bei Nettoauslandsinvestitionen zu vermindern.

Die Veränderungen des Fair Value von Sicherungsinstrumenten werden zusammen mit den Gewinnen und Verlusten aus der Währungsumrechnung der abgesicherten Anlagen direkt im Eigenkapital erfasst. Alle diese Fair-Value-Gewinne bzw. -Verluste werden im Eigenkapital erfasst, bis die Nettoinvestitionen verkauft oder anderweitig abgesetzt werden.

Fair Value

Zur Berechnung des Fair Value ihrer kotierten Finanzinstrumente verwendet die Gruppe die geltenden Marktwerte; für die übrigen Instrumente verwendet sie allgemein akzeptierte Bewertungstechniken.

Zu den Bewertungstechniken gehören diskontierte zukünftige Geldflüsse, standardisierte Bewertungsmodelle auf Basis von Marktparametern, Kursangaben von Händlern für ähnliche Instrumente sowie Vergleiche mit verwandten Geschäften zwischen zwei unabhängigen Parteien.

Wenn sich der Fair Value von nicht börsenkotierten Instrumenten nur mit unzureichender Sicherheit ermitteln lässt, bewertet die Gruppe solche Instrumente zu Anschaffungskosten, abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen.

Vorräte

Die Rohstoffe und die gekauften Fertigwaren werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Unfertige und fertige Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten enthalten alle spezifischen Fertigungskosten sowie einen angemessenen Anteil an den Fertigungsgemeinkosten und Abschreibungen der Produktionsanlagen.

Der Wertansatz der Vorräte an Rohstoffen und gekauften Fertigwaren erfolgt nach der FIFO-Methode (first in, first out). Für die übrigen Vorräte wird die Durchschnittsmethode angewandt.

Die Vorräte werden wertberichtigt, falls der realisierbare Nettowert eines Artikels tiefer ist als der nach den oben beschriebenen Methoden errechnete Inventarwert.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthalten im Voraus bezahlte Aufwendungen für das folgende Berichtsjahr sowie Erträge des laufenden Berichtsjahres, die erst zu einem späteren Zeitpunkt vereinnahmt werden.

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu historischen Kosten bewertet. Die Abschreibung bis zum Restwert von Bestandteilen mit gleicher Nutzungsdauer erfolgt linear über die geschätzte Nutzungsdauer. Der Restwert für Hauptsitze ist 30%, für Vertriebszentren von ungekühlten Produkten 20% und null für alle anderen Sachanlagen.

Die Nutzungsdauer beträgt für:

Gebäude	20–35 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	10–20 Jahre
Werkzeuge, EDV-Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3–8 Jahre
Fahrzeuge	3–8 Jahre

Grundstücke werden nicht abgeschrieben.

Die Nutzungsdauer, Bestandteile und Restwerte werden jährlich überprüft. Bei dieser Prüfung werden die Art der Aktiven, ihr Verwendungszweck und ihre technologische Entwicklung berücksichtigt.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen werden auf die entsprechenden funktionellen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt.

Finanzierungskosten, die während der Konstruktionsdauer von Sachanlagen anfallen, werden der Erfolgsrechnung belastet. Allfällig aktivierte Prämien, die beim Abschluss von Leasingverträgen für Land und Gebäude bezahlt werden, werden über die Dauer der Verträge abgeschrieben.

Leasingobjekte

Durch Leasingverträge (Financial Leasing) erworbene Anlagen werden gemäss den Grundsätzen der Gruppe für Sachanlagen aktiviert und abgeschrieben, sofern die Laufzeit des Leasingverhältnisses nicht kürzer ist. Leasingverträge für Grundstücke und Gebäude werden getrennt erfasst, sofern die Leasingzahlungen zuverlässig einer dieser Kategorien zugewiesen werden können.

Die entsprechenden Leasingverpflichtungen sind in den finanziellen Verbindlichkeiten enthalten.

Kosten aus operativem Leasing werden der Erfolgsrechnung belastet.

Bei den Kosten, die aus Vereinbarungen entstehen, die formalrechtlich keine Leasingverträge sind, aber das Recht zur Nutzung eines Vermögenswertes an das Unternehmen übertragen, werden die Leasingzahlungen von den anderen Zahlungen getrennt, sofern das Unternehmen zur Kontrolle der Nutzung oder des Zugangs des Vermögenswertes berechtigt ist oder über einen wesentlichen Betrag des Ausstosses des Vermögenswertes verfügen kann. Danach wird bestimmt, ob das Leasingelement der Vereinbarung ein Finanzierungsleasingverhältnis oder ein Operating-Leasingverhältnis ist.

Unternehmenszusammenschlüsse und damit verbundener Goodwill

Seit dem 1. Januar 1995 wird der Mehrbetrag, der sich aus dem Unterschied zwischen den Anschaffungskosten und dem zum Fair Value identifizierbaren Netto der übernommenen Aktiven, Passiven und Eventualverbindlichkeiten ergibt, aktiviert. Früher wurde dieser Mehrbetrag mit dem Eigenkapital verrechnet.

Goodwill wird nicht abgeschrieben, aber mindestens einmal jährlich sowie in allen Fällen, in denen Hinweise auf eine Wertbeeinträchtigung vorliegen, auf Wertbeeinträchtigung überprüft. Die Vorgehensweise bei Wertbeeinträchtigungsprüfungen ist im entsprechenden Abschnitt der vorliegenden Grundsätze beschrieben.

Goodwill wird in der funktionalen Währung der übernommenen Geschäftsbetriebe verbucht.

Alle im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbenen Aktiven, Passiven und Eventualverbindlichkeiten werden zum Anschaffungsdatum zu ihrem Fair Value erfasst.

Immaterielle Werte

Diese Rubrik enthält separat oder im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbene immaterielle Werte, sofern sie identifizierbar sind und zuverlässig bewertet werden können. Immaterielle Werte gelten als identifizierbar, wenn sie aus Verträgen oder anderen Rechten hervorgehen oder separierbar sind, das heisst einzeln oder zusammen mit anderen Aktiven verkauft werden können. Zu den immateriellen Werten zählen zeitlich unbegrenzt wie auch begrenzt nutzbare immaterielle Werte.

Bei zeitlich unbegrenzt nutzbaren Werten ist kein Ende des wirtschaftlichen Nutzens absehbar, weil sie aus Verträgen oder anderen Rechten hervorgehen, die mit unbedeutenden Kosten erneuert werden können und von kontinuierlichem Marketing begleitet werden. Sie werden nicht abgeschrieben, aber jährlich – bei einem Hinweis auf Wertbeeinträchtigung häufiger – auf Wertbeeinträchtigung überprüft. Zu diesen zeitlich unbegrenzt nutzbaren Werten zählen hauptsächlich bestimmte Marken, Markenrechte und geistige Besitzrechte. Die Klassifizierung als zeitlich unbegrenzte immaterielle Werte wird jährlich überprüft.

Zeitlich begrenzt nutzbare Werte sind solche, für die eine Veralterung und somit ein Ende des wirtschaftlichen Nutzens erwartet wird oder deren Nutzungsdauer mittels Verträgen oder anderer Bedingungen begrenzt wird. Diese Werte werden über die Nutzungsdauer abgeschrieben, wobei der jeweils kürzere Zeitraum der rechtlichen oder wirtschaftlichen Nutzungsdauer massgebend ist. In der Hauptsache umfassen sie Managementinformationssysteme (MIS), Patente und Rechte zur Ausübung bestimmter Aktivitäten (z. B. exklusive Absatz- oder Lieferantenrechte). Zeitlich begrenzt nutzbare immaterielle Werte werden, unter Annahme eines Restwertes von null, linear abgeschrieben: Managementinformationssysteme über drei bis fünf Jahre; andere zeitlich begrenzt nutzbare immaterielle Werte über fünf bis 20 Jahre. Der Abschreibungszeitraum und die Abschreibungsmethode werden jährlich unter Berücksichtigung des Veralterungsrisikos überprüft.

Die Abschreibungen sind auf die entsprechenden funktionalen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt.

Selbst geschaffene immaterielle Vermögenswerte werden unter der Voraussetzung aktiviert, dass aus dem Vermögenswert ein zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen zufließt und dessen Kosten klar identifizierbar sind.

Forschungs- und Entwicklungskosten

Forschungskosten werden im Jahr der Aufwendung der Erfolgsrechnung belastet.

Entwicklungskosten für neue Produkte werden nicht aktiviert, da ein erwarteter zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen nicht sicher nachzuweisen ist. Solange die Produkte nicht auf den Markt gelangt sind, gibt es keine Gewähr, dass mit den Produkten positive Mittelflüsse erzielt werden.

Andere Entwicklungskosten (v. a. Software für Managementinformationssysteme) werden nur aktiviert, wenn sich nachweisen lässt, dass ein identifizierbarer Vermögenswert durch Einsparungen, Skaleneffekte und Ähnliches tatsächlich zu zukünftigen wirtschaftlichen Nutzen führen wird.

Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und von zeitlich unbegrenzt nutzbaren immateriellen Werten

Goodwill und zeitlich unbegrenzt nutzbare immaterielle Werte werden mindestens einmal jährlich sowie in allen Fällen, in denen Hinweise auf Wertbeeinträchtigung vorliegen, auf Wertbeeinträchtigung geprüft.

Die Wertbeeinträchtigung wird jährlich zur gleichen Zeit auf Ebene der «Cash Generating Units (CGU)» (Zahlungsmittel generierende Einheiten) geprüft. Die Gruppe definiert die CGUs gemäss dem Ansatz, mit dem sie den wirtschaftlichen Nutzen überwacht, der aus dem erworbenen Goodwill und den erworbenen immateriellen Werten hergeleitet wird. Bei der Wertbeeinträchtigungsprüfung wird der Buchwert der Aktiven dieser CGUs mit dem erzielbaren Betrag verglichen. Dazu werden die Cash-Flow-Prognosen zum entsprechenden Vorsteuerzinssatz abgezinst. In der Regel entsprechen die Cash-Flows den Schätzungen, welche die Geschäftsleitung in ihren Finanzplänen und -strategien zugrunde legt, und beziehen sich auf einen Zeitraum von fünf Jahren. Angesichts der langfristigen Ausrichtung der Geschäftsbereiche werden die Prognosen danach unter Annahme einer gleichmässig positiven oder negativen Wachstumsrate auf 50 Jahre hochgerechnet. Wie ungewiss diese Schätzungen sind, ermittelt die Gruppe anhand von Sensitivitätsanalysen. Der Abzinsungssatz widerspiegelt die aktuellen Erwartungen im Hinblick auf den Zeitwert von Geld sowie die für die CGUs spezifischen Risiken (v. a. Länderrisiko). Das Geschäftsrisiko wird bei der Berechnung der Mittelflüsse berücksichtigt. Sowohl die Mittelflüsse als auch die Abzinsungssätze sind inflationsbereinigt.

Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen und von zeitlich begrenzt nutzbaren immateriellen Werten

An jedem Bilanzstichtag wird beurteilt, ob Anzeichen einer Wertbeeinträchtigung der Buchwerte der Sachanlagen und der zeitlich begrenzt nutzbaren immateriellen Werte der Gruppe vorliegen. Beim Vorliegen von Anzeichen wird der erzielbare Wert der Aktiven ermittelt. Eine Wertminderung wird erfasst, falls der Buchwert höher als der erzielbare Wert ist. Der erzielbare Wert ist der höhere der beiden Werte: Fair Value abzüglich Veräußerungskosten oder Nutzungswert. Für die Bestimmung des Nutzungswertes wird der Barwert der geschätzten zukünftigen Mittelflüsse berechnet. Der dafür verwendete Abzinsungssatz entspricht dem durchschnittlichen Fremdkapitalzinssatz des Landes, in dem sich der Vermögenswert befindet, unter Berücksichtigung der spezifischen Risiken des Vermögenswertes.

Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche

Langfristige Vermögenswerte (und Veräußerungsgruppen), die zur Veräußerung gehalten werden, sind im kurzfristigen Bilanzabschnitt getrennt ausgewiesen. Unmittelbar vor der erstmaligen Klassifizierung als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte (und Veräußerungsgruppen) wird der Buchwert der Vermögenswerte (bzw. aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten einer Veräußerungsgruppe) in Einklang mit den jeweils geltenden Grundsätzen der Rechnungslegung ermittelt. Anschliessend werden zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte (und Veräußerungsgruppen) zum Buchwert bzw. zum Fair Value abzüglich Veräußerungskosten ausgewiesen, wobei der niedrigere dieser beiden Werte massgebend ist. Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte (und Veräußerungsgruppen) werden nicht mehr abgeschrieben.

Im Fall von aufgegebenen Geschäftsbereichen wird deren Nettoerfolg in der konsolidierten Erfolgsrechnung ausgewiesen. Die Vergleichsinformationen werden entsprechend angepasst. Informationen über Erfolgsrechnung und Mittelflussrechnung für aufgegebene Geschäftsbereiche werden in den Anmerkungen ausgewiesen.

Rückstellungen

Diese Rubrik umfasst Verbindlichkeiten, die bezüglich ihrer Fälligkeit oder ihres Betrages ungewiss sind. Sie ergeben sich aus geplanten Restrukturierungsmaßnahmen, Umweltrisiken, rechtlichen Forderungen und anderen Risiken. Eine Rückstellung wird angesetzt, wenn die Gruppe aus einem Ereignis der Vergangenheit eine gegenwärtige rechtliche oder faktische Verpflichtung hat und wenn die zukünftigen Mittelabflüsse zuverlässig geschätzt werden können. Verpflichtungen aus geplanten Restrukturierungsmaßnahmen werden zurückgestellt, sofern detaillierte Massnahmen formell erarbeitet wurden und deren Umsetzung aus gutem Grund erwartet wird, weil sie bereits begonnen hat oder ihre Eckpunkte bekannt gegeben wurden. Die Höhe der Rückstellungen für Verpflichtungen aus Rechtsstreitigkeiten richtet sich danach, wie die Geschäftsleitung den Ausgang des Streites aufgrund der zum Bilanzstichtag bekannten Fakten nach bestem Wissen und Gewissen beurteilt.

Leistungen an Mitarbeiter

Die Verpflichtungen der Gruppe aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen sowie der entsprechende Zuwachs der Ansprüche werden nach der «Methode der laufenden Einmalprämien» (Projected Unit Credit Method) berechnet. Die Bewertung der wichtigsten Pläne erfolgt jährlich, während die übrigen Pläne periodisch bewertet werden. Versicherungstechnische Gutachten werden sowohl von externen Experten als auch von Versicherungsmathematikern der Gruppe erstellt. Die für die versicherungstechnischen Parameter getroffenen Annahmen richten sich nach den wirtschaftlichen Bedingungen der Länder, in denen sich die Pläne befinden.

Die Verpflichtungen aus leistungsorientierten Plänen sind entweder durch Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen gedeckt, bei denen die Aktiven, getrennt von denjenigen der Gruppe, durch autonome Vorsorgeeinrichtungen verwaltet werden, oder durch solche ohne Vermögen mit der entsprechenden Verbindlichkeit in der Bilanz.

Für leistungsorientierte Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen wird die Unter- bzw. Überdeckung des Barwertes der Ansprüche durch das Vermögen zum Fair Value in der Bilanz als Verbindlichkeit bzw. Aktivposten ausgewiesen, unter Berücksichtigung allfälliger nicht verbuchter nachzuerrechnender Ansprüche. Überdeckungen werden jedoch nur dann aktiviert, wenn der Gruppe daraus ein künftiger wirtschaftlicher Nutzen in Form von Rückzahlungen oder niedrigeren Beiträgen

entsteht. Stehen die Überdeckungen der Gruppe nicht zur Verfügung oder stellen sie keinen künftigen wirtschaftlichen Nutzen dar, werden sie nicht aktiviert, sondern in den Anmerkungen zur Konzernrechnung ausgewiesen.

Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste ergeben sich hauptsächlich aus Änderungen der versicherungstechnischen Annahmen sowie aus der Differenz zwischen den versicherungstechnischen Annahmen und den tatsächlichen Ereignissen. Sie werden in der Periode ihres Anfalls erfolgsneutral in der Aufstellung der im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen ausgewiesen. Die Gruppe legt einmal jährlich im Dezember über die Vorsorgepläne Rechenschaft ab. Zu diesem Zeitpunkt werden auch die versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste für den Berichtszeitraum ermittelt.

Für leistungsorientierte Pläne enthält der in der Erfolgsrechnung belastete versicherungstechnische Aufwand den Zuwachs der Ansprüche, die Verzinsung, den erwarteten Vermögensertrag und die nachzuerrechnenden Ansprüche. Gemäss IAS 19 ist eine nachträgliche erfolgswirksame Verbuchung der im Eigenkapital erfassten kumulierten versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste nicht zulässig. Nachzuerrechnende Ansprüche aus Verbesserungen der Vorsorgeleistungen werden berücksichtigt, wenn diese wirksam werden oder eine faktische Verpflichtung darstellen.

Einige Leistungen werden auch durch beitragsorientierte Pläne gedeckt. Beiträge an solche Pläne werden direkt erfolgswirksam verbucht.

Aktienbasierte Vergütungen

Aktienbasierte Vergütungen werden von der Gruppe sowohl mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente als auch mit Barausgleich abgegolten.

Aktienbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente werden über den Erdienungszeitraum erfolgswirksam verbucht und das Eigenkapital entsprechend erhöht. Am Tag der Zuteilung wird ihr Fair Value ermittelt. Bewertet werden sie mit Hilfe des Ansatzes von Black/Scholes. Die Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente werden jährlich aufgrund der erwarteten Bezüge, der Austritte (Teilnehmer, die den Kriterien nicht mehr genügen und aus dem Plan ausscheiden) und der vorgezogenen Bezüge angepasst.

Verbindlichkeiten aus aktienbasierten Vergütungen mit Barausgleich werden über den Erdienungszeitraum der Erfolgsrechnung belastet. An jedem Berichtsstichtag wird ihr Fair Value bilanziert. Bewertet werden sie mit Hilfe des Ansatzes von Black/Scholes. Die Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen mit Barausgleich werden jährlich aufgrund der Austritte (Teilnehmer, die den Kriterien nicht mehr genügen und aus dem Plan ausscheiden) und vorgezogenen Bezüge angepasst.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten Aufwendungen für das laufende Berichtsjahr, die erst zu einem späteren Zeitpunkt bezahlt werden, sowie bereits eingegangene Erträge, die das folgende Berichtsjahr betreffen.

Dividenden

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen in der Schweiz und den Statuten werden die Dividenden in dem Geschäftsjahr, in dem sie von der Generalversammlung angenommen und anschliessend bezahlt werden, als Gewinnverwendung behandelt.

Eventualverbindlichkeiten und -forderungen

Eventualverbindlichkeiten und -forderungen sind allfällige Rechte und Verpflichtungen, die aus Ereignissen der Vergangenheit entstehen und deren Existenz durch das Eintreten bzw. Nichteintreten eines oder mehrerer ungewisser künftiger Ereignisse noch zu bestätigen ist, wobei diese Ereignisse nicht vollständig im Einflussbereich der Gruppe stehen. Diese Position wird in den Anmerkungen zur Konzernrechnung ausgewiesen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Buchwerte der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag werden angepasst, falls berücksichtigungspflichtige Ereignisse nach dem Bilanzstichtag diese Werte beeinflussen. Solche Anpassungen erfolgen bis zum Datum der Genehmigung der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat. Andere, nicht zu berücksichtigende Ereignisse werden in den Anmerkungen zur Konzernrechnung ausgewiesen.

Änderungen von Grundsätzen der Rechnungslegung

Seit dem 1. Januar 2007 wendet die Gruppe folgenden IFRS an:

IFRS 7 – Finanzinstrumente: Angaben und Darstellung.
Die Anwendung dieses Standards hat einzig dazu geführt, dass weitere Angaben zu den Finanzinstrumenten gemacht werden.

Auslegungen laut IFRIC

IFRIC 9 Neubeurteilung eingebetteter Derivate, IFRIC 10 Zwischenberichterstattung und Wertbeeinträchtigung sowie IFRIC 11 IFRS 2 – Geschäfte mit eigenen Aktien und Aktien von Konzernunternehmen. Die erstmalige Einführung dieser neuen Auslegungen hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung in der Berichts- oder der Vergleichsperiode.

Änderungen bei der Darstellung

Segmentinformationen

Die Struktur der Verantwortungsbereiche kann von Jahr zu Jahr variieren. In einem solchen Fall werden die Segmentinformationen neu ausgewiesen und an die Struktur per 1. Januar des jeweiligen Geschäftsjahres angepasst. Damit soll sichergestellt werden, dass die Informationen vergleichbar sind und im Einklang mit der internen Berichterstattung stehen.

Änderungen von Grundsätzen der Rechnungslegung mit möglichen Auswirkungen auf die Gruppe nach dem 31. Dezember 2007

IFRS 8 – Operative Segmente

Dieser Standard wird ab 2009 angewandt. Nach einer Prüfung der Auswirkungen von IFRS 8 ist die Gruppe zum Schluss gelangt, dass dieser neue Standard die bis anhin unter IAS 14 Segmentberichterstattung identifizierten Segmente nicht massgeblich verändern wird.

IAS 1 – Darstellung des Abschlusses (überarbeitet)

Dieser überarbeitete Standard führt eine umfassende Periodenerfolgsrechnung (Statement of Comprehensive Income) ein, räumt dem Abschlussersteller aber das Wahlrecht ein, eine Erfolgsrechnung wie bisher mit einer getrennten Aufstellung erfasster Erträge und Aufwendungen auszuweisen. Ebenfalls neu, jedoch nicht zwingend sind die Änderungen bei den Überschriften des Abschlusses. Da die Gruppe bereits eine Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen veröffentlicht, ändert sie die Darstellung ihres Abschlusses nicht;

sie macht damit von ihrem Wahlrecht im Rahmen des überarbeiteten Standards Gebrauch. Keine Änderungen sieht die Gruppe auch bei den bisherigen Überschriften ihres Abschlusses vor. Dieser Standard wird folglich bei seinem Inkrafttreten im Jahr 2009 keinen Einfluss auf die Konzernrechnung haben.

IAS 23 – Fremdkapitalkosten (überarbeitet)

Fremdkapitalkosten, die direkt dem Erwerb, dem Bau oder der Herstellung eines qualifizierten Vermögenswertes zugerechnet werden können, dürfen künftig nicht mehr als Aufwand verbucht werden. Durch die Einführung der überarbeiteten Fassung von IAS 23 ab 2009 werden keine wesentlichen Auswirkungen erwartet.

IFRIC 13 – Kundenbindungsprogramme

Die Gruppe wird diese Auslegung 2009 anwenden. IFRIC 13 verlangt, dass der Fair Value von Verpflichtungen im Zusammenhang mit Prämienprogrammen als eigenständige Komponente der Verkaufstransaktion identifiziert und als Ertrag erst erfasst wird, wenn die Prämien von den Kunden eingelöst werden und die Gruppe die damit verbundenen Verpflichtungen erfüllt. Da solche Programme in der Gruppe selten sind, wird diese Auslegung voraussichtlich keinen wesentlichen Einfluss auf die Gruppenergebnisse haben.

IFRIC 14 – IAS 19 – Die Begrenzung eines leistungsorientierten Vermögenswertes – Mindestfinanzierungsvorschriften und ihre Wechselwirkung

Die Gruppe wird diese Auslegung 2008 anwenden. IFRIC 14 verlangt, dass die Verfügbarkeit einer Vergütung oder einer Reduzierung künftiger Beitragszahlungen in Einklang mit den Bestimmungen der Pläne und den gesetzlichen Anforderungen in den verschiedenen Rechtsordnungen bestimmt wird. Die Gruppe prüft derzeit die Auswirkungen dieser Auslegung.

Veränderung des Konsolidierungskreises

Der Konsolidierungskreis wurde durch die Akquisitionen und Veräusserungen des Jahres 2007 verändert. Die wichtigsten Aktivitäten sind folgende:

Voll konsolidiert

Akquisitionen:

Novartis Medical Nutrition, weltweit, HealthCare Nutrition, 100% (Juli)

Gerber, weltweit, Säuglingsnahrung, Babypflegeprodukte und Lebensversicherungen für Jugendliche, 100% (September)

1. Segmentinformationen

Nach Verantwortungsbereichen und geografischen Regionen

In Millionen CHF

2007

	Zone Europa	Zone Nord- und Südamerika	Zone Asien, Ozeanien und Afrika	Nestlé Waters	Nestlé Nutrition
Segmentumsätze und -ergebnisse					
Umsatz	28 464	32 917	16 556	10 404	8 434
EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *	3 412	5 359	2 697	851	1 447
Segmentaktiven und -passiven					
Segmentaktiven	15 794	19 503	9 153	9 298	13 990
Nicht Segmentaktiven					
Total Aktiven					
davon Goodwill und immaterielle Werte	3 457	7 702	2 113	2 859	10 070
Segmentpassiven	6 096	4 067	2 595	2 220	1 385
Nicht Segmentpassiven					
Total Fremdkapital					
Weitere Segmentinformationen					
Anschaffungskosten zum Erwerb von langfristigen Segmentaktiven	1 118	1 667	811	1 382	9 768
davon Investitionen in Sachanlagen	932	1 371	675	1 043	271
Abschreibungen auf Segmentaktiven	878	753	458	527	155
Wertbeeinträchtigungen von Segmentaktiven	85	66	13	243	–
Restrukturierungskosten	89	15	60	237	46

2006 (c)

Segmentumsätze und -ergebnisse					
Umsatz	26 652	31 287	15 504	9 636	5 964
EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *	3 109	4 946	2 571	834	1 009
Segmentaktiven und -passiven					
Segmentaktiven	15 566	19 191	8 741	8 884	3 774
Nicht Segmentaktiven					
Total Aktiven					
davon Goodwill und immaterielle Werte	3 416	8 141	2 102	2 822	1 480
Segmentpassiven	6 057	4 003	2 214	2 229	795
Nicht Segmentpassiven					
Total Fremdkapital					
Weitere Segmentinformationen					
Anschaffungskosten zum Erwerb von langfristigen Segmentaktiven	1 493	1 604	1 174	1 207	1 206
davon Investitionen in Sachanlagen	812	1 125	588	923	194
Abschreibungen auf Segmentaktiven	800	751	418	465	88
Wertbeeinträchtigungen von Segmentaktiven	52	–	9	61	–
Restrukturierungskosten	366	37	43	42	6

* Gewinn vor Zinsen, Steuern, Restrukturierungskosten und Wertbeeinträchtigungen

(a) Hauptsächlich Nespresso und weltweit verwaltete Joint Ventures im Nahrungsmittel- und Getränkebereich

Die Analyse des Umsatzes nach geografischen Regionen erfolgt nach dem Standort der Kunden. Verkäufe zwischen Segmenten sind nicht wesentlich.

Übrige Nahrungsmittel und Getränke ^(a)	Nicht zugeteilt ^(b)	Intersegment- Eliminierungen	Total Nahrungsmittel und Getränke	Pharma	Total	
						Segmentumsätze und -ergebnisse
3 458			100 233	7 319	107 552	Umsatz
548	(1 725)		12 589	2 435	15 024	EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *
						Segmentaktiven und -passiven
1 792	13 140	(1 565)	81 105	7 120	88 225	Segmentaktiven
					26 434	Nicht Segmentaktiven
					114 659	Total Aktiven
237	10 667		37 105	3 535	40 640	davon Goodwill und immaterielle Werte
768	796	(1 565)	16 362	1 090	17 452	Segmentpassiven
					42 973	Nicht Segmentpassiven
					60 425	Total Fremdkapital
						Weitere Segmentinformationen
272	135		15 153	1 483	16 636	Anschaffungskosten zum Erwerb von langfristigen Segmentaktiven
269	134		4 695	276	4 971	davon Investitionen in Sachanlagen
31	146		2 948	263	3 211	Abschreibungen auf Segmentaktiven
4	-		411	71	482	Wertbeeinträchtigungen von Segmentaktiven
7	-		454	27	481	Restrukturierungskosten
						Segmentumsätze und -ergebnisse
2 728			91 771	6 687	98 458	Umsatz
371	(1 674)		11 166	2 136	13 302	EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *
						Segmentaktiven und -passiven
1 473	13 878	(1 745)	69 762	6 028	75 790	Segmentaktiven
					26 015	Nicht Segmentaktiven
					101 805	Total Aktiven
240	11 306		29 507	2 779	32 286	davon Goodwill und immaterielle Werte
622	408	(1 745)	14 583	1 048	15 631	Segmentpassiven
					33 326	Nicht Segmentpassiven
					48 957	Total Fremdkapital
						Weitere Segmentinformationen
400	131		7 215	1 411	8 626	Anschaffungskosten zum Erwerb von langfristigen Segmentaktiven
141	131		3 914	286	4 200	davon Investitionen in Sachanlagen
72	208		2 802	259	3 061	Abschreibungen auf Segmentaktiven
8	-		130	4	134	Wertbeeinträchtigungen von Segmentaktiven
17	3		514	-	514	Restrukturierungskosten

(b) Die Definition der nicht zugeordneten Beträge ist in den Grundsätzen zur Rechnungslegung, im Abschnitt bezüglich Segmentinformationen, zu finden.

(c) Die Vergleichszahlen 2006 wurden angepasst, um die intern veränderten Verantwortlichkeiten des Managements per 1. Januar 2007 auszuweisen.

Nach Produktgruppen

In Millionen CHF

2007

	Getränke	Milchprodukte, Nutrition und Speiseeis	Fertiggerichte und Produkte für die Küche	Süsswaren ^(a)
Segmentumsätze und -ergebnisse				
Umsatz	28 245	29 106	18 504	12 248
EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *	4 854	3 744	2 414	1 426
Segmentaktiven				
Segmentaktiven	17 937	23 047	10 959	6 663
davon Goodwill und immaterielle Werte	3 374	10 318	4 167	1 021
Weitere Segmentinformationen				
Anschaffungskosten zum Erwerb von langfristigen Segmentaktiven	1 678	10 519	313	304
davon Investitionen in Sachanlagen	1 409	933	305	316
Wertbeeinträchtigungen von Segmentaktiven	243	112	47	(1)
Restrukturierungskosten	288	91	20	53

2006

Segmentumsätze und -ergebnisse				
Umsatz	25 882	25 435	17 635	11 399
EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *	4 475	3 003	2 323	1 309
Segmentaktiven				
Segmentaktiven	16 640	17 970	10 553	6 319
davon Goodwill und immaterielle Werte	3 231	6 398	4 178	897
Weitere Segmentinformationen				
Anschaffungskosten zum Erwerb von langfristigen Segmentaktiven	1 406	2 169	493	658
davon Investitionen in Sachanlagen	1 105	702	272	258
Wertbeeinträchtigungen von Segmentaktiven	60	28	1	47
Restrukturierungskosten	89	140	95	178

* Gewinn vor Zinsen, Steuern, Restrukturierungskosten und Wertbeeinträchtigungen

^(a) Schokolade, Zuckerkonfekt und Biscuits

^(b) Die Definition der nicht zugeteilten Beträge ist in den Grundsätzen zur Rechnungslegung, im Abschnitt bezüglich Segmentinformationen, zu finden.

Produkte für Heimtiere	Pharmazeutische Produkte	Total Segmente	Nicht zugeteilt ^(b)	Total	
					Segmentumsätze und -ergebnisse
12 130	7 319	107 552		107 552	Umsatz
1 876	2 435	16 749	(1 725)	15 024	EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *
					Segmentaktiven
15 652	6 704	80 962			Segmentaktiven
11 347	3 286	33 513			davon Goodwill und immaterielle Werte
					Weitere Segmentinformationen
496	1 363	14 673	1 963	16 636	Anschaffungskosten zum Erwerb von langfristigen Segmentaktiven
402	155	3 520	1 451	4 971	davon Investitionen in Sachanlagen
10	71	482	-	482	Wertbeeinträchtigungen von Segmentaktiven
2	27	481	-	481	Restrukturierungskosten
					Segmentumsätze und -ergebnisse
11 420	6 687	98 458		98 458	Umsatz
1 730	2 136	14 976	(1 674)	13 302	EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *
					Segmentaktiven
15 763	5 492	72 737			Segmentaktiven
11 687	2 371	28 762			davon Goodwill und immaterielle Werte
					Weitere Segmentinformationen
345	1 246	6 317	2 309	8 626	Anschaffungskosten zum Erwerb von langfristigen Segmentaktiven
345	122	2 804	1 396	4 200	davon Investitionen in Sachanlagen
(6)	4	134	-	134	Wertbeeinträchtigungen von Segmentaktiven
9	-	511	3	514	Restrukturierungskosten

2007

2006

2. Ausserbetrieblicher Ertrag/(Aufwand), netto

In Millionen CHF	Anmerkungen	2007	2006
Ausserbetriebliche Aufwendungen			
Verlust aus Veräusserungen von Sachanlagen	11	(9)	(27)
Verlust aus Veräusserungen von Geschäftsbereichen	24	(59)	(92)
Restrukturierungskosten	17	(481)	(514)
Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	11	(225)	(96)
Wertbeeinträchtigungen von Goodwill	12	(251)	(38)
Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Werten	13	(6)	–
Übrige		(254)	(249)
		(1 285)	(1 016)
Ausserbetriebliche Erträge			
Gewinn aus Veräusserungen von Sachanlagen	11	185	29
Gewinn aus Veräusserungen von Geschäftsbereichen	24	318	257
Übrige		192	214
		695	500
Ausserbetrieblicher Ertrag/(Aufwand), netto		(590)	(516)

3. Nettofinanzierungskosten

In Millionen CHF	2007	2006
Finanzertrag		
Zinsertrag	418	420
Gewinne/(Verluste) auf Finanzanlagen, die erfolgswirksam zum Fair Value erfasst werden	158	117
	576	537
Finanzaufwand		
Zinsaufwand	(1 481)	(1 198)
Auflösung des Abzinsungsbetrages bei Rückstellungen	(11)	(20)
	(1 492)	(1 218)
Nettofinanzierungskosten	(916)	(681)

4. Kosten pro Kostenarten

Die folgenden Kosten werden in der Erfolgsrechnung, die nach dem Umsatzkostenverfahren dargestellt ist, auf die entsprechenden funktionellen Posten aufgeteilt:

In Millionen CHF	2007	2006
Abschreibungen auf Sachanlagen	2 620	2 581
Abschreibungen auf immateriellen Werten	591	480
Löhne, Gehälter und Sozialaufwand	16 831	15 472
Kosten aus Mietverträgen	625	561
Kursdifferenzen	146	45

5. Steuern

In Millionen CHF	2007	2006
Komponenten des Steueraufwandes		
Laufende Ertragssteuern	3 400	2 845
Latente Steuern	229	647
Steuern ins Eigenkapital übertragen	(213)	(230)
Steuern zu den aufgegebenen Geschäftsbereichen übertragen	–	31
	3 416	3 293

Latente Steuern gemäss Ursprung der Differenzen

Sachanlagen	3	82
Goodwill und immaterielle Werte	(36)	(43)
Leistungen an Arbeitnehmer	266	261
Vorräte, Forderungen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen	(31)	(6)
Nicht verwendete Steuerverluste und Steuerguthaben	14	194
Übrige	13	159
	229	647

Erläuterung zum Steueraufwand

Ertragssteuern auf den Ergebnissen der steuerlichen Einheiten berechnet zum theoretisch anwendbaren Steuersatz ^(a)	3 134	3 051
Auswirkung anderer nicht steuerwirksamer Elemente	(225)	(152)
Steuern aus Vorjahren	(58)	(105)
Übertrag zu nicht bilanzierten Steueraktiven	62	42
Übertrag von nicht bilanzierten Steueraktiven	(46)	(80)
Steuersatzdifferenzen	–	46
Quellensteuern auf Überweisungen von Tochtergesellschaften	403	312
Übrige ^(b)	146	179
	3 416	3 293

^(a) Das Verhältnis zwischen den theoretischen Ertragssteuern und dem Gewinn vor Steuern der Gruppe verändert sich von einem Jahr zum anderen in Abhängigkeit des unterschiedlichen Beitrags der steuerlichen Einheiten zum steuerbaren Gewinn der Gruppe.

^(b) Inklusiv Kapitalsteuern

6. Assoziierte Gesellschaften

Der Anteil am Ergebnis gliedert sich folgendermassen auf:

In Millionen CHF	2007	2006
Anteil am Ergebnis vor Steuern	1 692	1 198
Abzüglich: Anteil an den Steuern	(412)	(235)
Anteil am Ergebnis	1 280	963

L'Oréal ist die grösste Beteiligung der Gruppe: Nestlé hält 30% ^(a) des Eigenkapitals von CHF 8197 Mio. (2006: CHF 7795 Mio.). Dies entspricht 178 381 021 von Nestlé gehaltene Aktien. Am 31. Dezember 2007 belief sich der Börsenwert auf CHF 28 961 Mio. (2006: CHF 21 784 Mio.). In 2007 belief sich der Anteil von Nestlé am Ergebnis auf CHF 1302 Mio. (2006: CHF 947 Mio.). Weiterführende Einzelheiten sind dem Jahresbericht 2007 von L'Oréal zu entnehmen.

^(a) Ermittelt unter Berücksichtigung der von L'Oréal gehaltenen eigenen Aktien, die für Mitarbeiteroptionspläne und Aktienrückkaufprogramme bestimmt sind.

7. Gewinn pro Aktie aus dem fortzuführenden Geschäft

	2007	2006
Basisgewinn pro Aktie (in CHF)	27.81	23.71
Reingewinn aus dem fortzuführenden Geschäft (in Millionen CHF)	10 649	9 123
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf	382 880 947	384 801 089
Voll verwässerter Gewinn pro Aktie (in CHF)	27.61	23.56
Reingewinn aus dem fortzuführenden Geschäft, abzüglich der Verwässerungseffekte potenzieller Stammaktien (in Millionen CHF)	10 678	9 152
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf, abzüglich der Verwässerungseffekte potenzieller Stammaktien	386 787 626	388 509 548
Abstimmung des Reingewinns aus dem fortzuführenden Geschäft (in Millionen CHF)		
Zur Berechnung des Basisgewinns pro Aktie verwendeter Reingewinn	10 649	9 123
Elimination des steuerbereinigten Zinsaufwands bezüglich der Turbo Zero Equity-Link Emission mit Warrants auf Nestlé AG Aktien	29	29
Zur Berechnung des verwässerten Gewinns pro Aktie verwendeter Reingewinn	10 678	9 152
Abstimmung des gewichteten Durchschnitts der Anzahl Aktien im Umlauf		
Zur Berechnung des Basisgewinns pro Aktie verwendeter gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf	382 880 947	384 801 089
Anpassung für angenommene Ausübung von Warrants (falls verwässernd)	1 966 621	2 230 249
Anpassung für angenommene Ausübung von aktienbasierten Vergütungsplänen (falls verwässernd)	1 940 058	1 478 210
Zur Berechnung des verwässerten Gewinns pro Aktie verwendeter gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf	386 787 626	388 509 548

8. Forderungen aus Warenlieferungen und andere Forderungen

Nach Art

In Millionen CHF	2007	2006
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12 025	11 693
Andere Forderungen	3 396	2 884
	15 421	14 577

Die bedeutendsten fünf Kunden entsprechen 9% (2006: 8%) der Forderungen aus Warenlieferungen und anderer Forderungen, keiner entspricht mehr als 3%.

Überfällige und wertberichtigte Forderungen

In Millionen CHF	2007	2006
Nicht überfällig	12 708	11 772
1–30 Tage überfällig	1 638	1 619
31–60 Tage überfällig	396	404
61–90 Tage überfällig	177	188
91–120 Tage überfällig	150	208
Über 120 Tage überfällig	858	839
Delkredere-Wertberichtigung	(506)	(453)
	15 421	14 577

Delkredere-Wertberichtigungen

In Millionen CHF	2007	2006
Am 1. Januar	453	491
Kursänderungen	3	2
Wertberichtigungen in der Berichtsperiode	58	22
Gebrauch und Auflösungen	(46)	(61)
Veränderung des Konsolidierungskreises	38	(1)
Am 31. Dezember	506	453

Die Delkredere-Wertberichtigungen beruhen auf Erfahrungswerten und der erwarteten Entwicklung der Kunden. Sie decken in genügendem Ausmass das Risiko eines Zahlungsausfalls.

9. Derivative Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Nach Art

In Millionen CHF	2007			2006		
	Kontrakt- oder Nominal- werte	Fair value Vermögens- werte	Fair value Verbindlich- keiten	Kontrakt- oder Nominal- werte	Fair value Vermögens- werte	Fair value Verbindlich- keiten
Fair-Value-Absicherungen						
Devisenbezogene Termingeschäfte und Swaps	5 282	35	64	1 972	8	43
Zinssatztermingeschäfte und -swaps	2 844	73	2	3 421	34	10
Zinssatz- und Währungsswaps	2 904	250	–	2 799	106	24
Cash-Flow-Absicherungen						
Devisenbezogene Termingeschäfte und Swaps	2 494	50	44	1 959	27	25
Devisenoptionen	82	5	7	138	9	–
Zinssatztermingeschäfte und -swaps	4 849	22	74	5 312	67	27
Rohstofftermingeschäfte	386	22	5	639	47	33
Rohstoffoptionen	80	8	3	149	14	12
Absicherungen von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe (Devisenbezogene Termingeschäfte und Swaps)						
	3 889	118	114	2 158	18	141
Zu Handelszwecken gehalten						
Devisenbezogene Termingeschäfte, Swaps und Optionen	2 065	13	–	1 359	13	9
Zinssatz- und devisenbezogene Swaps	3 357	133	135	3 411	181	106
Zinssatzbezogene Termingeschäfte, Swaps und Optionen	3 651	17	22	3 946	24	33
Rohstoffbezogene Termingeschäfte und Optionen	69	8	7	211	8	7
	31 952	754	477	27 474	556	470
davon mittels Bewertungsmodellen ermittelt		716	462		487	418

Einige Derivate entsprechen zwar den Richtlinien der Gruppe zur Verwaltung der Finanzrisiken aus der Volatilität von Finanzmärkten, genügen jedoch nicht den Anforderungen zur Bilanzierung von Absicherungsgeschäften und werden deswegen als zu Handelszwecken gehalten betrachtet.

Auswirkungen von Fair-Value-Absicherungen auf die Erfolgsrechnung

In Millionen CHF	2007	2006
von abgesicherten Grundgeschäften	(127)	132
von Absicherungsinstrumenten	94	(105)

In der Erfolgsrechnung erfasster ineffektiver Teil der Gewinne/(Verluste)

In Millionen CHF	2007	2006
auf Cash-Flow-Absicherungen	2	(1)
auf Absicherungen einer Nettoinvestition	4	(4)

10. Vorräte

In Millionen CHF	2007	2006
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie unfertige Erzeugnisse	3 590	3 102
Fertige Erzeugnisse	5 957	5 164
Wertberichtigung für Abschreibung bis zum realisierbaren Nettowert	(275)	(237)
	9 272	8 029

Vorräte im Wert von CHF 153 Mio. (2006: CHF 114 Mio.) sind als Sicherheit für finanzielle Verbindlichkeiten verpfändet.

11. Sachanlagen

In Millionen CHF

2006

	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Werkzeuge, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Fahrzeuge	Total
Bruttowert					
Am 1. Januar	12 756	24 525	7 087	874	45 242
Kursänderungen	(210)	(344)	(87)	(11)	(652)
Investitionen in Sachanlagen	774	2 242	1 024	160	4 200
Abgänge	(129)	(997)	(369)	(103)	(1 598)
Klassifizierung als zur Veräußerung gehalten	(69)	(99)	(11)	–	(179)
Veränderung des Konsolidierungskreises	123	128	(198)	11	64
Am 31. Dezember	13 245	25 455	7 446	931	47 077
Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen					
Am 1. Januar	(5 111)	(15 501)	(5 159)	(481)	(26 252)
Kursänderungen	63	155	55	5	278
Abschreibungen	(408)	(1 295)	(769)	(109)	(2 581)
Wertbeeinträchtigungen	19	(106)	(9)	–	(96)
Abgänge	117	910	341	82	1 450
Klassifizierung als zur Veräußerung gehalten	48	49	8	–	105
Veränderung des Konsolidierungskreises	21	56	170	2	249
Am 31. Dezember	(5 251)	(15 732)	(5 363)	(501)	(26 847)
Nettowert am 31. Dezember	7 994	9 723	2 083	430	20 230

Die im Bau befindlichen Sachanlagen belaufen sich am 31. Dezember 2006 auf CHF 770 Mio. Der Nettowert der durch langfristige Leasingverträge finanzierten Anlagen beträgt CHF 492 Mio. Sachanlagen im Wert von CHF 224 Mio. sind als Sicherheit für finanzielle Verbindlichkeiten verpfändet. Die Feuerrisiken sind vorsichtig geschätzt und, unter Berücksichtigung von lokalen Besonderheiten, versichert worden.

In Millionen CHF

2007

	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Werkzeuge, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Fahrzeuge	Total
Bruttowert					
Am 1. Januar	13 245	25 455	7 446	931	47 077
Kursänderungen	(156)	(478)	(171)	(86)	(891)
Investitionen in Sachanlagen	860	2 695	1 209	207	4 971
Abgänge	(258)	(884)	(492)	(78)	(1 712)
Klassifizierung als zur Veräußerung gehalten	(30)	(38)	(3)	–	(71)
Veränderung des Konsolidierungskreises	90	51	3	(44)	100
Am 31. Dezember	13 751	26 801	7 992	930	49 474
Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen					
Am 1. Januar	(5 251)	(15 732)	(5 363)	(501)	(26 847)
Kursänderungen	60	284	60	14	418
Abschreibungen	(398)	(1 307)	(800)	(115)	(2 620)
Wertbeeinträchtigungen	(26)	(148)	(50)	(1)	(225)
Abgänge	165	758	468	67	1 458
Klassifizierung als zur Veräußerung gehalten	22	30	3	–	55
Veränderung des Konsolidierungskreises	80	228	12	32	352
Am 31. Dezember	(5 348)	(15 887)	(5 670)	(504)	(27 409)
Nettowert am 31. Dezember	8 403	10 914	2 322	426	22 065

Die im Bau befindlichen Sachanlagen belaufen sich am 31. Dezember 2007 auf CHF 1178 Mio. Der Nettowert der durch langfristige Leasingverträge finanzierten Anlagen beträgt CHF 354 Mio. Sachanlagen im Wert von CHF 117 Mio. sind als Sicherheit für finanzielle Verbindlichkeiten verpfändet. Die Feuerrisiken sind vorsichtig geschätzt und, unter Berücksichtigung von lokalen Besonderheiten, versichert worden.

12. Goodwill

In Millionen CHF	2007	2006
Bruttowert ^(a)		
Am 1. Januar	30 007	28 478
Kursänderungen	(1 620)	(1 200)
Goodwill aus Erwerbungen ^(b)	6 903	2 581
Abgänge	(148)	(130)
Klassifizierung als zur Veräußerung gehalten	–	278
Am 31. Dezember	35 142	30 007
Kumulierte Wertbeeinträchtigungen		
Am 1. Januar	(1 494)	(1 488)
Kursänderungen	9	29
Wertbeeinträchtigungen	(251)	(38)
Abgänge	17	3
Am 31. Dezember	(1 719)	(1 494)
Netto am 31. Dezember	33 423	28 513

^(a) In Übereinstimmung mit IFRS 3 – Unternehmenszusammenschlüsse enthalten die Bruttowerte die kumulierten Abschreibungen aus den Vorjahren.

^(b) Siehe Anmerkung 23

Wertbeeinträchtigung von Goodwill in der Berichtsperiode

Nestlé Waters Haus- und Bürodirektlieferungen in Europa

Der Goodwill im Zusammenhang mit der Erwerbung von Powwow im Jahre 2003 wurde für die Wertbeeinträchtigungsprüfung der «Cash Generating Unit» (CGU, Zahlungsmittel generierende Einheit) Nestlé Waters Haus- und Bürodirektlieferungen (HOD) in Europa zugeordnet. Der Buchwert aller Goodwill-Posten, die dieser CGU zugeordnet sind, ist in verschiedenen europäischen Währungen ausgedrückt und beträgt vor Wertbeeinträchtigung am 31. Dezember 2007 CHF 1119 Mio. (31. Dezember 2006: CHF 1117 Mio.).

Die ungünstige Entwicklung dieses Geschäftsbereichs in verschiedenen Ländern, insbesondere in Grossbritannien, lieferte zusammen mit der Erhöhung der Zinssätze seit Jahresbeginn genügend Hinweise einer möglichen Wertbeeinträchtigung. Folglich wurde im ersten Halbjahr eine Wertbeeinträchtigungsprüfung durchgeführt. Da der ermittelte erzielbare Wert tiefer war als der Buchwert der CGU, wurde im Jahr 2007 eine Wertbeeinträchtigung von CHF 210 Mio. berücksichtigt.

Der erzielbare Wert der CGU wurde auf der Grundlage des errechneten Nutzungswertes festgelegt. Für die Berechnung des Nutzungswertes wurden die deflationierten Cash-Flow-Prognosen für die nächsten 50 Jahre herangezogen und mit einem gewogenen Durchschnittzinssatz von 5,0% abgezinst. Die Cash Flows für die ersten fünf Jahre basierten auf den von der Geschäftsleitung genehmigten Finanzplänen; für die Jahre sechs bis zehn wurden die besten Erwartungen der Geschäftsleitung zugrunde gelegt. Für die Jahre elf bis 50 wurde ein Wachstum von 1% angenommen, was im Einklang mit dem langfristig erwarteten durchschnittlichen Wachstum des HOD-Geschäftsbereichs in Europa steht. Die Cash Flows wurden den spezifischen Geschäftsrisiken entsprechend angepasst.

Nachfolgend die wichtigsten Annahmen, die auf Erfahrungen aus der Vergangenheit sowie aktuellen Initiativen beruhen:

- Umsatz: jährliches Wachstum zwischen 0,5% (im Jahr 2008) und 5,3% (in den Jahren 2009 und 2010) und zwischen 4,0 und 4,2% in den darauf folgenden sechs Jahren;
- Entwicklung der EBIT-Marge: entspricht dem Umsatzwachstum sowie den Verbesserungen bei Kostenmanagement und -effizienz, mit höherer Zunahme über die ersten drei Jahre, dann stetig steigende Marge von 8 bis 9% über die folgenden Jahre.

Jährliche Wertbeeinträchtigungsprüfungen

Für über 200 Goodwill-Posten in rund 50 «Cash Generating Units» (CGUs, Zahlungsmittel generierenden Einheiten) wurden die Wertbeeinträchtigungen auf Goodwill überprüft. Es bestehen keine nennenswerten Goodwill-Buchwerte, die mehreren CGUs zuzuordnen sind.

Die ausführlichen Ergebnisse der Wertbeeinträchtigungsprüfungen sind nachfolgend aufgeführt; sie beziehen sich auf die drei grössten Goodwill-Posten. Diese drei Posten machen zusammen mehr als 50% des gesamten Nettobuchwertes am 31. Dezember 2007 aus und wurden für die Wertbeeinträchtigungsprüfungen den folgenden CGUs zugewiesen: «PetCare» (Produkte für Heimtiere), «Gerber» und «Ice Cream USA» (Speiseeis).

PetCare

Für die Wertbeeinträchtigungsprüfung wurde der Goodwill im Zusammenhang mit der Akquisition von Ralston Purina im Jahr 2001 der CGU zugeordnet, welche die weltweite Produktkategorie «Produkte für Heimtiere» umfasst. Am 31. Dezember 2007 entsprechen die in verschiedenen Währungen erfassten Buchwerte der Goodwill-Posten CHF 10 618 Mio. (2006: CHF 11 218 Mio.) und jene der immateriellen Werte mit unbegrenzter Nutzungsdauer CHF 29 Mio. (2006: keine).

Der erzielbare Wert der CGU ist höher als der Buchwert und wurde auf der Grundlage des errechneten Nutzungswertes festgelegt. Für die Berechnung des Nutzungswertes wurden die deflationierten Cash-Flow-Prognosen für die nächsten 50 Jahre herangezogen und mit einem gewogenen Durchschnittszinssatz von 5,7% abgezinst. Die Cash Flows für die ersten fünf Jahre basierten auf den von der Geschäftsleitung genehmigten Finanzplänen; für die Jahre sechs bis zehn wurden die besten Erwartungen der Geschäftsleitung zugrunde gelegt, was im Einklang mit der genehmigten Geschäftsstrategie für diese Periode steht. Für die Jahre elf bis 50 wurde von stagnierenden Cash Flows ausgegangen. Die Geschäftsleitung rechnet jedoch mit weiter anhaltendem Wachstum. Die Cash Flows wurden den spezifischen Geschäftsrisiken entsprechend angepasst.

Nachfolgend die wichtigsten Annahmen, die auf Erfahrungswerten aus der Vergangenheit sowie aktuellen Initiativen beruhen:

- Umsatz: jährliches Wachstum von zwischen 3 und 7% für Nordamerika und für Europa über die erste Zehn-Jahres-Periode;
- Entwicklung der EBIT-Marge: stabil für Nordamerika, leichte Zunahme für Europa (abhängig von Umsatzwachstum und Straffung der Produktpalette).

Die in der Berechnung verwendeten Annahmen entsprechen der durchschnittlichen langfristigen erwarteten Wachstumsrate des Heimtierproduktegeschäfts in der jeweiligen Region.

Bei der Wertbeeinträchtigungsprüfung sind das Umsatzwachstum und die EBIT-Marge ausschlaggebend. Selbst wenn den Cash-Flow-Prognosen ein Nullwachstum zugrunde gelegt würde, läge der Buchwert nicht über dem erzielbaren Wert.

Eine Erhöhung des angenommenen Abzinsungssatzes um 100 Basispunkte würde die Ergebnisse der Wertbeeinträchtigungsprüfung nicht verändern.

Gerber

Für die Wertbeeinträchtigungsprüfung wurden der Goodwill und die immateriellen Vermögenswerte mit unbegrenzter Nutzungsdauer im Zusammenhang mit der Akquisition von Gerber im Jahr 2007 provisorisch ermittelt. Am 31. Dezember 2007 entsprechen die in verschiedenen Währungen erfassten Buchwerte der Goodwill-Posten CHF 4227 Mio. und jene der immateriellen Vermögenswerte mit unbegrenzter Nutzungsdauer CHF 1497 Mio.

Zum Zweck der Wertbeeinträchtigungsprüfung in 2007 wurde als CGU der erworbene Gerber Geschäftsbereich als Ganzes berücksichtigt. Nach Abschluss des Integrationsprozesses von Gerber in den Nutrition-Geschäftsbereich im Jahr 2008 wird die CGU entsprechend angepasst werden.

Der erzielbare Wert der CGU ist höher als der Buchwert und wurde auf der Grundlage des errechneten Nutzungswertes festgelegt. Für die Berechnung des Nutzungswertes wurden die deflationierten Cash-Flow-Prognosen für die nächsten 50 Jahre herangezogen und mit einem gewogenen Durchschnittszinssatz von 5,5% abgezinst. Die Cash Flows für die ersten fünf Jahre basierten auf den von der Geschäftsleitung genehmigten Unterlagen aus dem Kaufprozess; für die weiteren Jahre wurde von stagnierenden Cash Flows ausgegangen. Die Geschäftsleitung rechnet jedoch mit weiter anhaltendem Wachstum.

Nachfolgend die wichtigsten Annahmen:

- Umsatz: jährliches Wachstum von zwischen 5 und 11% über die erste Fünf-Jahres-Periode;
- Entwicklung der EBIT-Marge: stetig steigende Marge im Verlauf der Periode mit einer durchschnittlichen Zunahme des EBIT in der Grössenordnung von zwischen 50 und 90 Basispunkten pro Jahr.

Bei der Wertbeeinträchtigungsprüfung sind das Umsatzwachstum und die EBIT-Marge ausschlaggebend. Selbst unter Annahme eines Nullwachstums beim Umsatz ab 2011 und keiner Verbesserung der EBIT-Marge über die gesamte Periode würde der Buchwert nicht über dem erzielbaren Wert liegen.

Eine Erhöhung des angenommenen Abzinsungssatzes um 100 Basispunkte würde die Ergebnisse der Wertbeeinträchtigungsprüfung nicht verändern.

Ice Cream USA

Für die Wertbeeinträchtigungsprüfung wurden der Goodwill und immaterielle Vermögenswerte mit unbegrenzter Nutzungsdauer im Zusammenhang mit dem Speiseeisgeschäft der Gruppe in den USA (Nestlé Ice Cream Company und Dreyer's) der CGU «Ice Cream USA» zugeordnet. Am 31. Dezember 2007 entsprechen die in USD erfassten Buchwerte der Goodwill-Posten CHF 3301 Mio. (2006: CHF 3581 Mio.) und jene der immateriellen Werte mit unbegrenzter Nutzungsdauer CHF 81 Mio. (2006: CHF 70 Mio.).

Der erzielbare Wert der CGU ist höher als der Buchwert und wurde auf der Grundlage des errechneten Nutzungswertes festgelegt. Für die Berechnung des Nutzungswertes wurden die deflationierten Cash-Flow-Prognosen (zu 5,5% abgezinst) für die nächsten 50 Jahre herangezogen. Die Cash Flows für die ersten fünf Jahre basierten auf den von der Geschäftsleitung genehmigten Finanzplänen; für die Jahre sechs bis zehn wurden die besten Erwartungen der Geschäftsleitung zugrunde gelegt, was im Einklang mit der genehmigten Geschäftsstrategie für diese Periode steht. Für die Jahre elf bis 50 wurde von stagnierenden Cash Flows ausgegangen. Die Geschäftsleitung rechnet jedoch mit weiter anhaltendem Wachstum. Die Cash Flows wurden den spezifischen Geschäftsrisiken entsprechend angepasst.

Nachfolgend die wichtigsten Annahmen, die auf Erfahrungswerten aus der Vergangenheit sowie aktuellen Initiativen beruhen:

- Umsatz: jährliches Wachstum von zwischen 5 und 10% über die erste Zehn-Jahres-Periode;
- Entwicklung der EBIT-Marge: stetig steigende Marge im Verlauf der Periode mit Zunahme des EBIT in einer Bandbreite von 50 bis 90 Basispunkten pro Jahr. Dies entspricht dem kräftigen Umsatzwachstum sowie den Verbesserungen bei Kostenmanagement und -effizienz.

Bei der Wertbeeinträchtigungsprüfung sind das Umsatzwachstum und die EBIT-Marge ausschlaggebend. Auch unter Beschränkung des jährlichen Wachstums auf nur 6% bis 2015 und danach auf 0% würde der Buchwert nicht über dem erzielbaren Wert liegen. Selbst wenn 80% der Erwartungen hinsichtlich der Entwicklung des EBIT einträfen, würde der Buchwert nicht über dem erzielbaren Wert liegen.

Eine Erhöhung des angenommenen Abzinsungssatzes um 100 Basispunkte würde die Ergebnisse der Wertbeeinträchtigungsprüfung nicht verändern.

13. Immaterielle Werte

In Millionen CHF

2006

	Marken und geistige Besitzrechte	Betriebs- rechte und Übrige	Management- informations- systeme (MIS)	Total
Bruttowert				
Am 1. Januar	841	708	2 932	4 481
davon zeitlich unbegrenzt nutzbar	468	–	–	468
Kursänderungen	7	(40)	(23)	(56)
Zugänge	11	36	642	689
Abgänge	–	(7)	(7)	(14)
Klassifizierung als zur Veräußerung gehalten	–	–	(5)	(5)
Veränderung des Konsolidierungskreises	691	56	(6)	741
Am 31. Dezember	1 550	753	3 533	5 836
davon zeitlich unbegrenzt nutzbar	1 167	–	–	1 167
Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen				
Am 1. Januar	(202)	(478)	(949)	(1 629)
Kursänderungen	(1)	23	10	32
Abschreibungen	(21)	(73)	(386)	(480)
Abgänge	–	7	7	14
Am 31. Dezember	(224)	(521)	(1 318)	(2 063)
Netto am 31. Dezember	1 326	232	2 215	3 773

In Millionen CHF

2007

	Marken und geistige Besitzrechte	Betriebs- rechte und Übrige	Management- informations- systeme (MIS)	Total
Bruttowert				
Am 1. Januar	1 550	753	3 533	5 836
davon zeitlich unbegrenzt nutzbar	1 167	–	–	1 167
Kursänderungen	(153)	(38)	(24)	(215)
Zugänge	11	61	547	619
Abgänge	(8)	(18)	(58)	(84)
Veränderung des Konsolidierungskreises	3 129	478	(6)	3 601
Am 31. Dezember	4 529	1 236	3 992	9 757
davon zeitlich unbegrenzt nutzbar ^(a)	4 133	–	–	4 133
Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen				
Am 1. Januar	(224)	(521)	(1 318)	(2 063)
Kursänderungen	–	29	12	41
Abschreibungen	(16)	(90)	(485)	(591)
Wertbeeinträchtigungen	(2)	(2)	(2)	(6)
Abgänge	8	14	56	78
Veränderung des Konsolidierungskreises	–	1	–	1
Am 31. Dezember	(234)	(569)	(1 737)	(2 540)
Netto am 31. Dezember	4 295	667	2 255	7 217

^(a) Jährliche Wertbeeinträchtigungsprüfung zusammen mit Goodwill-Posten (siehe Anmerkung 12)

Selbst geschaffene immaterielle Vermögenswerte sind hauptsächlich Managementinformationssysteme.

14. Leistungen an Arbeitnehmer

Pensionsverpflichtungen

Die meisten Mitarbeiter der Gruppe sind im Genuss von leistungsorientierten Vorsorgeplänen, im Allgemeinen auf der Basis des letztbezogenen versicherten Einkommens und der Beschäftigungsdauer.

Gesundheitskosten nach der Pensionierung und andere Leistungen an das Personal

Einige Tochtergesellschaften, vor allem in den USA und in Kanada, führen Pläne für die Deckung von Gesundheitskosten für dafür berechnete pensionierte Mitarbeiter. Bei den Verpflichtungen für andere Leistungen an das Personal handelt es sich hauptsächlich um Austrittsabfindungen, die nicht unmittelbaren Vorsorgecharakter haben.

Nachweis der Bilanzpositionen

In Millionen CHF	2007			2006			2005
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Total
Barwert der Ansprüche der Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen	22 664	434	23 098	23 020	448	23 468	22 863
Vermögen der Pläne zu Fair Value	(24 572)	(277)	(24 849)	(23 560)	(259)	(23 819)	(21 814)
Unterdeckung/(Überdeckung) der Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen	(1 908)	157	(1 751)	(540)	189	(351)	1 049
Barwert der Ansprüche der Pläne ohne ausgeschiedenes Vermögen	1 176	1 517	2 693	1 161	1 466	2 627	2 656
Nicht berücksichtigte nachzuerrechnende Ansprüche verfallbarer Leistungen	5	–	5	(3)	(2)	(5)	7
Nicht aktivierte Überdeckungen	1 869	4	1 873	1 390	–	1 390	886
Netto Verbindlichkeiten/(Guthaben) aus leistungsorientierten Plänen	1 142	1 678	2 820	2 008	1 653	3 661	4 598
Verbindlichkeiten aus beitragsorientierten Plänen und mittel- und langfristige latente Vergütungen			1 369			1 294	982
Verbindlichkeiten aus aktienbasierten Vergütungen mit Barausgleich ^(a)			165			117	98
Netto Verbindlichkeiten			4 354			5 072	5 678
In der Bilanz wie folgt ausgewiesen:							
Guthaben aus Vorsorgeplänen			(811)			(343)	(69)
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer			5 165			5 415	5 747
Netto Verbindlichkeiten			4 354			5 072	5 678

^(a) Der innere Wert der Verbindlichkeiten aus aktienbasierten Vergütungen mit Barausgleich, die unverfallbar sind, belief sich auf CHF 72 Mio. (2006: CHF 39 Mio.; 2005: CHF 3 Mio.).

Nachweis des Vermögens zu Fair Value aus leistungsorientierten Plänen

In Millionen CHF

2007

2006

	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Am 1. Januar	(23 560)	(259)	(23 819)	(21 623)	(191)	(21 814)
Kursänderungen	615	9	624	(66)	9	(57)
Erwartete Erträge aus Planvermögen	(1 412)	(17)	(1 429)	(1 218)	(17)	(1 235)
Beiträge Arbeitnehmer	(110)	–	(110)	(99)	–	(99)
Beiträge Arbeitgeber	(518)	(34)	(552)	(678)	(23)	(701)
Versicherungsmathematische (Gewinne)/Verluste	(423)	2	(421)	(1 020)	(7)	(1 027)
Ausgezahlte Leistungen leistungsorientierter Vorgorgepläne mit ausgeschiedenem Vermögen	1 188	24	1 212	1 132	17	1 149
Veränderung des Konsolidierungskreises	(336)	–	(336)	(29)	–	(29)
Übertrag von/(auf) beitragsorientierte(n) Pläne(n)	(16)	(2)	(18)	41	(47)	(6)
Am 31. Dezember	(24 572)	(277)	(24 849)	(23 560)	(259)	(23 819)

Das Vermögen der Pläne beinhaltet Liegenschaften mit einem Fair Value von CHF 31 Mio. (2006: CHF 32 Mio.), die von Tochtergesellschaften belegt sind. Im Weiteren wurden Vermögenswerte mit einem Fair Value von CHF 24 Mio. (2006: CHF 20 Mio.) an Tochtergesellschaften ausgeliehen.

Die effektiven Nettoerträge aus Planvermögen beliefen sich auf CHF 1850 Mio. (2006: CHF 2261 Mio.).

Die Gruppe rechnet für das Jahr 2008 mit Beiträgen zu den leistungsorientierten Vorsorgeplänen mit ausgeschiedenem Vermögen in Höhe von CHF 501 Mio.

Die wichtigsten Planvermögenskategorien in prozentualen Anteilen am gesamten Planvermögen:

Am 31. Dezember	2007	2006
Aktien	46%	48%
Anleihen	27%	26%
Immobilien	7%	6%
Alternative Anlagen	16%	18%
Flüssige Mittel/Einlagen	4%	2%

Die übergeordnete Anlagepolitik und -strategie für die leistungsorientierten Vorsorgepläne mit ausgeschiedenem Vermögen der Gruppe sind auf das Ziel ausgerichtet, eine entsprechende Rendite auf dem Planvermögen zu erzielen, die zusammen mit den Beitragszahlungen ausreicht, um die diversen Finanzierungsrisiken der Vorsorgeeinrichtungen angemessen unter Kontrolle zu halten. Die von den Vorsorgeeinrichtungen ernannten Anlageberater sind für die Bestimmung der verschiedenen Vermögenskategorien und der angestrebten Allokation verantwortlich. Diese werden durch die Vorsorgeeinrichtung laufend überprüft. Die effektive Allokation des Planvermögens ist von der jeweiligen aktuellen Wirtschafts- und Marktlage unter Berücksichtigung spezifischer Risiken der einzelnen Anlageklassen abhängig.

Die erwarteten langfristigen Renditen auf den Planvermögen beruhen auf den langfristig erwarteten Inflationsraten, Zinssätzen, Risikoprämien und der angestrebten Allokation der Planvermögen. Diese Schätzungen berücksichtigen ebenfalls die historischen Renditen der einzelnen Anlageklassen und werden zusammen mit den Anlageberatern und den Vorsorgeexperten erstellt.

Nachweis des Barwerts der Ansprüche aus leistungsorientierten Plänen

In Millionen CHF	2007			2006		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Am 1. Januar	24 181	1 914	26 095	23 699	1 820	25 519
davon leistungsorientierte Vorsorgepläne ohne ausgeschiedenes Vermögen	1 161	1 466	2 627	1 185	1 471	2 656
Kursänderungen	(608)	(104)	(712)	85	(101)	(16)
Zuwachs der Ansprüche	677	76	753	675	70	745
Zinsaufwand	1 132	110	1 242	1 042	106	1 148
Auswirkung von Frühpensionierungen, Kürzungen und Teilbeendigungen	8	(4)	4	(40)	(1)	(41)
Nachzuerrechnende Ansprüche unverfallbarer Leistungen	11	1	12	22	(4)	18
Nachzuerrechnende Ansprüche verfallbarer Leistungen	(9)	-	(9)	11	1	12
Versicherungsmathematische (Gewinne)/Verluste	(616)	(42)	(658)	(29)	73	44
Ausgezahlte Leistungen leistungsorientierter Vorgorgepläne mit ausgeschiedenem Vermögen	(1 188)	(24)	(1 212)	(1 132)	(17)	(1 149)
Ausgezahlte Leistungen leistungsorientierter Vorgorgepläne ohne ausgeschiedenes Vermögen	(89)	(107)	(196)	(99)	(101)	(200)
Veränderung des Konsolidierungskreises	332	174	506	4	5	9
Übertrag von/(auf) beitragsorientierte(n) Pläne(n)	9	(43)	(34)	(57)	63	6
Am 31. Dezember	23 840	1 951	25 791	24 181	1 914	26 095
davon leistungsorientierte Vorsorgepläne ohne ausgeschiedenes Vermögen	1 176	1 517	2 693	1 161	1 466	2 627

Im Eigenkapital erfasste versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) der leistungsorientierten Pläne

In Millionen CHF	2007			2006			2005
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Total
Erfahrungsbedingte Anpassungen des Planvermögens	423	(2)	421	1 020	7	1 027	1 522
Erfahrungsbedingte Anpassungen der Planverbindlichkeiten	(291)	(6)	(297)	(38)	59	21	16
Veränderung der Annahmen über die Planverbindlichkeiten	907	48	955	67	(132)	(65)	(1 133)
Übertrag von/(auf) nicht aktivierte(n) Überdeckungen	(478)	(4)	(482)	(521)	-	(521)	(427)
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) der leistungsorientierten Pläne	561	36	597	528	(66)	462	(22)

Der Übertrag auf nicht aktivierte Überdeckungen entspricht der überschüssigen Rendite von Plänen, deren Überdeckung nicht aktivierbar ist, sowie dem Teil der Beitragzahlungen an solche Pläne, der die Kosten übersteigt.

Am 31. Dezember beliefen sich die im Eigenkapital erfassten versicherungsmathematischen Nettoverluste auf CHF 2489 Mio. (2006: CHF 3222 Mio.; 2005: CHF 3689 Mio.).

Aufwand in der Erfolgsrechnung

In Millionen CHF	2007			2006		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Zuwachs der Ansprüche	677	76	753	675	70	745
Beiträge Arbeitnehmer	(110)	-	(110)	(99)	-	(99)
Zinsaufwand	1 132	110	1 242	1 042	106	1 148
Erwartete Erträge aus Planvermögen	(1 412)	(17)	(1 429)	(1 218)	(17)	(1 235)
Auswirkung von Frühpensionierungen, Kürzungen und Teilbeendigungen	8	(4)	4	(40)	(1)	(41)
Nachzuerrechnende Ansprüche unverfallbarer Leistungen	11	1	12	22	(4)	18
Nachzuerrechnende Ansprüche verfallbarer Leistungen	-	2	2	(1)	2	1
Aufwand für leistungsorientierte Pläne	306	168	474	381	156	537
Aufwand für beitragsorientierte Pläne			392			408

Der Aufwand für leistungsorientierte und beitragsorientierte Pläne wird auf die entsprechenden funktionellen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt.

Wichtigste versicherungstechnische Annahmen

Die Darstellung der versicherungstechnischen Annahmen erfolgt nach geografischen Regionen. Jede Position ist ein gewichteter Durchschnitt unter Berücksichtigung der jeweils zugrunde liegenden Komponente.

Am 31. Dezember	2007	2006
Diskontsätze		
Europa	5,1%	4,2%
Nord- und Südamerika	6,3%	6,0%
Asien, Ozeanien und Afrika	5,5%	5,3%
Erwartete langfristige Rendite auf Anlagen		
Europa	6,9%	6,5%
Nord- und Südamerika	8,3%	8,5%
Asien, Ozeanien und Afrika	6,8%	6,9%
Erwartete Lohnentwicklung		
Europa	3,3%	3,3%
Nord- und Südamerika	2,9%	3,2%
Asien, Ozeanien und Afrika	3,8%	3,8%
Erwartete Rentenentwicklung		
Europa	2,2%	2,0%
Nord- und Südamerika	0,2%	0,3%
Asien, Ozeanien und Afrika	2,0%	2,2%
Entwicklung der Gesundheitskosten		
Nord- und Südamerika	6,3%	6,3%

Zur Berücksichtigung der steigenden Lebenserwartung werden in den leistungsorientierten Vorsorgeplänen die aktuellsten Sterblichkeitstabellen der Länder verwendet, in denen sich die Pläne befinden. Sobald diese Tabellen den neuesten Entwicklungen nicht mehr entsprechen, werden sie entsprechend angepasst.

Sensitivitätsanalyse für die Entwicklung der Gesundheitskosten

Eine Erhöhung der angenommenen Entwicklung der Gesundheitskosten um ein Prozent würde die Ansprüche aus leistungsorientierten Plänen um CHF 101 Mio. erhöhen. Im Weiteren würde sich die Summe aus Zuwachs der Ansprüche und Zinsaufwand um CHF 9 Mio. erhöhen.

Eine Verminderung der angenommenen Entwicklung der Gesundheitskosten um ein Prozent würde die Ansprüche aus leistungsorientierten Plänen um CHF 85 Mio. vermindern. Im Weiteren würde sich die Summe aus Zuwachs der Ansprüche und Zinsaufwand um CHF 7 Mio. vermindern.

15. Aktienbasierte Vergütungen

Die folgenden Kosten aus aktienbasierten Vergütungen sind in der Erfolgsrechnung, die nach dem Umsatzkostenverfahren dargestellt ist, enthalten:

In Millionen CHF	2007	2006
Aufwand für aktienbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapital	246	218
Aufwand für aktienbasierte Vergütungen mit Barausgleich	118	67
Total Aufwand aus aktienbasierten Vergütungen	364	285

Den Mitgliedern der Konzern- und der Geschäftsleitung stehen die folgenden aktienbasierten Vergütungspläne offen:

Management Stock Option Plan (MSOP)

Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind berechtigt, an einem jährlichen Aktienoptionsprogramm ohne Bezahlung teilzunehmen. Die Optionsrechte ermöglichen den Bezug von Nestlé AG Aktien zu einem im Voraus bestimmten Preis. Das Aktienoptionsprogramm wird als aktienbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapital behandelt. Seit 2005 beschränken sich die diesbezüglichen Zuteilungen auf die Mitglieder der Geschäftsleitung.

Dieses jährlich wiederkehrende Programm hat eine Dauer von sieben Jahren. Die Optionsrechte berechtigen nach drei Jahren zum Bezug der Aktien.

Veränderungen bei den Optionsrechten

	2007	2006
	Anzahl Rechte	Anzahl Rechte
Ausstehend am 1. Januar	4 153 228	5 870 831
davon bezugsberechtigt und ausübbar	2 277 526	2 601 100
Neue Optionsrechte	115 500	104 475
Ausgeübte Rechte ^(a)	(1 531 317)	(1 810 278)
Verwirkte Rechte	–	(11 000)
Abgelaufene Rechte	–	(800)
Ausstehend am 31. Dezember	2 737 411	4 153 228
davon bezugsberechtigt und ausübbar am 31. Dezember	2 457 936	2 277 526
zusätzliche Optionen 2008 bezugsberechtigt	59 500	

^(a) Durchschnittlicher Ausübungspreis: CHF 332.93 (2006: CHF 318.00); Durchschnittlicher Aktienpreis am Ausübungsdatum CHF 490.74 (2006: CHF 411.67)

Die Bezugsrechte können unter Berücksichtigung des Planreglements das ganze Jahr ausgeübt werden.

Optionsmerkmale

Zuteilungsdatum	Verfall am	Ausübungspreis in CHF	Erwartete Volatilität	Risikoloser Zinssatz	Erwartete Aktien- rendite	Fair Value am Zutei- lungs- datum in CHF	2007	2006
							Anzahl Options- rechte ausstehend	Anzahl Options- rechte ausstehend
01.03.2001	29.02.2008	343.20					145 309	549 504
01.03.2002	28.02.2009	367.35					512 923	814 254
01.02.2003	31.01.2010	278.55	27,16%	1,78%	2,25%	57.44	604 419	818 427
01.10.2003	30.09.2010	308.55	20,58%	2,11%	2,30%	49.26	16 400	27 428
01.02.2004	31.01.2011	329.10	19,41%	2,05%	2,11%	50.50	1 154 235	1 747 015
01.10.2004	30.09.2011	289.40	20,83%	2,09%	2,50%	45.19	17 650	25 625
01.02.2005	31.01.2012	309.20	20,13%	1,84%	2,29%	43.88	66 500	66 500
01.02.2006	31.01.2013	379.50	19,00%	2,20%	2,11%	52.90	104 475	104 475
01.02.2007	31.01.2014	445.00	16,78%	2,72%	2,54%	67.62	115 500	–
							2 737 411	4 153 228

Der Ausübungspreis entspricht dem gewogenen durchschnittlichen Aktienkurs der zehn letzten Handelstage vor dem Zuteilungsdatum.

Die Geschäftsleitung geht davon aus, dass die Teilnehmer an diesem Aktienbeteiligungsprogramm ihre Optionen nach durchschnittlich fünf Jahren ausüben. Die erwartete Volatilität basiert auf der historischen Volatilität, bereinigt um die erwarteten Veränderungen der künftigen Volatilität infolge öffentlich zugänglicher Informationen.

Restricted Stock Unit Plan (RSUP)

Seit 1. März 2005 erhalten die Mitglieder der Geschäftsleitung zudem so genannte «Restricted Stock Units (RSU)». Diese sind mit einer Sperrfrist versehen und berechtigen pro RSU zum Bezug einer Nestlé AG Aktie. Die Sperrfrist beträgt drei Jahre. Nach Ablauf der Sperrfrist liefert die Gruppe entweder die Aktien (als aktienbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapital behandelt) oder zahlt den entsprechenden Betrag in bar aus (als aktienbasierte Vergütung mit Barausgleich behandelt).

Veränderungen bei den Restricted Stock Units

	2007	2006
	Anzahl RSU	Anzahl RSU
Ausstehend am 1. Januar	764 886	429 853
Neue RSU	373 920	376 995
Abgerechnete RSU ^(a)	(51 985)	(35 587)
Verwirkte RSU	(9 695)	(6 375)
Ausstehend am 31. Dezember	1 077 126	764 886
davon am 31. Dezember bezugsberechtigt	4 147	5 200
davon aktienbasierte Vergütungen mit Barausgleich	79 813	110 663

^(a) Durchschnittlicher Preis am Bezugsdatum: CHF 478.63 (2006: CHF 399.93)

Merkmale der Restricted Stock Units

Zuteilungs- datum	Gesperrt bis	Risikoloser Zinssatz	Erwartete Aktien- rendite	Fair Value am Zutei- lungs- datum in CHF	2007	2006
					Anzahl RSU ausstehend	Anzahl RSU ausstehend
01.03.2005	29.02.2008	1,59%	2,45%	318.00	362 532	390 669
01.10.2005	30.09.2008	1,50%	2,15%	371.60	5 827	6 187
01.02.2006	31.01.2009	2,10%	2,13%	374.70	339 564	363 390
01.10.2006	30.09.2009	2,40%	2,15%	439.25	4 640	4 640
01.02.2007	31.01.2010	2,71%	2,15%	463.90	359 095	–
01.10.2007	30.09.2010	3,02%	2,00%	538.95	5 468	–
					1 077 126	764 886

Der Fair Value entspricht dem Marktwert im Zeitpunkt der Zuteilung, bereinigt um die Sperrfrist von drei Jahren.

Leistungspläne USA

Die US-Tochtergesellschaften betreiben Leistungspläne mit so genannten «Share Appreciation Rights (SARs)» (Wertsteigerungsrechten). Diese Pläne berechtigen bei Ausübung zur Barvergütung der Differenz zwischen dem Marktpreis einer Nestlé AG Aktie und dem Ausübungspreis. Sie werden als aktienbasierte Vergütungen mit Barausgleich erfasst.

Ab 2006 betreiben die US-Tochtergesellschaften einen getrennten Restricted Stock Unit Plan, welcher mit Barausgleich vergütet wird.

Alcon-Leistungsplan

Gemäss dem Alcon-Leistungsplan von 2002 kann der Verwaltungsrat von Alcon seinen leitenden Mitarbeitern, Verwaltungsratsmitgliedern und Mitarbeitern in Schlüsselpositionen Anreize in Form aktienbasierter Vergütungen zusprechen, darunter Optionsrechte, aktienbasierte Wertsteigerungsrechte (SSARs), Aktien mit Sperrfrist, «Restricted Share Units (RSU)» und bestimmte Vergütungen mit Barausgleich.

Die Anzahl Alcon-Aktien, die in Bezug auf solche Anreize zugesprochen werden können, beschränkt sich auf 30 Mio. Alcon-Aktien oder 10% der ausgegebenen und im freien Umlauf befindlichen Alcon-Aktien, wobei die tiefere Anzahl Aktien massgebend ist. Alcon beabsichtigt, alle Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, die vor dem 31. Dezember 2003 gewährt wurden, durch die Ausgabe neuer Aktien aus dem für den Alcon-Leistungsplan von 2002 genehmigten bedingten Kapital zu begleichen. Bei Ausübung werden die Aktien zum Zuteilungspreis von Optionsrechten emittiert.

Der Verwaltungsrat von Alcon hat den Erwerb von Alcon-Aktien am freien Markt genehmigt, um unter anderem die Ausübung von Aktienoptionen und SSARs sowie die Ausgabe von Aktien mit Sperrfrist und RSUs zu ermöglichen, die im Rahmen des Alcon-Leistungsplans von 2002 gewährt wurden.

Alcon-Optionsrechte und aktienbasierte Wertsteigerungsrechte (SSARs)

Veränderungen bei den Alcon-Optionsrechten und aktienbasierten Wertsteigerungsrechten (SSARs)

	2007	2006	2007	2006
	Anzahl Optionsrechte	Anzahl Optionsrechte	Anzahl SSARs	Anzahl SSARs
Ausstehend am 1. Januar	12 154 336	15 095 417	1 326 945	–
davon bezugsberechtigt und ausübbar	5 433 353	3 326 147	407	–
Neue Optionsrechte	187 551	176 455	1 477 132	1 345 604
Ausgeübte Rechte ^(a)	(3 977 693)	(2 986 379)	(947)	–
Verwirkte Rechte	(140 685)	(130 357)	(105 819)	(18 659)
Verfallene Rechte	–	(800)	–	–
Ausstehend am 31. Dezember	8 223 509	12 154 336	2 697 311	1 326 945
davon bezugsberechtigt und ausübbar am 31. Dezember	4 977 306	5 433 353	3 852	407
2008 erwartete zusätzliche bezugsberechtigte Rechte	2 890 605		–	

^(a) Gewogener durchschnittlicher Ausübungspreis der Optionen: USD 47.71 (2006: USD 36.78); gewogener durchschnittlicher Aktienpreis am Ausübungsdatum der Optionen: USD 134.60 (2006: USD 109.68). Gewogener durchschnittlicher Ausübungspreis der SSARs: USD 122.90 (2006: keine); gewogener durchschnittlicher Aktienpreis am Ausübungsdatum der SSARs: USD 138.01 (2006: keine)

Die Bezugsrechte können unter Berücksichtigung des Planreglements das ganze Jahr ausgeübt werden.

Merkmale der Alcon-Optionsrechte

Zuteilungs- datum	Verfall am	Ausübungs- preis in USD	Restlaufzeit in Jahre	Erwartete Volatilität	Risikoloser Zinssatz	Erwartete Aktien- rendite	2007		2006
							Fair Value am Zutei- lungs- datum USD	Anzahl Options- rechte ausstehend	Anzahl Options- rechte ausstehend
21.03.2002	21.03.2012	33.00	4.22	33,00%	4,75%	1,00%	10.03	743 329	1 437 655
18.02.2003	18.02.2013	36.39	5.14	33,00%	2,92%	1,00%	10.06	1 623 011	3 211 531
Diverse 2003	Diverse 2013	48.03	5.55	33,00%	3,01%	1,00%	13.37	20 600	49 500
11.02.2004	11.02.2014	63.32	6.12	33,00%	2,99%	1,00%	19.59	2 334 890	3 878 185
Diverse 2004	Diverse 2014	77.07	6.70	33,00%	3,23%	1,00%	22.96	58 000	62 000
09.02.2005	09.02.2015	79.00	7.11	33,00%	3,60%	1,00%	25.48	3 059 413	3 299 481
Diverse 2005	Diverse 2015	90.84	7.23	33,00%	3,80%	1,00%	30.26	46 000	46 000
08.02.2006	08.02.2016	122.90	8.11	33,00%	4,56%	1,00%	42.54	156 459	169 984
12.02.2007	12.02.2017	130.56	9.11	31,00%	4,80%	1,50%	40.37	181 807	–
								8 223 509	12 154 336

Zuteilungspreise von Optionsrechten werden vom Verwaltungsrat von Alcon festgelegt und entsprechen mindestens dem aktuellen Aktienpreis am Tag der Zuteilung.

Merkmale der aktienbasierten Wertsteigerungsrechte (SSARs) von Alcon

Zuteilungs- datum	Verfall am	Ausübungs- preis in USD	Restlaufzeit in Jahre	Erwartete Volatilität	Risikoloser Zinssatz	Erwartete Aktien- rendite	2007		2006
							Fair Value am Zutei- lungs- datum USD	Anzahl Rechte ausstehend	Anzahl Rechte ausstehend
08.02.2006	08.02.2016	122.90	8.11	33,00%	4,56%	1,00%	41.51	1 261 036	1 311 895
Diverse 2006	Diverse 2016	100.42	8.40	33,00%	5,03%	1,00%	32.67	15 050	15 050
12.02.2007	12.02.2017	130.56	9.11	31,00%	4,80%	1,50%	40.37	1 399 823	–
Diverse 2007	Diverse 2017	135.08	9.52	31,00%	4,41%	1,50%	40.81	21 402	–
								2 697 311	1 326 945

Die erwarteten Volatilitätsraten sind Schätzungen basierend auf den täglichen historischen Handelsinformationen der ordentlichen Alcon-Aktien; startend im März 2002 bis zum jeweiligen Tag der Zuteilung. Weil Alcon nicht seit Langem an der Börse kotiert ist, wurden auch andere Faktoren berücksichtigt, wie die Volatilität ordentlicher Aktien anderer Gesellschaften im Pharma- und Chirurgiebereich.

Alcon-Aktien mit Sperrfrist und Restricted Share Units (RSUs)

Veränderungen bei den Alcon-Aktien mit Sperrfrist und den Restricted Share Units (RSUs)

Aktien mit Sperrfrist und RSUs werden verteilt auf die erforderlichen Dienstjahre zum Schlusskurs am Tag der Zuteilung erfasst. Während des Erdienungszeitraums von drei Jahren werden die Begünstigten den Gegenwert der Dividende erhalten.

	2007	2006	2007	2006
	Anzahl Aktien mit Sperrfrist	Anzahl Aktien mit Sperrfrist	Anzahl RSUs	Anzahl RSUs
Ausstehend am 1. Januar	185 939	530 872	27 705	–
Neue Zuteilungen ^(a)	184 884	191 113	27 249	29 658
Abgerechnet ^(b)	(7 612)	(532 309)	(846)	(1 239)
Verwirkt	(18 969)	(3 737)	(2 622)	(714)
Ausstehend am 31. Dezember	344 242	185 939	51 486	27 705

^(a) Gewogener durchschnittlicher Fair Value der Aktien mit Sperrfrist am Zuteilungsdatum: USD 130.63 (2006: USD 122.59); gewogener durchschnittlicher Fair Value der RSUs am Zuteilungsdatum: USD 130.65 (2006: USD 121.90)

^(b) Gewogener durchschnittlicher Preis der Aktien mit Sperrfrist am Bezugsdatum: USD 124.80 (2006: USD 134.11); gewogener durchschnittlicher Preis der RSUs am Bezugsdatum: USD 115.60 (2006: USD 106.94)

Der Fair Value entspricht dem Marktwert im Zeitpunkt der Zuteilung.

16. Latente Steuern

In Millionen CHF	2007	2006
Aktive latente Steuern gemäss Ursprung der temporären Differenzen		
Sachanlagen	277	317
Goodwill und immaterielle Werte	285	297
Leistungen an Arbeitnehmer	1 823	1 905
Vorräte, Forderungen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen	962	997
Nicht verwendete Steuerverluste und Steuerguthaben	278	288
Übrige	608	565
	4 233	4 369
Passive latente Steuern gemäss Ursprung der temporären Differenzen		
Sachanlagen	1 168	1 239
Goodwill und immaterielle Werte	1 342	952
Leistungen an Arbeitnehmer	241	52
Vorräte, Forderungen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen	71	99
Übrige	585	300
	3 407	2 642
Nettowert	826	1 727
Wie folgt in der Bilanz dargestellt:		
Aktive latente Steuern	2 224	2 433
Passive latente Steuern	(1 398)	(706)
Nettowert	826	1 727
Nicht berücksichtigte temporäre Differenzen:		
auf Investitionen in Tochtergesellschaften (steuerbarer temporären Differenzen)	22 270	19 436
auf nicht verwendeten Steuerverlusten, Steuerguthaben und übrige Differenzen ^(a)	1 743	2 175

^(a) Davon verfallen CHF 115 Mio. (2006: CHF 223 Mio.) innert eines Jahres, CHF 739 Mio. (2006: CHF 930 Mio.) zwischen einem und fünf Jahren und CHF 890 Mio. (2006: CHF 1022 Mio.) nach fünf Jahren.

17. Rückstellungen

In Millionen CHF					2006
	Restrukturierung	Umwelt	Rechtsstreit	Übrige	Total
Am 1. Januar	950	41	2 070	286	3 347
Kursänderungen	6	(2)	(59)	(6)	(61)
Bildung von Rückstellungen	437	2	327	73	839
Verwendungen	(326)	(3)	(591)	(87)	(1 007)
Rückbuchung nicht verwendeter Beträge	(34)	–	(100)	(80)	(214)
Veränderung des Konsolidierungskreises	1	–	103	31	135
Am 31. Dezember	1 034	38	1 750	217	3 039

In Millionen CHF					2007
	Restrukturierung	Umwelt	Rechtsstreit	Übrige	Total
Am 1. Januar	1 034	38	1 750	217	3 039
Kursänderungen	2	(2)	(44)	–	(44)
Bildung von Rückstellungen	392	7	510	121	1 030
Verwendungen	(393)	(4)	(77)	(64)	(538)
Rückbuchung nicht verwendeter Beträge	(28)	–	(271)	(47)	(346)
Veränderung des Konsolidierungskreises	–	–	131	44	175
Am 31. Dezember	1 007	39	1 999	271	3 316

Restrukturierung

Rückstellungen für Restrukturierung stammen aus verschiedenen Projekten, die sich über die ganze Gruppe verteilen. Hierzu gehören unter anderem die Pläne, die industriellen Produktionskapazitäten durch Schliessung bzw. Umorganisation ineffizienter Produktionsanlagen (v. a. in Europa) zu optimieren. Bei Rückstellungen für Restrukturierungen wird im Rahmen der Umsetzung, üblicherweise über zwei bis drei Jahre, ein Mittelabfluss erwartet. Diese Rückstellungen sind somit nicht diskontiert.

Rechtsstreit

Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten wurden für Rechts- und Verwaltungsverfahren gebildet, die im Laufe der normalen Geschäftstätigkeit entstehen. Diese Rückstellungen betreffen zahlreiche Fälle, von denen die Öffentlichkeit keine Kenntnis hat und deren detaillierte Bekanntgabe die Interessen der Gruppe ernsthaft beeinträchtigen könnte. Rückbuchungen dieser Rückstellungen beziehen sich auf Fälle, die zu Gunsten der Gruppe entschieden wurden. Die Fälligkeit der Mittelflüsse für Rechtsstreitigkeiten ist ungewiss, da sie vom Ergebnis der Verfahren abhängen. Diese Rückstellungen werden nicht diskontiert, weil deren Barwerte keine zuverlässige Information darstellen würden. Die Geschäftsleitung ist der Ansicht, dass es nicht möglich ist, Annahmen über den Verlauf von Rechtsstreitigkeiten über den Bilanzstichtag hinaus zu machen.

Übrige

Übrige Rückstellungen bestehen vorwiegend aus belastenden Verträgen, Verbindlichkeiten für Teilrückzahlung des Verkaufspreises von veräusserten Geschäftsbereichen sowie verschiedene Schadenersatzansprüche aus der laufenden Berichtsperiode ohne Versicherungsdeckung. Die belastenden Verträge ergeben sich aus nachteiligen Leasingverträgen oder Liefervereinbarungen über den Marktpreisen. Bei diesen Verträgen übersteigen die unvermeidlichen Kosten zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen entweder den erwarteten wirtschaftlichen Nutzen oder sie bringen überhaupt keinen Nutzen. Diese Verträge wurden im Zug des Verkaufs bzw. der Schliessung ineffizienter Anlagen abgeschlossen. Die Dauer dieser Verträge beträgt im Durchschnitt 2,5 Jahre.

18. Finanzinstrumente

Finanzanlagen und finanzielle Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	2007	2006
Flüssige Mittel	9 496	11 475
Forderungen aus Warenlieferungen und andere Forderungen	15 421	14 577
Übrige Finanzanlagen – Anlagevermögen	4 213	2 778
Derivative Vermögenswerte	754	556
Total Finanzanlagen	29 884	29 386
Lieferanten und andere Verbindlichkeiten	14 179	12 572
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	24 541	15 494
Mittel- und langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	6 129	6 952
Derivative Verbindlichkeiten	477	470
Total finanzielle Verbindlichkeiten	45 326	35 488
Finanzlage netto	(15 442)	(6 102)

Nach Kategorie

In Millionen CHF	2007	2006
Darlehen und Forderungen	15 927	14 714
Zu Handelszwecken gehaltene Anlagen	1 510	445
Derivative Vermögenswerte ^(a)	754	556
Zur Veräusserung verfügbare Finanzanlagen	11 693	13 671
Total Finanzanlagen	29 884	29 386
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	39 271	29 144
Zum Fair Value erfasste finanzielle Verbindlichkeiten im Rahmen von Absicherungsgeschäften	5 578	5 874
Derivative Verbindlichkeiten ^(a)	477	470
Total finanzielle Verbindlichkeiten	45 326	35 488
Finanzlage netto	(15 442)	(6 102)

^(a) Einschliesslich zu Handelszwecken gehaltener Derivate (siehe Anmerkung 9)

Die Gruppe verzichtet auf die Anwendung der Marktbewertungsoption (Fair Value Option).

Obligationenanleihen

In Millionen CHF

2007

2006

Emittent	Nominalbetrag in Millionen	Zinssätze		Laufzeit	Anmerkungen	2007	2006
		Nominal	Effektiv				
Nestlé Holdings, Inc., Vereinigte Staaten von Amerika	USD 535	0,00%	6,25%	2001–2008	(a)	587	783
	USD 300	5,13%	5,24%	2001–2007		–	367
	USD 500	4,75%	4,98%	2002–2007		–	611
	NOK 2000	5,25%	5,16%	2003–2007	(b)	–	393
	USD 250	3,88%	3,42%	2003–2009	(c)	281	305
	USD 400	3,50%	3,81%	2005–2008	(b)	449	477
	EUR 250	2,13%	2,97%	2005–2009	(b)(d)	392	378
	USD 300	4,38%	4,49%	2005–2009	(b)	339	362
	AUD 300	5,50%	5,68%	2005–2009	(b)(e)	286	280
	USD 300	5,00%	5,19%	2006–2008	(b)	338	363
	GBP 100	5,13%	5,24%	2006–2009	(b)	222	238
	AUD 200	6,00%	6,23%	2006–2010	(b)	195	190
	CHF 450	2,50%	2,57%	2006–2013	(b)	435	449
	GBP 100	5,13%	5,53%	2007–2009	(b)	221	–
	CHF 400	2,75%	2,75%	2007–2010	(f)	398	–
	NOK 1000	4,75%	4,80%	2007–2010	(b)	188	–
	AUD 100	6,00%	6,62%	2007–2010	(b)	90	–
	HUF 10000	6,88%	7,20%	2007–2010	(b)	64	–
	USD 500	4,75%	4,90%	2007–2011	(b)	572	–
	CHF 200	3,00%	3,03%	2007–2012	(b)	199	–
CHF 250	2,63%	2,75%	2007–2018	(b)	235	–	
Nestlé Purina Petcare Company, Vereinigte Staaten von Amerika	USD 83	9,25%	5,90%	1989–2009		98	110
	USD 63	9,30%	6,46%	1991–2021		89	98
	USD 79	8,63%	6,46%	1992–2022		107	116
	USD 44	8,13%	6,47%	1993–2023		57	62
	USD 48	7,75%	6,25%	1995–2015		59	64
	USD 51	7,88%	6,45%	1995–2025		66	72
Nestlé Finance-France S.A., Frankreich	EUR 370	4,75%	3,22%	2002–2007	(b)(g)	–	598
	EUR 147	3,38%	3,38%	2002–2007	(b)(h)(i)	–	235
	EUR 500	3,50%	3,51%	2003–2008	(b)	828	802
	EUR 150	2,50%	2,55%	2003–2007	(b)(j)	–	238
	USD 100	2,25%	2,33%	2003–2007	(b)	–	119
	AUD 200	6,00%	6,03%	2004–2008	(b)	198	192
	HUF 25000	7,00%	7,00%	2004–2009	(b)	163	158
	EUR 100	3,50%	3,52%	2006–2009	(b)	164	159
Nestlé Japan Holding Ltd, Japan	USD 200	4,13%	4,14%	2005–2007	(b)	–	241
Nestlé (Thai) Ltd, Thailand	THB 5000	2,16%	2,16%	2003–2008		167	169
Verschiedene andere Obligationen						56	79
Total						7 543	8 708
davon fällig vor Ablauf eines Jahres						2 601	2 807
Restlaufzeit von mehr als einem Jahr						4 942	5 901

Die durch Fair Value Hedges abgesicherten Obligationenanleihen sind zum Fair Value von CHF 5578 Mio. (2006: CHF 5874 Mio.) erfasst, die betreffenden Absicherungsinstrumente für CHF 340 Mio. (2006: CHF 134 Mio.) als derivative Vermögenswerte und für CHF 0 Mio. (2006: CHF 33 Mio.) als derivative Verbindlichkeiten. Der gesamte Fair Value der Obligationenanleihen beträgt CHF 7560 Mio. (2006: CHF 8739 Mio.).

(a) Turbo Zero Equity-Link Emission mit Warrants auf Nestlé AG Aktien

Die Anleihe (Verbindlichkeitenanteil) wurde ursprünglich für USD 451 Mio. verbucht, während die Prämie auf der Emission der Warrants von USD 123 Mio. im Eigenkapital erfasst wurde. Die Anleger hatten das Recht, die Anleihe an Nestlé Holdings, Inc. und die Warrants an Nestlé AG zu deren Zuwachswert im Juni 2003 und Juni 2006 zu verkaufen.

Bedingungen für die Ausübung der Warrants: 70 000 Warrants zum Erwerb von Nestlé AG Aktien. Jeder Warrant berechtigt zum Erwerb von 31,9065 Aktien. Die Inhaber von Warrants können diese zum Erwerb von Nestlé AG Aktien wie folgt ausüben:

- 1) entweder während der Ausübungsfrist von Juli 2001 bis Juni 2008 durch Einreichung einer Anleihe zusammen mit einem Warrant, gegen Erhalt von Aktien, wobei zur Ausübung jedes Warrants eine Anleihe notwendig ist; oder
- 2) am Zeitpunkt der Barausübung (11. Juni 2008) durch Einreichung von Warrants zusammen mit dem Ausübungspreis in bar.

Der effektive ursprüngliche Ausübungspreis pro Aktie beträgt USD 261.119 (oder CHF 455.– aufgrund eines festen Umrechnungskurses von CHF 1.7425 pro USD) mit jährlicher Erhöhung um 2,625%, vor allfälligen verwässerungshemmenden Anpassungen. Im Juni 2003 wurden 100 Anteile (zu je USD 10 000) der Turbo Zero Equity-Link Emission auf den Ausübungstermin zum vorgeschriebenen Wert von Inhabern zur Ausübung vorgelegt, wie dies die Bestimmungen der Anleihe vorsehen. 2006 wurde ein Warrant zur Ausübung vorgelegt. 2007 wurden 16 524 Warrants ausgeübt. Anleihen zu fortgeführten Anschaffungskosten von USD 155 Mio. (Nominalbetrag USD 165 Mio.) wurden gegen 527 210 Nestlé AG Aktien eingetauscht.

(b) Mittels Zinssatz- und/oder Währungsswaps in eine Verbindlichkeit in der Währung des Emittenten mit variablem Zinssatz umgewandelt

(c) «Step-up fixed rate callable medium term note»

Zurzeit wird diese Obligation synthetisch mittels Zinssatzswap in eine Verbindlichkeit mit variablem Zinssatz umgewandelt.

Der Emittent der Obligation hat jedoch der Swapgegenpartei ein Recht eingeräumt, das ihm ab 31. März 2005 erlaubt, die Swapvereinbarung jährlich zu kündigen. Im Weiteren verändert sich der Obligationszinssatz jeweils am 31. März wie folgt: 2005: 3,25%, 2007: 3,75%, 2008: 4%. Die bestehende Swapvereinbarung berücksichtigt diese Veränderung des Zinssatzes («step-up»). Wird die Swapvereinbarung bis zur Fälligkeit in 2009 nicht durch den Emittenten des Swaps gekündigt, bleibt die synthetische Umwandlung in eine Verbindlichkeit mit variablem Zinssatz fortwährend bestehen.

(d) Die 2005 ausgegebene Obligationenanleihe von ursprünglich EUR 150 Mio. wurde 2006 um EUR 100 Mio. erhöht.

(e) Die 2005 ausgegebene Obligationenanleihe von ursprünglich AUD 200 Mio. wurde 2006 um AUD 100 Mio. erhöht.

(f) Mittels Zinssatz- und Währungsswap in eine Verbindlichkeit in der Währung des Emittenten mit fixem Zinssatz umgewandelt

(g) EUR 30 Mio. der 2002 ausgegebenen Obligationenanleihe von ursprünglich EUR 400 Mio. wurden 2004 zurückgekauft. Der Swap wurde entsprechend angepasst.

(h) EUR 3 Mio. der 2002 ausgegebenen Obligationenanleihe von ursprünglich EUR 150 Mio. wurden 2004 zurückgekauft. Der Swap wurde entsprechend angepasst.

(i) Uridashi-Emission, die an Kleinanlegern in Japan verkauft wurde.

(j) Die 2003 ausgegebene Obligationenanleihe von ursprünglich EUR 100 Mio. wurde 2004 um EUR 50 Mio. erhöht.

19. Finanzrisiken

Im Rahmen ihrer Tätigkeiten ist die Gruppe verschiedenen Finanzrisiken ausgesetzt, darunter Kredit-, Liquiditäts- und Marktrisiken (einschliesslich Währungs- und Zinssatzrisiken), Rohstoffpreis- und anderen Risiken (einschliesslich Aktienkurs- und Abwicklungsrisiken). Diese Anmerkung erläutert die Ziele, Regeln und Prozesse der Gruppe bei der Finanzrisiko- und Kapitalverwaltung.

Die Verwaltung von Finanzrisiken ist integrierter Bestandteil der Art und Weise, wie die Gruppe geleitet wird. Der Verwaltungsrat legt die finanziellen Richtlinien der Gruppe fest und der Delegierte des Verwaltungsrates formuliert entsprechende Ziele. Unter Aufsicht des Finanzdirektors liegt es anschliessend im Verantwortungsbereich des «Asset and Liability Management Committee (ALMC)» (Ausschuss zur Verwaltung von Forderungen und Verbindlichkeiten), finanzielle Strategien zu formulieren. Diese werden schliesslich von der Finanzabteilung am Hauptsitz, von den regional zentralisierten Finanzabteilungen und unter bestimmten lokalen Umständen von den Tochtergesellschaften ausgeführt. Die Aktivitäten der Finanzabteilung am Hauptsitz und der regional zentralisierten Finanzabteilungen werden von einem unabhängigen Middle Office überwacht. Überprüft wird, ob die vorgeschlagenen Strategien und/oder die ausgeführten Transaktionen im Einklang mit den vom ALMC genehmigten Richtlinien und festgelegten Limiten sind. Die «Treasury Management Guidelines» (Finanzführungsrichtlinien), die von den oben erwähnten Instanzen bewilligt wurden, definieren und klassifizieren Risiken. Sie bestimmen auch für jede Kategorie von Transaktionen spezifische Bewilligungs-, Einschränkungs- und Kontrollverfahren. In Übereinstimmung mit den vorgenannten Richtlinien werden derivative Finanzinstrumente nur eingesetzt, wenn diese im Zusammenhang mit Vermögenswerten bzw. Verbindlichkeiten oder zukünftigen Transaktionen stehen.

Kreditrisiko

Verwaltung von Kreditrisiken

Kreditrisiken entstehen, wenn eine Gegenpartei ihre Verpflichtungen nicht erfüllen kann. Die Gruppe ist Kreditrisiken auf Finanzinstrumenten (flüssige Mittel, derivative Vermögenswerte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen usw.) ausgesetzt.

Die Gruppe legt Kreditlimiten fest, die auf einem der Gegenpartei zugewiesenen Wert und einer entsprechenden Ausfallwahrscheinlichkeit basieren. Bei der Berechnung der Limiten für die einzelnen Gegenparteien werden unter anderem auch der Unternehmenswert (EV – Enterprise Value), falls vorhanden, und die Kreditratings (CR – Credit Rating) der Gegenparteien berücksichtigt. Die Einhaltung der Kreditlimiten sowie die Entwicklung von EV und CR werden fortlaufend überwacht.

Die Gruppe vermeidet die Konzentration von Kreditrisiken auf ihren flüssigen Mitteln, indem sie diese auf mehrere Finanzinstitute und Sektoren verteilt.

Kreditrating von Finanzanlagen (exkl. Darlehen und Forderungen)

In Millionen CHF	2007	2006
Investmentgrade A und höher	13 119	14 013
Investmentgrade BBB+, BBB und BBB-	416	186
Non-Investmentgrade (BB+ und tiefer)	160	70
Kein Rating	262	403
	13 957	14 672

Als Quelle der Kreditratings dient vornehmlich Standard & Poor's, andernfalls greift die Gruppe auf die entsprechenden Bewertungen von Moody's und Fitch zurück. Die Gruppe führt ihre Geschäfte im Wesentlichen mit Finanzinstituten in der Schweiz, der Europäischen Union und Nordamerika durch.

Bei allen Tochtergesellschaften sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Gegenstand von Kreditlimiten, Kontroll- und Bewilligungsverfahren. Dank ihrer breiten geografischen Streuung und der hohen Kundenanzahl ist die Gruppe keiner Kreditrisikokonzentration von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgesetzt (siehe Anmerkung 8).

Liquiditätsrisiko

Verwaltung von Liquiditätsrisiken

Liquiditätsrisiken entstehen, wenn ein Unternehmen Schwierigkeiten hat, seinen Verpflichtungen nachzukommen. Auslöser können fehlende Marktliquidität, Marktstörungen oder Refinanzierungsprobleme sein. Die Gruppe verwaltet ihr Liquiditätsrisiko, indem sie sich einerseits den Instrumenten, die durch Liquiditätsprobleme betroffen sein könnten, nur begrenzt aussetzt und andererseits indem angemessene Kreditmöglichkeiten sichergestellt werden. Die Gruppe erwartet keine Refinanzierungsprobleme.

Fälligkeiten von Finanzinstrumenten

In Millionen CHF

2006

	Im Lauf des ersten Jahres	Im Lauf des zweiten Jahres	Im Lauf des dritten bis zum fünften Jahr	Nach dem fünften Jahr	Vertraglich festgelegter Betrag	Buchwert
Finanzanlagen (exkl. devisenbezogener Derivate)						
Barmittel	2 380	–	–	–	2 380	2 380
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Papers)	5 731	–	–	–	5 731	5 731
Festgeldanlagen	2 670	–	–	–	2 670	2 670
Forderungen aus Warenlieferungen und andere Forderungen	14 577	–	–	–	14 577	14 577
Wertpapierbestände	445	–	–	–	445	445
Devisenunabhängige derivative Vermögenswerte	94	24	71	6	195	194
Übrige Finanzanlagen	249	176	185	1 311	1 921	1 921
	26 146	200	256	1 317	27 919	27 918
Finanzanlagen ohne vertraglich festgelegte Fälligkeiten						1 106
	26 146	200	256	1 317	27 919	29 024
Finanzielle Verbindlichkeiten (exkl. devisenbezogener Derivate)						
Lieferanten und andere Verbindlichkeiten	12 572	–	–	–	12 572	12 572
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Papers) ^(a)	10 402	–	–	–	10 402	10 332
Obligationenanleihen ^(a)	3 158	3 133	2 485	1 147	9 923	8 708
Devisenunabhängige derivative Verbindlichkeiten	57	–	55	15	127	122
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	2 387	37	693	648	3 765	3 406
	28 576	3 170	3 233	1 810	36 789	35 140
Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus devisenbezogenen Derivaten						
Forderungen (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	8 935	295	4 840	–	14 070	13 772
Verbindlichkeiten (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	(8 928)	(285)	(4 809)	–	(14 022)	(13 758)
	7	10	31	–	48	14
Finanzlage netto	(2 423)	(2 960)	(2 946)	(493)	(8 822)	(6 102)
davon Cash-Flow-Absicherungen ^(b)						
Derivative Vermögenswerte	96	4	59	5		164
Derivative Verbindlichkeiten	67	–	19	11		97

^(a) Kommerzielle Schuldverschreibungen (Verbindlichkeiten) von CHF 9326 Mio. und Obligationenanleihen von CHF 1575 Mio. haben Laufzeiten von weniger als drei Monaten.

^(b) Der Einfluss auf die Erfolgsrechnung aus Cash-Flow-Absicherungen fällt im Wesentlichen auf die gleiche Periode wie die oben genannten Fälligkeiten.

	Im Lauf des ersten Jahres	Im Lauf des zweiten Jahres	Im Lauf des dritten bis zum fünften Jahr	Nach dem fünften Jahr	Vertraglich festgelegter Betrag	Buchwert
Finanzanlagen (exkl. devisenbezogener Derivate)						
Barmittel	2 610	–	–	–	2 610	2 610
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Papers)	2 071	–	–	–	2 071	2 071
Festgeldanlagen	3 144	–	–	–	3 144	3 144
Forderungen aus Warenlieferungen und andere Forderungen	15 421	–	–	–	15 421	15 421
Wertpapierbestände	1 510	–	–	–	1 510	1 510
Devisenunabhängige derivative Vermögenswerte	76	19	52	3	150	150
Übrige Finanzanlagen	213	208	163	2 689	3 273	3 273
	25 045	227	215	2 692	28 179	28 179
Finanzanlagen ohne vertraglich festgelegte Fälligkeiten						1 101
	25 045	227	215	2 692	28 179	29 280
Finanzielle Verbindlichkeiten (exkl. devisenbezogener Derivate)						
Lieferanten und andere Verbindlichkeiten	14 179	–	–	–	14 179	14 179
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Papers) ^(a)	18 647	–	–	–	18 647	18 544
Obligationenanleihen ^(a)	2 909	2 312	2 167	1 345	8 733	7 543
Devisenunabhängige derivative Verbindlichkeiten	40	17	45	7	109	113
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	3 738	500	590	505	5 333	4 583
	39 513	2 829	2 802	1 857	47 001	44 962
Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus devisenbezogenen Derivaten						
Forderungen (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	14 655	4 417	1 819	701	21 592	21 411
Verbindlichkeiten (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	(14 669)	(4 447)	(1 401)	(664)	(21 181)	(21 171)
	(14)	(30)	418	37	411	240
Finanzlage netto	(14 482)	(2 632)	(2 169)	872	(18 411)	(15 442)
davon Cash-Flow-Absicherungen ^(b)						
Derivative Vermögenswerte	71	–	34	2		107
Derivative Verbindlichkeiten	66	14	47	6		133

^(a) Kommerzielle Schuldverschreibungen (Verbindlichkeiten) von CHF 17 436 Mio. und Obligationenanleihen von CHF 1621 Mio. haben Laufzeiten von weniger als drei Monaten.

^(b) Der Einfluss auf die Erfolgsrechnung aus Cash-Flow-Absicherungen fällt im Wesentlichen auf die gleiche Periode wie die oben genannten Fälligkeiten.

Marktrisiko

Die Gruppe ist Risiken ausgesetzt, die sich aus der Veränderung von Wechselkursen, Zinssätzen und Marktpreisen ergeben und sich auf die Vermögenswerte bzw. Verbindlichkeiten oder zukünftigen Transaktionen der Gruppe auswirken.

Währungsrisiko

Verwaltung von Währungsrisiken

Die Gruppe ist Währungsrisiken ausgesetzt, die sich durch Transaktionen in unterschiedlichen Währungen und deren Umrechnung ergeben. Ein Transaktionsrisiko entsteht, wenn Tochtergesellschaften Transaktionen in Fremdwährungen eingehen.

Umrechnungsdifferenzen entstehen bei der Erstellung der Konzernrechnung in Schweizer Franken und werden nicht abgesichert.

Die Gruppe verwaltet ihr Währungsrisiko mittels Devisentermingeschäften, Swaps und Optionen.

Finanzinstrumente nach Währung

In Millionen CHF

	CHF	EUR	USD	GBP	AUD	Übrige	2006 Total
Finanzanlagen (exkl. devisenbezogener Derivate)							
Flüssige Mittel	3 374	733	5 691	600	6	1 071	11 475
Forderungen aus Warenlieferungen und andere Forderungen	258	5 114	2 813	779	271	5 342	14 577
Übrige Finanzanlagen – Anlagevermögen	986	188	1 423	2	2	177	2 778
Devisenunabhängige derivative Vermögenswerte	–	49	79	9	–	57	194
	4 618	6 084	10 006	1 390	279	6 647	29 024
Finanzielle Verbindlichkeiten (exkl. devisenbezogener Derivate)							
Lieferanten und andere Verbindlichkeiten	422	4 930	3 275	387	230	3 328	12 572
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Papers)	298	2 121	6 878	488	–	547	10 332
Obligationenanleihen	449	2 415	3 925	238	662	1 019	8 708
Devisenunabhängige derivative Verbindlichkeiten	–	31	45	5	–	41	122
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	72	442	327	238	113	2 214	3 406
	1 241	9 939	14 450	1 356	1 005	7 149	35 140
Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus devisenbezogenen Derivaten							
Forderungen (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	3 133	2 937	2 827	352	1 599	2 924	13 772
Verbindlichkeiten (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	(2 076)	(3 739)	(3 655)	(258)	(1 232)	(2 798)	(13 758)
	1 057	(802)	(828)	94	367	126	14
Finanzlage netto	4 434	(4 657)	(5 272)	128	(359)	(376)	(6 102)

In Millionen CHF							2007
	CHF	EUR	USD	GBP	AUD	Übrige	Total
Finanzanlagen (exkl. devisenbezogener Derivate)							
Flüssige Mittel	1 663	711	5 213	347	7	1 555	9 496
Forderungen aus Warenlieferungen und andere Forderungen	463	5 324	2 923	637	290	5 784	15 421
Übrige Finanzanlagen – Anlagevermögen	966	246	2 753	2	3	243	4 213
Devisenunabhängige derivative Vermögenswerte	–	49	84	5	–	12	150
	3 092	6 330	10 973	991	300	7 594	29 280
Finanzielle Verbindlichkeiten (exkl. devisenbezogener Derivate)							
Lieferanten und andere Verbindlichkeiten	1 098	5 379	3 248	495	213	3 746	14 179
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Papers)	740	1 647	15 361	66	–	730	18 544
Obligationenanleihen	1 268	1 383	3 080	444	768	600	7 543
Devisenunabhängige derivative Verbindlichkeiten	–	21	84	5	–	3	113
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	126	1 135	463	88	156	2 615	4 583
	3 232	9 565	22 236	1 098	1 137	7 694	44 962
Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus devisenbezogenen Derivaten							
Forderungen (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	5 504	3 437	5 507	607	2 072	4 284	21 411
Verbindlichkeiten (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	(2 785)	(8 402)	(3 554)	(452)	(1 235)	(4 743)	(21 171)
	2 719	(4 965)	1 953	155	837	(459)	240
Finanzlage netto	2 579	(8 200)	(9 310)	48	–	(559)	(15 442)

Zinssatzrisiko

Verwaltung des Zinssatzrisikos

Das Zinssatzrisiko enthält Zinspreisrisiken, die bei Kreditaufnahmen zu festen Zinsen entstehen, und Zinsmittelflussrisiken, die bei Kreditaufnahmen zu variablen Zinssätzen entstehen.

Die Gruppe verwaltet ihr Zinssatzrisiko mittels Zinstermingeschäften und Swaps.

Durchschnittliche Zinssätze

	2006			
	USD	CHF	EUR	GBP
Flüssige Mittel	5,00%	1,40%	2,70%	4,80%
Finanzielle Verbindlichkeiten (exkl. Obligationenanleihen)	5,10%	1,70%	3,00%	4,80%

	2007			
	USD	CHF	EUR	GBP
Flüssige Mittel	5,29%	2,17%	3,81%	5,30%
Finanzielle Verbindlichkeiten (exkl. Obligationenanleihen)	5,27%	2,49%	4,07%	5,99%

Die Zinssätze der Obligationenanleihen sind in Anmerkung 18 ausgewiesen.

Zinsstruktur der mittel- und langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	2007	2006
Finanzielle Verbindlichkeiten zu festen Zinssätzen	5 603	6 673
Finanzielle Verbindlichkeiten zu variablen Zinssätzen	526	279
	6 129	6 952

Rohstoffpreisrisiko

Verwaltung des Rohstoffpreisrisikos

Durch ihre Tätigkeiten setzt sich die Gruppe dem Risiko von Schwankungen der Rohstoffpreise aus. Ziel der Gruppe ist es, die Auswirkungen von Rohstoffpreisschwankungen auf ein Minimum zu reduzieren und sich nach Massgabe der Richtlinien, die der Verwaltungsrat zur Verwaltung des Rohstoffpreisrisikos festgelegt hat, dagegen abzusichern.

Die regionalen Kompetenzzentren für den Einkauf von Rohstoffen (CPCC – Commodity Purchasing Competence Centres) sind dafür verantwortlich, dass die Rohstoffpreisrisiken entsprechend den einschlägigen internen Weisungen und den durch den Hauptsitz festgelegten Limiten verwaltet werden. Durch den Einsatz börsengehandelter Rohstoffderivate stellen die regionalen CPCCs sicher, dass die Rohstoffverträge der Gruppe auch tatsächlich erfüllt werden.

Rohstoffpreisrisiko

Das Rohstoffpreisrisiko entsteht bei Transaktionen auf den globalen Rohstoffmärkten zur Beschaffung von Rohkaffee, Kakaobohnen sowie anderen Rohstoffen, die zur Herstellung von Produkten der Gruppe notwendig sind.

Zur Verwaltung des Rohstoffpreisrisikos auf den künftigen Käufen von Rohstoffen wird eine Kombination aus Derivaten (Termingeschäfte und Optionen) und zu erfüllenden Verträgen (Differenziale und Verhältnisse) verwendet. Die grosse Mehrheit dieser Verträge bezieht sich auf eine physische Lieferung. Verträge mit Barausgleich dagegen werden als «zu Handelszwecken gehaltene Derivate» behandelt.

Aufgrund des kurzen Produktgeschäftszyklus der Gruppe wird erwartet, dass die Mehrheit der am Bilanzstichtag ausstehenden zukünftig erwarteten Rohstofftransaktionen im folgenden Jahr stattfinden.

Andere Risiken

Aktienkursrisiko

Die Gruppe ist Aktienkursrisiken auf kurzfristigen Anlagen ausgesetzt, die zu Anlagezwecken gehalten werden und als zur Veräusserung verfügbar gelten. Zur Verwaltung des durch Kapitalanlagen bedingten Kursrisikos diversifiziert die Gruppe ihre Portfolios nach Massgabe der vom Verwaltungsrat festgelegten Richtlinien.

Die Kapitalanlagen der Gruppe beschränken sich auf öffentlich gehandelte Gegenparteien, die über ein erstklassiges Rating (Investment Grade) einer der anerkannten Rating-Agenturen verfügen.

Abwicklungsrisiko

Abwicklungsrisiken entstehen, wenn die Gruppe Finanzinstrumente von ihrer Gegenpartei nicht zum vereinbarten Zeitpunkt erhält. Dieses Risiko wird durch die Überwachung der Aktivitäten der Gegenpartei und der Abwicklungslimiten verwaltet.

Value-at-Risk (VaR)

Beschreibung der Methode

Der VaR ist ein Risikomass zur Bestimmung von Marktrisiken. Unter Annahme potenzieller Veränderungen an den Finanzmärkten lassen sich damit die Verluste auf bestimmten Positionen schätzen. Zur Berechnung des VaR verwendet die Gruppe eine Simulation, die auf einer historischen Beobachtungsdauer von 250 Tagen beruht.

Die VaR-Berechnung basiert auf einer statistischen Sicherheit von 95%, berücksichtigt somit keine Verluste ausserhalb dieses Zuverlässigkeitswertes.

Der VaR wird auf der Grundlage der Risiken berechnet, die bei Handelsschluss noch ausstehen; er entspricht allerdings nicht zwangsläufig den tagesaktuellen Risiken.

Ziel der Methode

Die Gruppe verwendet die beschriebene VaR-Analyse zur Schätzung des potenziellen Eintagesverlusts des Fair Value ihrer Finanz- und Warenkontrakte.

Die Gruppe kann die tatsächlichen künftigen Bewegungen der Marktsätze und Rohstoffpreise nicht vorhersagen. Daher entsprechen die unten aufgeführten VaR-Zahlen weder effektiven Verlusten noch berücksichtigen sie die Auswirkungen von vorteilhaften Bewegungen bei den zugrunde liegenden Variablen. Entsprechend können diese VaR-Zahlen nur als indikative Werte für künftige Bewegungen erachtet werden, sofern sich die Marktverlaufsmuster der Vergangenheit in der Zukunft wiederholen.

VaR-Zahlen

Die VaR-Berechnung umfasst die Finanzanlagen und finanziellen Verbindlichkeiten der Gruppe, welche Währungs-, Zinssatz- und Rohstoffpreisrisiken ausgesetzt sind.

Auf Basis des oben beschriebenen historischen VaR-Modells belaufen sich die berechneten potenziellen Eintagesverluste aus den Instrumenten, die Währungs- und Zinssatzrisiken ausgesetzt sind, schätzungsweise auf:

In Millionen CHF	2007	2006
Währungen	15	10
Zinssätze	44	27
Währungen und Zinssätze kombiniert	41	36

Auf Basis des oben beschriebenen historischen VaR-Modells belaufen sich die berechneten potenziellen Eintagesverluste aus den Instrumenten, die Rohstoffpreisrisiken ausgesetzt sind, schätzungsweise auf:

In Millionen CHF	2007	2006
Rohstoffpreise	2	5

Verwaltung des Kapitalrisikos

Bei der Bewirtschaftung ihres Kapitals orientiert sich die Gruppe daran, wie sich die Höhe des insgesamt eingesetzten Kapitals auf die Aktionäre auswirkt. Ziel der Gruppe ist es, eine angemessene Kapitalbasis aufrechtzuerhalten, durch die sie ihre Geschäftstätigkeit kontinuierlich weiterentwickeln kann.

Der Verwaltungsrat bemüht sich um eine ausgewogene Zusammensetzung des gruppeninternen Kapitals. Zu dessen Überwachung stützt sich der ALMC auf den prozentualen Anteil des Mittelflusses aus der Geschäftstätigkeit an der Nettoverschuldung.

Die Nettoverschuldung entspricht den folgenden Positionen aus der konsolidierten Bilanz: kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten, mittel- und langfristige finanzielle Verbindlichkeiten, abzüglich der flüssigen Mittel.

Per 31. Dezember 2007 betrug das Verhältnis von Mittelfluss aus der Geschäftstätigkeit zu Nettoverschuldung 63,5% (2006: 106,4%).

Die Tochtergesellschaften der Gruppe erfüllen die lokal festgelegten statutarischen Kapitalvorschriften.

20. Aktienkapital der Nestlé AG

	2007	2006
Anzahl der Namenaktien im Nennwert von je CHF 1.–	393 072 500	400 735 700
In Millionen CHF	393	401

An der Generalversammlung vom 19. April 2007 stimmten die Aktionäre der Kapitalherabsetzung im Umfang von 7 663 200 Aktien zu. Das Aktienkapital schliesst den Nominalwert der eigenen Aktien ein (siehe Anmerkung 21).

21. Eigene Aktien

Dieser Posten entspricht dem Buchwert der eigenen Aktien:

Aktienanzahl	Anmerkungen	2007	2006
Bestimmung			
Optionsrechte der Geschäftsleitung ^(a)		2 737 411	4 153 228
Restricted Stock Units ^(a)		1 077 126	764 886
Zukünftige langfristige Bonuspläne		1 116 441	1 601 764
Warrants auf Turbo-Obligationanleihen der Nestlé Holdings, Inc., USA	18	1 703 059	2 230 269
Aktienrückkaufprogramm		8 294 000	7 663 200
Zum Handel bestimmt		1 872 705	600 279
Total per 31. Dezember		16 800 742	17 013 626

^(a) Die Gruppe kauft im Zeitpunkt der Optionszuteilung die notwendige Anzahl Aktien oder sondert sie von bestehenden Beständen eigener Aktien aus, um alle potenziell ausstehenden «Management Stock Options» und «Restricted Stock Units» zu decken, und behält sie bis zum Verfall oder zur Ausübung der Optionen resp. Lieferung der «Restricted Stock Units».

In Millionen CHF	2007	2006
Buchwerte am 31. Dezember	8 013	4 644
Marktwert am 31. Dezember	8 736	7 367

22. Abnahme/(Zunahme) des Umlaufvermögens

Unter Ausschluss der Umrechnungsdifferenzen, Erwerbungen und Veräusserungen:

In Millionen CHF	2007	2006
Vorräte	(1 001)	(43)
Forderungen aus Warenlieferungen	(108)	(673)
Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	968	1 183
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	(363)	(297)
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	586	178
	82	348

23. Erwerbungen von Geschäftsbereichen

In Millionen CHF	Gerber	Novartis Medical Nutrition	Übrige	2007	2006
Fair Value der übernommenen Nettoaktiven					
Sachanlagen	327	98	108	533	407
Immaterielle Werte	1 886	1 518	206	3 610	749
Übrige Aktiven	2 282	579	204	3 065	287
Minderheitsanteile	–	–	(2)	(2)	(20)
Erwerbung von Minderheitsanteilen in bestehenden Beteiligungen	–	–	130	130	19
Finanzielle Verbindlichkeiten	(13)	(51)	(14)	(78)	(275)
Vorsorgeverpflichtungen, latente Steuern und Rückstellungen	(1 050)	(49)	(26)	(1 125)	(299)
Übrige Passiven	(1 266)	(198)	(122)	(1 586)	(179)
	2 166	1 897	484	4 547	689
Goodwill	4 515	1 186	1 202 ^(a)	6 903	2 581
Total Erwerbskosten	6 681	3 083	1 686	11 450	3 270
Erworbene Zahlungsmittel	(75)	(24)	(33)	(132)	(18)
Später fällige Zahlungen	(80)	(50)	(2)	(132)	(151)
Zahlung von Verbindlichkeiten aus Erwerbungen der Vorjahre	–	–	46	46	3 368
Mittelabfluss aus Erwerbungen	6 526	3 009	1 697	11 232	6 469

^(a) Davon entfallen CHF 1006 Mio. (2006: CHF 1099 Mio.) auf den Kauf von eigenen Aktien durch Alcon zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Aktienoptionsprogramm für Alcon-Mitarbeiter sowie auf Aktienrückkaufprogramme.

Da die Bewertung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten von kürzlich erworbenen Unternehmen noch nicht abgeschlossen ist, werden die Werte vorerst nur provisorisch ausgewiesen. Die Buchwerte der im Einklang mit IFRS ermittelten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten unmittelbar vor dem Zusammenschluss unterscheiden sich nicht wesentlich von den oben erwähnten Werten, mit Ausnahme von selbst geschaffenen immateriellen Vermögenswerten und Goodwill, die zuvor nicht bilanziert waren. Der Goodwill verkörpert nicht getrennt bilanzierbare immaterielle Vermögenswerte wie Synergien, ergänzende Marktanteile und Wettbewerbsvorteile.

Das in der Konzernrechnung berücksichtigte Periodenergebnis von Gerber und Novartis Medical Nutrition beläuft sich auf CHF 0,09 Mrd. bzw. CHF 0,05 Mrd. Der Umsatz und das Periodenergebnis der Gruppe hätten CHF 109,8 Mrd. bzw. CHF 10,9 Mrd. betragen, falls die Erwerbungen per 1. Januar 2007 wirksam gewesen wären.

24. Veräusserungen von Geschäftsbereichen

In Millionen CHF	2007	2006
Wert der verkauften Nettoaktiven		
Sachanlagen	81	94
Goodwill und immaterielle Werte	139	135
Übrige Aktiven	297	128
Minderheitsanteile ^(a)	(29)	(155)
Finanzielle Verbindlichkeiten	(18)	(59)
Vorsorgeverpflichtungen, latente Steuern und Rückstellungen	36	14
Übrige Passiven	(244)	(147)
	262	10
Gewinn/(Verlust) aus Veräusserungen – laufendes Geschäftsjahr ^(a)	259	165
Total Verkaufspreis	521	175
Veräusserte Zahlungsmittel	(30)	(16)
Später fällige Zahlungen	(41)	(33)
Zahlungseingang von Forderungen aus Veräusserungen der Vorjahre	6	321
Mittelzufluss aus Veräusserungen	456	447

^(a) Hauptsächlich in Folge der Ausübung von Aktienoptionen durch Alcon-Mitarbeiter und daraus folgender Verwässerung nach der Emission neuer Aktien.

25. Aufgegebene Geschäftsbereiche und zur Veräusserung verfügbare Vermögenswerte mit direkt in Verbindung stehenden Verbindlichkeiten

Aufgegebener Geschäftsbereich: Gekühlte Milchprodukte in Europa

Wie am 15. Dezember 2005 angekündigt, hat die Gruppe mit der französischen Lactalis ein gemeinsames Unternehmen namens «Lactalis Nestlé Produits Frais» (LNPF) gegründet. LNPF hat ihre Tätigkeit im Bereich gekühlte Milchprodukte am 1. November 2006 aufgenommen. Der Verwaltungsrat des neuen Unternehmens besteht aus Geschäftsleitungsmitgliedern beider Unternehmen, wobei Lactalis die Mehrheit der Mitglieder stellt.

Die Europäische Kommission hat die Unternehmensgründung am 19. September 2006 genehmigt. Als Ergebnis der mit diesem Organ geführten Gespräche wurden die Frischkäseaktivitäten in Italien unter der Marke «MIO» nicht auf LNPF übertragen, sondern dem Nutrition-Segment zugeordnet.

Am 31. Dezember 2005 wurden die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Gruppe im Bereich der gekühlten Milchprodukte in Europa als Veräusserungsgruppe in den zur Veräusserung verfügbaren Vermögenswerten mit direkt in Verbindung stehenden Verbindlichkeiten umgegliedert. Per 1. November 2006 wurden sie auf LNPF übertragen. Die 40%ige Beteiligung der Gruppe in LNPF entspricht einer Beteiligung an einer assoziierten Gesellschaft und wurde mit CHF 434 Mio. bilanziert. Der Unterschied zwischen diesem bilanzierten Wert und dem übertragenen Buchwert der Nettoaktiven wurde als Gewinn erfasst, insofern dieser aus einer Transaktion mit Lactalis resultierte.

Da die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Gruppe für den Geschäftsbereich gekühlte Milchprodukte in Europa gegen Aktien der assoziierten Gesellschaft LNPF eingetauscht wurden, hatte dieser Transfer keinen Einfluss auf die flüssigen Mittel.

Ergebnis und Mittelfluss aus aufgegebenen Geschäftsbereichen bis 31. Oktober 2006:

In Millionen CHF	2006
Umsatz	1 678
Aufwand	(1 642)
EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *	36
Ausserbetrieblicher Ertrag/(Aufwand), netto	(12)
Gewinn/(Verlust) vor Steuern	24
Steuern	(8)
Nettogewinn/(-verlust) aus der Geschäftstätigkeit	16
Gewinn/(Verlust) aus der Veräusserung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten vor Steuern	19
Steuern	39
Nettogewinn/(-verlust) aus der Veräusserung der aufgegebenen Geschäftsbereiche	58
Nettogewinn/(-verlust) aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	74
Gewinn pro Aktie der aufgegebenen Geschäftsbereiche (in CHF)	
Basisgewinn pro Aktie	0.19
Voll verwässerter Gewinn pro Aktie	0.19

Mittelfluss der aufgegebenen Geschäftsbereiche	
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	10
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	(15)

* Gewinn vor Zinsen, Steuern, Restrukturierungskosten und Wertbeeinträchtigungen

Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte mit direkt in Verbindung stehenden Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	2007	2006
Sachanlagen	10	57
Finanzanlagen	2	–
Nettoumlaufvermögen	5	17
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer, latente Steuern und Rückstellungen	(2)	–
Zur Veräusserung gehaltener Nettovermögenswert	15	74

Wie folgt in der Bilanz dargestellt:		
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	22	74
Verbindlichkeit in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	(7)	–
Zur Veräusserung gehaltener Nettovermögenswert	15	74

26. Dividende

Die auszuschüttende Dividende wird nicht verbucht, bis sie von der Generalversammlung angenommen wird. Anlässlich der Generalversammlung vom 10. April 2008 wird vorgeschlagen, folgende Dividende für das Geschäftsjahr 2007 zu bezahlen:

Dividende pro Aktie CHF 12.20
ergibt eine Gesamtdividende von ^(a) CHF 4 690 888 105.–

^(a) Anzahl der dividendenberechtigten Aktien: siehe Jahresrechnung der Nestlé AG

In der Konzernrechnung per 31. Dezember 2007 wurde dieser Vorschlag noch nicht berücksichtigt. Diese Dividende wird im Geschäftsjahr 2008 als Gewinnverteilung verbucht.

27. Verpflichtungen für zukünftige Investitionsausgaben in Sachanlagen und Finanzanlagen

Diese Verpflichtungen belaufen sich am 31. Dezember 2007 auf CHF 497 Mio. (2006: CHF 482 Mio.).

28. Verpflichtungen aus Leasingobjekten

Operatives Leasing

In Millionen CHF	2007	2006
	Zukünftige Leasingzahlungen Nennwert	
Im Lauf des ersten Jahres	559	480
Im Lauf des zweiten Jahres	425	389
Im Lauf des dritten bis zum fünften Jahr	859	702
Nach dem fünften Jahr	571	555
	2 414	2 126

Finanzierungsleasing

In Millionen CHF	2007		2006	
	Barwert	Nennwert	Barwert	Nennwert
Im Lauf des ersten Jahres	78	88	78	87
Im Lauf des zweiten Jahres	100	120	81	97
Im Lauf des dritten bis zum fünften Jahr	146	208	166	229
Nach dem fünften Jahr	122	264	159	331
	446	680	484	744

Der Unterschied zwischen dem Nennwert und dem Barwert der zukünftigen Leasingzahlungen entspricht der Diskontierung der Leasingverpflichtungen.

29. Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften oder Personen

Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Konzernleitung

Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten eine jährliche Vergütung, die sich je nach Tätigkeit im Verwaltungsrat und in den Ausschüssen unterschiedlich bemisst: Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten CHF 280 000, Mitglieder des Präsidial- und Corporate-Governance-Ausschusses zusätzlich CHF 200 000, Mitglieder des Vergütungs- und Nominationsausschusses zusätzlich CHF 50 000 (der Vorsitzende: CHF 150 000) und Mitglieder des Kontroll-Ausschusses zusätzlich CHF 100 000 (der Vorsitzende: CHF 150 000).

Die Hälfte der Vergütung wird durch Übertragung von Nestlé-Aktien bezahlt, bewertet zum Ex-Dividende-Schlusskurs am Tag der Dividendenzahlung. Diese Aktien können während zweier Jahre nicht verkauft werden.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten ferner eine jährliche Ausgabenpauschale von je CHF 15 000 zur Deckung von Reise- und Hotelkosten in der Schweiz und diversen Spesen. Ausserhalb von Europa ansässigen Mitgliedern des Verwaltungsrats erstattet das Unternehmen zusätzlich die Flugscheine. In Fällen, in denen der Verwaltungsrat ausserhalb der Schweiz zusammentritt, werden sämtliche Kosten direkt vom Unternehmen getragen und bezahlt.

Der Präsident des Verwaltungsrats/CEO ist zudem zu einem Gehalt, einer Erfolgsprämie, Optionsrechten und «Restricted Stock Units» berechtigt.

Konzernleitung

Die Summe aller jährlichen Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung setzte sich zusammen aus einem Gehalt, der Entschädigung für verschiedene Spesen, einer Erfolgsprämie (basiert auf individuellem Leistungsausweis und auf der Realisierung der Ziele der Gruppe), Optionsrechten für Aktien sowie «Restricted Stock Units». Die Mitglieder der Konzernleitung können wahlweise einen Teil oder die gesamte Erfolgsprämie in Form von Nestlé-Aktien beziehen, bewertet zum durchschnittlichen Preis der zehn letzten Handelstage vom Januar des Zuteilungsjahres. Diese Aktien können während dreier Jahre nicht verkauft werden.

	2007		2006	
	Anzahl	In Millionen CHF	Anzahl	In Millionen CHF
Mitglieder des Verwaltungsrates				
Barvergütung		3		3
Aktien	5 875	3	7 463	3
Konzernleitung				
Gehälter in bar		15		14
Erfolgsprämie		6		6
Aktien	24 517	10	23 260	9
Optionen ^(a)	115 500	8	104 475	6
Restricted Stock Units ^(a)	24 250	11	25 020	9
Vorsorgebeiträge		5		4

^(a) Optionen und «Restricted Stock Units» sind aktienbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, deren Kosten über den Erdienungszeitraum verbucht werden.

Weitere Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften oder Personen

Nestlé Capital Management Ltd, eine Tochtergesellschaft der Nestlé-Gruppe, ist ein von der FSA (Financial Services Authority, Grossbritannien) zugelassener und regulierter Vermögensverwalter. Seit 2007 ist die Gesellschaft dafür verantwortlich, einige Vermögenswerte der Pensionskassen der Gruppe zu verwalten. In dieser Eigenschaft führt Nestlé Capital Management Ltd im Namen dieser Pensionskassen direkt oder für die «Robusta-Fonds» Handels- und Anlagegeschäfte durch. Nestlé Capital Management Ltd erhielt 2007 für diese Tätigkeiten Gebühren in Höhe von CHF 13 Mio. (2006: keine). Per 31. Dezember 2007 betrug das direkt verwaltete Vermögen CHF 8,4 Mrd. (2006: keines).

Im Weiteren ist Robusta Asset Management Ltd (RAML), eine weitere Tochtergesellschaft der Nestlé-Gruppe, für die Auswahl und Überwachung der Anlagemanager für die Rentenanlagen der «Robusta-Fonds» zuständig. RAML stellt für diese Tätigkeit keine Gebühren in Rechnung. Die von RAML überwachten Vermögenswerte, einschliesslich jener unter direkter Verwaltung von Nestlé Capital Management Ltd (CHF 6,3 Mrd.), beliefen sich per 31. Dezember 2007 auf CHF 10,6 Mrd. (2006: keine).

Zudem war kein Verwaltungsratsmitglied während des Jahres 2007 persönlich an einer für das Konzerngeschäft massgeblichen Transaktion beteiligt.

30. Garantien

Die Gruppe hat keine bedeutenden Garantien gegenüber Drittparteien ausgestellt.

31. Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen

Die Eventualverbindlichkeiten der Gruppe belaufen sich auf CHF 1016 Mio. (2006: CHF 957 Mio.) und betreffen verschiedene potenzielle rechtliche Risiken im Umfang von CHF 956 Mio. sowie übrige Risiken im Umfang von CHF 60 Mio.

Die Eventualforderungen aus Verfahren zugunsten der Gruppe belaufen sich auf CHF 252 Mio. (2006: CHF 267 Mio.).

32. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Rechtsstreit im Süswarengeschäft

Gegen Nestlé Kanada und andere Marktteilnehmer ist vom Kartellamt eine Untersuchung in Bezug auf das Süswarengeschäft eingeleitet worden. Zwei Sammelklagen sind anhängig gegen Nestlé Kanada.

In den Vereinigten Staaten von Amerika sammelt das Justizamt Informationen über das Süswarengeschäft. Am 20. Februar 2008 waren mehrere Sammelklagen hängig gegen Nestlé USA und andere Nestlé Gesellschaften.

In der Europäischen Union hat die Generaldirektion Wettbewerb Fragen an die Teilnehmer im Süswarenmarkt gerichtet. In Deutschland hat das Bundeskartellamt am 7. Februar 2008 eine Untersuchung gegen Nestlé Deutschland und andere Marktteilnehmer eingeleitet.

Es ist verfrüht, den Ausgang dieser Untersuchungsverfahren zu beurteilen, da zu viele Elemente noch nicht bekannt sind.

Weitere nachträgliche Ereignisse

Bis zum 21. Februar 2007, Datum der Genehmigung der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat, wurden die Buchwerte der Aktiven und Passiven sowie die zusätzlichen Angaben im Anhang durch keine berücksichtigungspflichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag beeinflusst.

33. Gesellschaften der Gruppe

Die Liste der Gesellschaften erscheint im Kapitel «Gesellschaften der Nestlé-Gruppe».

Bericht der Konzernrechnungsprüfer

an die Generalversammlung der Nestlé AG

Als Konzernrechnungsprüfer haben wir die Konzernrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Veränderung des Eigenkapitals mit Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen und Anhang) der Nestlé-Gruppe für das am 31. Dezember 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards sowie nach den International Standards on Auditing, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Konzernrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Konzernrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Konzernrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

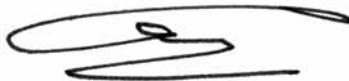
Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

 Klynveld Peat Marwick Goerdeler SA



Mark Baillache
Leitender Revisor



Stéphane Gard

London und Zürich, 20. Februar 2008

Finanzielle Angaben – Fünfjahresübersicht

In Millionen CHF (mit Ausnahme der Angaben pro Aktie und des Personalbestands)

	2007	2006
Ergebnisse		
Umsatz	107 552	98 458
EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *	15 024	13 302
<i>in % des Umsatzes</i>	14,0%	13,5%
Steuern	3 416	3 293
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Periodenergebnis (Reingewinn)	10 649	9 197
<i>in % des Umsatzes</i>	9,9%	9,3%
<i>in % des den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbaren durchschnittlichen Eigenkapitals</i>	20,7%	18,7%
Total Dividende	4 691 ^(c)	4 004
Abschreibungen auf Sachanlagen	2 620	2 581
<i>in % des Umsatzes</i>	2,4%	2,6%
Bilanz und Mittelflussrechnung		
Umlaufvermögen	35 770	35 305
davon flüssige Mittel	9 496	11 475
Anlagevermögen	78 889	66 500
Total Aktiven	114 659	101 805
Kurzfristiges Fremdkapital	43 326	32 479
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	17 099	16 478
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	52 085	50 991
Minderheitsanteile	2 149	1 857
Nettoverschuldung	21 174	10 971
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	13 439	11 676
<i>in % der Nettoverschuldung</i>	63,5%	106,4%
Freier Mittelfluss ^(d)	8 231	7 018
Investitionen in Sachanlagen	4 971	4 200
<i>in % des Umsatzes</i>	4,6%	4,3%
Angaben pro Aktie		
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf	382 880 947	384 801 089
Basisgewinn pro Aktie aus dem fortzuführenden Geschäft	27.81	23.71
Basisgewinn pro Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	–	0.19
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	136.03	132.51
Dividende	12.20 ^(e)	10.40
Pay-out Ratio basierend auf Gesamtbasisgewinn pro Aktie	43,9% ^(e)	43,5%
Börsenkurse (höchst)	553.50	448.30
Börsenkurse (tiefst)	426.50	355.00
Rendite ^(f)	2.2/2.9 ^(e)	2.3/2.9
Börsenkaptalisierung	195 661	166 152
Personalbestand (in Tausend)	276	265

* Gewinn vor Zinsen, Steuern, Restrukturierungskosten und Wertbeeinträchtigungen

(a) Die Vergleichszahlen 2005 wurden in Folge der Erstanwendung von der Option von IAS 19 Leistungen an Mitarbeiter § 93A ff. und IFRIC 4 Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält sowie der Entscheidung, das Frischkäsegeschäft in Italien zu Nestlé Nutrition zu transferieren, angepasst.

(b) Die Vergleichszahlen 2004 wurden in Folge der Erstanwendung von IFRS 2 bezüglich aktienbasierter Vergütungen und des im Dezember 2005 veröffentlichten Verkaufs des Geschäftsbereiches gekühlte Milchprodukte in Europa angepasst.

(c) Gemäss Antrag des Verwaltungsrates der Nestlé AG. Dieser Betrag enthält die zahlbaren Dividenden auf die am Bilanzstichtag dividendenberechtigten Aktien (CHF 4591 Mio.) sowie die eventuell zahlbaren Dividenden auf Aktien im Zusammenhang mit Optionsrechten und zum Handel bestimmte Aktien (CHF 100 Mio.).

2005 (a)	2004 (b)	2003	
Ergebnisse			
91 115	84 690	87 979	Umsatz
11 876	10 760	11 006	EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *
13,0%	12,7%	12,5%	<i>in % des Umsatzes</i>
2 647	2 404	2 307	Steuern
8 081	6 621	6 213	Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Periodenergebnis (Reingewinn)
8,9%	7,8%	7,1%	<i>in % des Umsatzes</i>
18,6%	17,4%	17,3%	<i>in % des den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbaren durchschnittlichen Eigenkapitals</i>
3 471	3 114	2 800	Total Dividende
2 382	2 454	2 408	Abschreibungen auf Sachanlagen
2,6%	2,9%	2,7%	<i>in % des Umsatzes</i>
Bilanz und Mittelflussrechnung			
41 765	35 285	36 233	Umlaufvermögen
17 393	15 282	15 128	davon flüssige Mittel
60 953	51 832	53 328	Anlagevermögen
102 718	87 117	89 561	Total Aktiven
35 854	29 075	30 365	Kurzfristiges Fremdkapital
17 796	17 743	21 373	Mittel- und langfristiges Fremdkapital
47 498	39 236	36 880	Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital
1 570	1 063	943	Minderheitsanteile
9 725	10 171	14 355	Nettoverschuldung
10 205	10 412	10 125	Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit
104,9%	102,4%	70,5%	<i>in % der Nettoverschuldung</i>
6 557	6 640	6 361	Freier Mittelfluss (d)
3 375	3 260	3 337	Investitionen in Sachanlagen
3,7%	3,8%	3,8%	<i>in % des Umsatzes</i>
Angaben pro Aktie			
388 812 564	388 449 957	387 018 429	Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf
20.82	16.97	16.05	Basisgewinn pro Aktie aus dem fortzuführenden Geschäft
(0.04)	0.07	–	Basisgewinn pro Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen
122.16	101.01	95.29	Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital
9.00	8.00	7.20	Dividende
43,3%	46,9%	44,8%	Pay-out Ratio basierend auf Gesamtbasisgewinn pro Aktie
404.30	346.00	314.50	Börsenkurse (höchst)
298.30	276.00	233.30	Börsenkurse (tiefst)
2.2/3.0	2.3/2.9	2.3/3.1	Rendite (f)
152 576	115 237	119 876	Börsenkapitalisierung
250	244	253	Personalbestand (in Tausend)

(d) Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit abzüglich der Investitionen in Sachanlagen, der Veräusserungen von Sachanlagen, der Käufe und Veräusserungen von immateriellen Werten, der Veränderungen im Zusammenhang mit assoziierten Gesellschaften sowie Minderheitsanteile

(e) Gemäss Antrag des Verwaltungsrates der Nestlé AG

(f) Berechnet aufgrund der Dividende für das betreffende Geschäftsjahr (ausbezahlt im folgenden Jahr)

Gesellschaften der Nestlé-Gruppe

Betriebsgesellschaften

Wichtigste Tochtergesellschaften ^(a) und assoziierte Gesellschaften, die im Bereich Nahrungsmittel und Getränke tätig sind, mit Ausnahme der mit * bezeichneten Gesellschaften, die im pharmazeutischen Bereich tätig sind, und mit ° bezeichneten Gesellschaften, die im Bereich Gesundheits- und Schönheitspflege tätig sind.

^(a) Im Zusammenhang mit den Corporate-Governance-Richtlinien der SWX Swiss Exchange (SWX) wurden folgende Kriterien für die Konzernstruktur festgesetzt:

- Umsatz der operativen Gesellschaften über CHF 10 Mio. oder Equivalent;
- Finanzgesellschaften sind aufgeführt, wenn sie das Eigenkapital von CHF 10 Mio. oder Equivalent und/oder die Bilanzsumme von CHF 50 Mio. oder Equivalent überschreiten.

Die Länderfolge innerhalb der Kontinente entspricht der alphabetischen Reihenfolge der englischen Namen.

Die prozentuale Angabe der Aktienanteile entspricht dem Stimmrechtsanteil, sofern nicht anders angegeben.

Folgende Gesellschaften werden alle Vollkonsolidiert. Ausnahmen werden spezifisch vermerkt.

- 1) Quotenkonsolidierte Gesellschaften
- 2) Wichtigste assoziierte Gesellschaften nach der Equity-Methode konsolidiert

△ Unternehmungen, die an der Börse notiert sind

◇ Subholding-, Finanz- und Immobiliengesellschaften

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteile	Währung	Aktienkapital
Europa				
Österreich				
Alcon Ophthalmika GmbH*	Wien	77,4%	EUR	36 336.42
C.P.A. Cereal Partners Handelsgesellschaft M.B.H. & Co. OHG	¹⁾ Wien	50%	EUR	145 345.64
Nespresso Österreich GmbH & Co. OHG	Wien	100%	EUR	35 000.00
Nestlé Austria Holding GmbH	◇ Wien	100%	EUR	7 270 000.00
Nestlé Österreich GmbH	Wien	100%	EUR	3 000 000.00
Novartis Nutrition GmbH	Wien	100%	EUR	364 000.00
Schöller Lebensmittel GmbH	Wien	100%	EUR	7 231 000.00
Belgien				
Centre de Coordination Nestlé S.A.	◇ Bruxelles	100%	EUR	7 596 391 600.00
Davigel Belgilux S.A.	Bruxelles	100%	EUR	1 487 361.15
N.V. Alcon Coordination Center*	◇ Puurs	77,4%	EUR	415 000 000.00
Nespresso Belgique S.A.	Bruxelles	100%	EUR	550 000.00
Nestlé Belgilux S.A.	Bruxelles	100%	EUR	8 924 200.00
Nestlé Catering Services N.V.	Bruxelles	100%	EUR	10 535 500.00
Nestlé European Information Technology Operations (ITOC) Center S.A.	Bruxelles	100%	EUR	62 000.00
Nestlé Purina PetCare Belgilux SPRL	Bruxelles	100%	EUR	2 961 854.76
Nestlé Waters Benelux S.A.	Etalle	100%	EUR	19 924 000.00
S.A. Alcon-Couvreur N.V.*	Puurs	77,4%	EUR	4 491 830.67
Bosnien-Herzegowina				
Nestlé Ice Cream B&H d.o.o. Bijeljina	Bijeljina	100%	BAM	2 432 357.00
Nestlé Adriatic BH d.o.o.	Sarajevo	100%	BAM	2 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteile	Währung	Aktienkapital
Bulgarien				
Alcon Bulgaria EOOD*	Sofia	77,4%	BGN	850 000.00
Nestlé Ice Cream Bulgaria S.A.	Sofia	75,8%	BGN	37 524 118.00
Nestlé Bulgaria A.D.	Sofia	100%	BGN	8 786 941.00
Kroatien				
Nestlé Adriatic doo	Zagreb	100%	HRK	14 685 500.00
Tschechische Republik				
Cereal Partners Czech Republic	1) Praha	50%	CZK	23 100 000.00
Nestlé Cesko s.r.o.	Praha	100%	CZK	1 154 000 000.00
Nestlé Zmrzlina CR, spol. s.r.o.	Praha	100%	CZK	35 209 000.00
Dänemark				
Alcon Danmark A/S*	Rodovre	77,4%	DKK	500 000.00
Food Specialities A/S	Esbjerg	100%	DKK	15 000 000.00
Hjem-IS Europa A/S	∅ Esbjerg	100%	DKK	17 235 000.00
Nestlé Danmark A/S	Copenhagen	100%	DKK	42 000 000.00
Nestlé Danmark Holding A/S	∅ Copenhagen	100%	DKK	203 015 000.00
Finnland				
Alcon Finland Oy*	Vantaa	77,4%	EUR	84 093.96
Kotijäätelö Oy	Helsinki	100%	EUR	500 000.00
Suomen Nestlé Oy	Helsinki	100%	EUR	3 363 758.53
Frankreich				
Cereal Partners France	1) Noisiel	50%	EUR	3 000 000.00
Davigel S.A.S.	Dieppe	100%	EUR	7 681 250.00
Eau Minérale Naturelle de Plancoët «Source Sassay» S.A.S.	Plancoët	100%	EUR	430 028.00
Galderma International SAS°	1) Courbevoie	50%	EUR	931 905.00
Herta S.A.S.	Noisiel	100%	EUR	12 908 610.00
Houdebine S.A.S.	Pontivy	50%	EUR	726 000.00
Δ L'Oréal S.A.°	2) Paris	30%	EUR	127 923 282.00
<i>Kotiert an der Pariser Börse, Börsenkapitalisierung EUR 60,5 Mrd, Valorennummer (ISIN) FR0000120321</i>				
Laboratoires Alcon S.A.*	Rueil-Malmaison	77,4%	EUR	12 579 102.00
Laboratoires Innéov SNC°	1) Asnières	50%	EUR	500 000.00
Lactalis Nestlé Produits Frais SAS	2) Laval	40%	EUR	69 208 831.78
Nespresso France S.A.S.	Paris	100%	EUR	1 360 000.00
Nestlé Clinical Nutrition France S.A.S.	Noisiel	100%	EUR	57 943 072.00
Nestlé Entreprises SAS	∅ Noisiel	100%	EUR	739 559 392.00
Nestlé Finance France S.A.	∅ Noisiel	100%	EUR	440 000.00
Nestlé France S.A.S.	Noisiel	100%	EUR	129 130 560.00
Nestlé Grand Froid S.A.	Noisiel	100%	EUR	6 674 000.00
Nestlé HomeCare S.A.S.	Noisiel	100%	EUR	1 077 860.00
Nestlé Purina PetCare France S.A.S.	Rueil-Malmaison	100%	EUR	21 091 872.00
Nestlé Waters Direct France S.A.S.	Rungis	100%	EUR	8 864 000.00
Nestlé Waters France S.A.S.	∅ Issy-les-Moulineaux	100%	EUR	44 856 149.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteile	Währung	Aktienkapital
Frankreich (Fortsetzung)				
Nestlé Waters Marketing & Distribution	Issy-les-Moulineaux	100%	EUR	26 740 940.00
Nestlé Waters SAS	◊ Issy-les-Moulineaux	100%	EUR	154 893 080.00
Nestlé Waters Supply Centre	Issy-les-Moulineaux	100%	EUR	2 577 000.00
Nestlé Waters Supply Est	Issy-les-Moulineaux	100%	EUR	17 539 660.00
Nestlé Waters Supply Sud	Issy-les-Moulineaux	100%	EUR	8 130 105.17
S.A. des Eaux Minérales de Ribeaupillé	Ribeaupillé	100%	EUR	846 595.13
Schöller Glaces et Desserts S.A.S.	Vitry-sur-Seine	100%	EUR	104 400.00
Société de Bouchages Emballages Conditionnement Moderne	²⁾ Lavardac	50%	EUR	10 200 000.00
Société Financière Menier	◊ Noisiel	100%	EUR	53 964 945.00
Société Française des Eaux Régionales	◊ Issy-les-Moulineaux	100%	EUR	1 490 098.00
Société Immobilière de Noisiel	◊ Noisiel	100%	EUR	22 753 550.00
Société Industrielle de Transformation de Produits Agricoles «SITPA» S.A.S.	Dijon	100%	EUR	9 718 000.00
Deutschland				
Alcon Pharma GmbH*	Freiburg/Breisgau	77,4%	EUR	511 291.88
Alois Dallmayr Kaffee OHG	²⁾ München	25%	EUR	10 250 000.00
C.P.D. Cereal Partners Deutschland GmbH & Co. OHG	¹⁾ Frankfurt am Main	50%	EUR	511 291.88
Distributa Gesellschaft für Lebensmittel Logistik mbH	Wildau	70%	EUR	515 000.00
Erlenbacher Backwaren GmbH	Gross-Gerau	100%	EUR	2 582 024.00
FUCATUS Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Mainz OHG	Düsseldorf	100%	EUR	71 785.39
Galderma Laboratorium GmbH°	¹⁾ Düsseldorf	50%	EUR	800 000.00
Geti Wilba GmbH & Co. KG	Bremervörde	100%	EUR	6 135 502.57
Gut Adlersreuth Wildspezialitäten GmbH & Co. KG	Oberreute	100%	EUR	511 291.88
Herta GmbH	Herten	100%	EUR	51 129.19
Nespresso Deutschland GmbH	Düsseldorf	100%	EUR	25 000.00
Nestlé Deutschland AG	Frankfurt am Main	100%	EUR	214 266 628.49
Nestlé Purina PetCare Deutschland GmbH	Euskirchen	100%	EUR	30 000.00
Nestlé Schöller GmbH & Co. KG	Nürnberg	100%	EUR	60 000 000.00
Nestlé Schöller Produktions GmbH	Nürnberg	100%	EUR	30 000.00
Nestlé Unternehmungen Deutschland GmbH	◊ Frankfurt am Main	100%	EUR	1 000 000.00
Nestlé Versorgungskasse GmbH	◊ Frankfurt am Main	100%	EUR	60 000.00
Nestlé Waters Deutschland AG	Mainz	100%	EUR	10 566 000.00
Nestlé Waters Direct Deutschland GmbH	Neuss	100%	EUR	31 000.00
Novartis Nutrition GmbH	München	100%	EUR	23 520 000.00
PowerBar Europe GmbH	München	100%	EUR	25 000.00
Schöller Holding GmbH & Co KG	◊ Nürnberg	100%	EUR	167 669 861.39
Trinks GmbH	²⁾ Goslar	49%	EUR	2 360 000.00
Trinks Süd GmbH	²⁾ München	49%	EUR	260 000.00
Wagner Tiefkühlprodukte GmbH	Nonnweiler	49%	EUR	511 291.88
<i>Nestlé übt die Kontrolle aus; weitere Finanzanlagen bedingen die Prüfung durch die Wettbewerbsbehörden.</i>				
Δ WaveLight AG*	Erlangen	59,9%	EUR	6 577 026.00
<i>Kotiert an der Xetra-Börse, Börsenkapitalisierung EUR 0,1 Mrd, Valorennummer (ISIN) DE0005125603</i>				
WCO Kinderkost GmbH Conow	Conow	100%	EUR	26 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteile	Wahrung	Aktienkapital
Griechenland				
Alcon Laboratories Hellas Commercial and Industrial S.A.*	Maroussi	77,4%	EUR	1 657 189.05
C.P. Hellas E.E.I.G.	¹⁾ Maroussi	50%	EUR	146 735.14
Nestlé Hellas Ice Cream S.A.	Tavros-Attica	100%	EUR	12 655 458.00
Nestlé Hellas S.A.	Maroussi	100%	EUR	18 656 726.00
Ungarn				
Alcon Hungary Pharmaceuticals Trading LLC*	Budapest	77,4%	HUF	75 000 000.00
Cereal Partners Hungária Kft.	¹⁾ Budapest	50%	HUF	22 000 000.00
Kékkúti Ásványvíz Rt.	Budapest	100%	HUF	238 326 000.00
Nestlé Hungária Kft.	Budapest	100%	HUF	6 000 000 000.00
Nestlé Ice Cream Hungária Kft.	Törökbalint	100%	HUF	3 762 470 000.00
Italien				
Acqua Claudia S.r.l.	Milano	99,6%	EUR	7 910 000.00
Alcon Italia S.p.A.*	Milano	77,4%	EUR	1 300 000.00
Fastlog S.p.A.	Milano	99,6%	EUR	154 935.00
Galderma Italia S.p.A.°	¹⁾ Milano	50%	EUR	112 000.00
Koiné S.p.A.	Madone (Bergamo)	50,9%	EUR	258 230.00
Nespresso Italiana S.p.A.	Milano	100%	EUR	250 000.00
Nestlé Italiana S.p.A.	Milano	100%	EUR	25 582 492.00
Nestlé Purina PetCare Italia S.p.A.	Milano	100%	EUR	10 000 000.00
Nestlé Vera s.r.l.	Castroville di Sicilia, Palermo	99,6%	EUR	5 000 000.00
Novartis Medical Nutrition s.r.l.	Varese	100%	EUR	2 000 000.00
Sanpellegrino S.p.A.	Milano	99,6%	EUR	58 742 145.00
Kasachstan				
Nestlé Food Kazakhstan LLP	Almaty	100%	KZT	91 900.00
Litauen				
UAB "Nestlé Baltics"	Vilnius	100%	LTL	110 000.00
Luxemburg				
Balkan Ice Cream Holding S.A.	◊ Luxemburg	100%	EUR	52 425 000.00
Compagnie Financière du Haut-Rhin	◊ Luxemburg	100%	EUR	105 200 000.00
Nestlé Waters Powwow European Investments Sàrl	◊ Luxemburg	100%	EUR	12 525.00
NTC-Europe S.A.	◊ Luxemburg	100%	EUR	3 565 000.00
Mazedonien				
Nestlé Ice Cream A.D. Skopje	Skopje	100%	MKD	100 301 200.00
Nestlé Adriatik Makedonija d.o.o.e.l.	Skopje-Karpos	100%	MKD	306 700.00
Malta				
Nestlé Malta Ltd	Lija	100%	MTL	50 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteile	Währung	Aktienkapital
Niederlande				
Alcon Nederland B.V.*	Gorinchem	77,4%	EUR	18 151.21
East Springs International N.V.	◊ Amsterdam	100%	EUR	25 370 000.00
Maître Paul B.V.	Tilburg	100%	EUR	4 991 582.38
Nespresso Nederland B.V.	Amsterdam	100%	EUR	680 670.32
Nestlé Nederland B.V.	Amsterdam	100%	EUR	68 067 032.41
Nestlé Purina PetCare Nederland B.V.	Zwijndrecht	100%	EUR	18 152.00
Nestlé Waters Direct Netherlands B.V.	Zoetermeer	100%	EUR	1 606 430.00
Norwegen				
A/S Nestlé Norge	Sandvika	100%	NOK	81 250 000.00
Alcon Norge AS*	Sandvika	77,4%	NOK	100 000.00
Hjem-IS A/S	Oslo	100%	NOK	2 250 000.00
Polen				
Alcon Polska Sp. z o.o.*	Warszawa	77,4%	PLN	750 000.00
Cereal Partners Poland Torun-Pacific Sp. z o.o.	¹⁾ Torun	50%	PLN	14 572 838.00
Nestlé Polska S.A.	Warszawa	100%	PLN	50 000 000.00
Nestlé Waters Polska S.A.	Warszawa	100%	PLN	46 100 000.00
Z.L. Uzdrawisko Naleczów S.A.	Naleczów	99,9%	PLN	10 634 160.00
Alima-Gerber S.A.	Warszawa	100%	PLN	57 075 370.00
Portugal				
Alcon Portugal-Produtos e Equipamentos Oftalmologicos, Ltda.*	Paço d'Arcos	77,4%	EUR	4 500 000.00
Cereal Associados Portugal A.E.I.E.	¹⁾ Oeiras	50%	EUR	99 759.58
Nestlé Portugal S.A.	Linda-a-Velha	100%	EUR	30 000 000.00
Nestlé Waters Direct Portugal - Comércio e Distribuicao de Produtos Alimentares S.A.	S. João da Talha	100%	EUR	1 000 000.00
Nestlé Waters Portugal S.A.	Porto Salvo	100%	EUR	3 500 000.00
Prolacto-Lactinios de Sao Miguel S.A.	Ponta Delgada	100%	EUR	700 000.00
Irische Republik				
Nestlé (Ireland) Ltd	Dublin	100%	EUR	3 530 600.00
Rumänien				
Alcon Romania SRL*	Bucharest	77,4%	RON	3 291 000.00
Nestlé Ice Cream Romania S.R.L.	Climceni	100%	RON	49 547 943.00
Nestlé Romania SRL	Bucharest	100%	RON	30 783 700.00
Russland				
Alcon Farmaceutika LLC*	Moscow	77,4%	RUB	44 055 000.00
Aqua Star LLC	Kostroma	100%	RUB	100 583 571.12
Cereal Partners Trading, LLC	¹⁾ Moscow	50%	RUB	5 000 000.00
Cereals Partners LLC	¹⁾ Perm	50%	RUB	15 420 000.00
Nestlé Food LLC	Moscow	100%	RUB	1 538 507 372.00
Nestlé Kuban, LLC	Timashevsk	100%	RUB	48 675.00
Nestle Rossiya	Moscow	100%	RUB	668 380 775.77

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteile	Währung	Aktienkapital
Russland (Fortsetzung)				
Nestlé Watercoolers Service	Moscow	100%	RUB	20 372 925.50
OJSC "Confectionery Union Rossiya"	Samara	100%	RUB	49 350 000.00
OJSC Confectionery Firm "Altai"	Barnaul	100%	RUB	167 000.00
Schöller Eiscrem GmbH	Moscow	100%	RUB	750 217.00
Serbien				
Nestlé Ice Cream Srbija A.D. Beograd	Belgrade	99,1%	RSD	2 097 324 193.00
Nestlé Adriatic Foods doo	Belgrade	100%	RSD	52 022 596.00
Slowakei				
Nestlé Slovensko s.r.o.	Bratislava	100%	SKK	400 000 000.00
Spanien				
Alcon Cusi S.A.*	El Masnou (Barcelona)	77,4%	EUR	11 599 783.00
Aquarel Iberica S.A.	Barcelona	100%	EUR	300 506.05
Cereal Partners España A.E.I.E.	¹⁾ Esplugues de Llobregat (Barcelona)	50%	EUR	120 212.42
Davigel España S.A.	Sant Just Desvern (Barcelona)	100%	EUR	984 000.00
Helados y Postres S.A.	Vitoria	100%	EUR	140 563 200.00
Innéov España S.A.°	¹⁾ Madrid	50%	EUR	120 000.00
Laboratorios Galderma S.A.°	¹⁾ Madrid	50%	EUR	432 480.00
Nestlé España S.A.	Esplugues de Llobregat (Barcelona)	100%	EUR	100 000 000.00
Nestlé Healthcare Nutrition, S.A.	Esplugues de Llobregat (Barcelona)	100%	EUR	300 000.00
Nestlé PetCare España S.A.	Castellbisbal (Barcelona)	100%	EUR	12 000 000.00
Nestlé Waters España S.A.	Barcelona	100%	EUR	11 000 000.00
Productos del Café S.A.	Reus (Tarragona)	100%	EUR	6 600 000.00
Schweden				
Alcon Sverige AB*	Bromma	77,4%	SEK	100 000.00
Galderma Nordic AB°	¹⁾ Bromma	50%	SEK	63 400 000.00
Hemglass AB	Strängnäs	100%	SEK	14 000 000.00
Jede AB	Mariestad	100%	SEK	7 000 000.00
Nestlé Sverige AB	Helsingborg	100%	SEK	20 000 000.00
Novartis Medical Nutrition (Sweden) AB	Tåby	100%	SEK	100 000.00
Svenska Glasskiosken AB	Kristiansstad	100%	SEK	3 000 000.00
Schweiz				
Alcon Credit Corporation*	◇ Hünenberg	77,4%	CHF	1 000 000.00
Δ Alcon Inc.*	◇ Hünenberg	77,4%	CHF	63 468 796.40
<i>Kotiert an der New Yorker Börse, Börsenkapitalisierung USD 42,6 Mrd, Valorenummer (ISIN) CH0013826497</i>				
Alcon Pharmaceuticals Ltd*	Hünenberg	77,4%	CHF	100 000.00
Belté Schweiz AG	Urdorf	99,6%	CHF	3 100 000.00
Beverage Partners Worldwide (Europe) AG	¹⁾ Urdorf	50%	CHF	2 000 000.00
Beverage Partners Worldwide S.A.	¹⁾ ◇ Urdorf	50%	CHF	14 000 000.00
CP Suisse	¹⁾ Vevey	50%	CHF	0.00
CPW Operations Sàrl	¹⁾ Prilly	50%	CHF	20 000.00
Entreprises Maggi S.A.	◇ Cham	100%	CHF	100 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteile	Währung	Aktienkapital
Schweiz (Fortsetzung)				
Galderma Pharma S.A.°	1) ◊ Lausanne	50%	CHF	48 900 000.00
Galderma S.A.°	1) Cham	50%	CHF	100 000.00
Life Ventures S.A.	◊ La Tour-de-Peilz	100%	CHF	30 000 000.00
Nestlé Business Services S.A.	◊ Bussigny-près-Lausanne	100%	CHF	100 000.00
Nestlé Finance S.A.	◊ Cham	100%	CHF	30 000 000.00
Nestlé International Travel Retail S.A.	Châtel-St-Denis	100%	CHF	3 514 000.00
Nestlé Nespresso S.A.	Paudex	100%	CHF	2 000 000.00
Nestlé Suisse S.A.	Vevey	100%	CHF	250 000.00
Nestlé Waters (Suisse) S.A.	Gland	100%	CHF	1 200 000.00
Nestrade - Nestlé World Trade Corporation	La Tour-de-Peilz	100%	CHF	6 500 000.00
NTC-Latin America S.A.	◊ Cham	100%	CHF	500 000.00
Nutrition-Wellness Venture AG	◊ Zürich	100%	CHF	100 000.00
Rive-Reine S.A.	◊ La Tour-de-Peilz	100%	CHF	2 000 000.00
S.I. En Bergère Vevey S.A.	◊ Vevey	100%	CHF	19 500 000.00
Société des Produits Nestlé S.A.	Vevey	100%	CHF	54 750 000.00
Sofinol S.A.	Manno	100%	CHF	3 000 000.00
Sources Minérales Henniez S.A.	Henniez	99,6%	CHF	5 000 000.00
Türkei				
Alcon Laboratuvarlari Ticaret A.S.*	Istanbul	77,4%	TRY	25 169 000.00
Cereal Partners Gıda Ticaret Limited Sirketi	1) Istanbul	50%	TRY	20 000.00
Erikli Dagitim ve Pazarlama A.S.	Istanbul	60%	TRY	3 849 975.00
Erikli Su Ve Mesrubat Sanayi Ticaret A.S.	Istanbul	60%	TRY	1 000.00
Nestlé Türkiye Gıda Sanayi A.S.	Istanbul	99,9%	TRY	35 000 000.00
Nestlé Waters Gıda Ve Mesrubat Sanayi Ticaret A.S.	Istanbul	95%	TRY	8 000 000.00
Ukraine				
JSC "Lviv Confectionery Firm Svitoch"	Lviv	96,9%	UAH	88 111 060.00
LLC Nestlé Ukraine	Kyiv	100%	USD	150 000.00
OJSC Volynholding	Torchyn	100%	UAH	100 000.00
Grossbritannien				
Alcon Laboratories (UK) Ltd*	Hemel Hempstead	77,4%	GBP	3 100 000.00
Buxton Mineral Water Ltd	Rickmansworth	100%	GBP	14 000 000.00
Cereal Partners U.K.	1) Welwyn Garden	50%	GBP	0.00
Galderma (U.K.) Ltd°	1) Watford	50%	GBP	1 500 000.00
Nespresso UK Ltd	Croydon	100%	GBP	275 000.00
Nestec York Ltd	York	100%	GBP	500 000.00
Nestlé Holdings (U.K.) PLC	◊ Croydon	100%	GBP	77 940 000.00
Nestlé Purina Investments (U.K.) Ltd	◊ New Malden	100%	GBP	2.00
Nestlé Purina PetCare (UK) Ltd	New Malden	100%	GBP	24 000 000.00
Nestlé UK Ltd	Croydon	100%	GBP	130 000 000.00
Nestlé Watercoolers UK Ltd	Rickmansworth	100%	GBP	3 000 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteile	Währung	Aktienkapital
Grossbritannien (Fortsetzung)				
Nestlé Waters Powwow (U.K.) Holdings Ltd	◊ Croydon	100%	GBP	6 500 002.00
Nestlé Waters Powwow Ltd	Croydon	100%	GBP	640.00
Nestlé Waters UK Ltd	Rickmansworth	100%	GBP	14 000 000.00
Raw Products Ltd	Croydon	100%	GBP	200 000.00
Schöller Ice-Cream Ltd	Guildford	100%	GBP	1 584 626.00
Usbekistan				
Nestlé Uzbekistan MChJ	Namangan	98%	USD	32 200 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteile	Währung	Aktienkapital
Afrika				
Angola				
Nestlé Angola Lda	Luanda	100%	USD	300 000.00
Kamerun				
Nestlé Cameroun	Douala	100%	XAF	650 000 000.00
Ägypten				
Nestlé Egypt S.A.E.	Cairo	100%	EGP	80 722 000.00
Nestlé Waters Egypt S.A.E.	Cairo	99,7%	EGP	61 250 000.00
Nestlé Waters Distribution S.A.E.	Cairo	51%	EGP	15 200 000.00
Gabun				
Nestlé Gabon	Libreville	90%	XAF	344 000 000.00
Ghana				
Nestlé Central & West Africa Ltd	Accra	100%	USD	50 000.00
Nestlé Ghana Ltd	Accra	76%	GHS	100 000.00
Guinea				
Nestlé Guinée S.A.	Conakry	99%	GNF	3 424 000 000.00
Côte d'Ivoire				
Δ Nestlé Côte d'Ivoire	Abidjan	86,5%	XOF	5 517 600 000.00
<i>Kotiert an der Abidjan-Börse, Börsenkapitalisierung XOF 73,3 Mrd, Valorenummer (ISIN) CI0009240728</i>				
Kenia				
Nestlé Foods Kenya Ltd	Nairobi	100%	KES	37 145 000.00
Mauritius				
Nestlé's Products (Mauritius) Ltd	Port Louis	100%	BSD	71 500.00
Nestlé South East Africa Trading Ltd	Port Louis	100%	USD	100.00
Marokko				
Nestlé Maroc S.A.	El Jadida	94,5%	MAD	156 933 000.00
Mosambik				
Nestlé Mozambique Limitada	Maputo	100%	MZM	4 000 000.00
Niger				
Nestlé Niger	Niamey	75%	XOF	50 000 000.00
Nigeria				
Δ Nestlé Nigeria PLC	Ilupeju-Lagos	62,3%	NGN	264 093 750.00
<i>Kotiert an der Lagos-Börse, Börsenkapitalisierung NGN 182,8 Mrd, Valorenummer (ISIN) NG00000NSTL3</i>				
Senegal				
Nestlé Sénégal	Dakar	100%	XOF	1 620 000 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteile	Währung	Aktienkapital
Südafrika				
Alcon Laboratories (South Africa) (Pty) Ltd*	Randburg	77,4%	ZAR	201 820.00
Nestlé (South Africa) (Pty) Ltd	Randburg	100%	ZAR	51 200 000.00
Nestlé Purina PetCare (South Africa) (Pty) Ltd	Randburg	100%	ZAR	1 000.00
Nestlé Waters (South Africa) (Pty) Ltd	Randburg	100%	ZAR	1 000.00
Tunesien				
Nestlé Tunisie	Tunis	59,2%	TND	8 438 280.00
Zimbabwe				
Nestlé Zimbabwe (Pvt) Ltd	Harare	100%	ZWD	7 000 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteile	Währung	Aktienkapital
Nord- und Südamerika				
Argentinien				
Alcon Laboratorios Argentina S.A.*	Buenos Aires	77,4%	ARS	7 176 282.00
Dairy Partners Americas Argentina S.A.	¹⁾ Buenos Aires	50%	ARS	98 800.00
Dairy Partners Americas Manufacturing Argentina S.A.	¹⁾ Buenos Aires	50%	ARS	150 000.00
Eco de Los Andes S.A.	Buenos Aires	50,9%	ARS	45 400 285.00
Nestlé Argentina S.A.	Buenos Aires	100%	ARS	9 000 000.00
Union Sancor C.U.L./DPAA Union Transitoria de Empresas	²⁾ Buenos Aires	25%	ARS	1 000 000.00
Barbados				
Lacven Corporation	¹⁾ ◇ Barbados	50%	USD	65 179 195.00
Bermudas				
Centram Holdings Ltd	◇ Hamilton	100%	USD	12 000.00
DPA Manufacturing Holding Ltda	¹⁾ ◇ Hamilton	50%	USD	23 639 630.00
Trinity River Insurance Co. Ltd*	◇ Hamilton	77,4%	USD	120 000.00
Trinity River International Investments (Bermuda) Ltd*	◇ Hamilton	77,4%	USD	12 000.00
Bolivien				
Nestlé Bolivia S.A.	La Paz	100%	BOB	191 900.00
Brasilien				
Alcon Laboratorios do Brasil Ltda.*	São Paulo	77,4%	BRL	7 729 167.00
Chocolates Garoto S.A.	Vila Velha-ES	100%	BRL	160 620 000.00
CPW Brasil Ltda.	¹⁾ Cacapava/São Paulo	50%	BRL	7 885 520.00
Dairy Partners Americas Brazil Ltda.	¹⁾ São Paulo	50%	BRL	27 606 368.00
Dairy Partners Americas Manufacturing Brazil Ltda.	¹⁾ São Paulo	50%	BRL	39 468 974.00
Galderma Brasil Limitada ^o	¹⁾ São Paulo	50%	BRL	19 741 602.00
Gerber Brasil Indústria e Comércio de Produtos Infantis Ltda	Rio de Janeiro	100%	BRL	20 000.00
Nestec BDG Alimentos e Bebidas Ltda	São Paulo	100%	BRL	1 000.00
Nestlé Brasil Ltda.	São Paulo	100%	BRL	468 208 970.00
Nestlé Nordeste Alimentos e Bebidas Ltda.	Feira de Santana	100%	BRL	12 713 641.00
Nestlé Waters Brasil - Bebidas e Alimentos Ltda.	Rio de Janeiro	100%	BRL	87 248 341.00
Novartis Ind. E Com Prod. Nutr e Hosp. Ltda	São Paulo	100%	BRL	23 051 092.00
Ralston Purina do Brasil Ltda.	Ribeirão Preto	77%	BRL	79 473 771.00
Socopal Soc Coml de Corretagem de Seguros e Part. Ltda	São Paulo	100%	BRL	2 155 600.00
Kanada				
Alcon Canada, Inc.*	Mississauga (Ontario)	77,4%	CAD	5 002 500.00
Galderma Canada Inc. ^o	¹⁾ Thornhill (Ontario)	50%	CAD	100.00
Galderma Production Canada Inc. ^o	¹⁾ Baie D'Urfé (Québec)	50%	CAD	100.00
Nestlé Canada, Inc.	Toronto (Ontario)	100%	CAD	29 478 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteile	Währung	Aktienkapital
Kanada (Fortsetzung)				
Nestlé Capital Canada Ltd	∅ Toronto (Ontario)	100%	CAD	1 010.00
Nestlé Globe, Inc.	Toronto (Ontario)	100%	CAD	106 000 100.00
Novartis Nutrition Canada Inc.	Toronto (Ontario)	100%	CAD	5 000 000.00
Ontario Inc.	∅ Toronto (Ontario)	100%	CAD	50 000.00
Chile				
Alcon Laboratorios Chile Ltda. *	Santiago de Chile	77,4%	CLP	9 750 000.00
Cereales CPW Chile Ltda	¹⁾ Santiago de Chile	50%	CLP	3 026 156 114.00
Nestlé Chile S.A.	Santiago de Chile	99,5%	CLP	11 832 926 051.00
Kolumbien				
Comestibles La Rosa S.A.	Bogotá	100%	COP	126 397 400.00
Dairy Partners Americas Manufacturing Colombia Ltda.	¹⁾ Bogotá	50%	COP	200 000 000.00
Distribuciones Lunes S.A.	Bogotá	100%	COP	6 000 000.00
Laboratorios Alcon de Colombia, S.A. *	Bogotá	77,4%	COP	20 872 000.00
Nestlé de Colombia S.A.	Bogotá	100%	COP	1 291 305 400.00
Nestlé Purina PetCare de Colombia S.A.	Bogotá	100%	COP	17 030 000 000.00
Costa Rica				
Compañía Nestlé Costa Rica S.A.	Barreal de Heredia	100%	CRC	18 000 000.00
Gerber Ingredients, Sociedad Anónima	San José	100%	CRC	10 000.00
Novartis Consumer Health, Sociedad Anónima	San José	100%	CRC	18 682 500.00
Kuba				
Coralac S.A.	La Habana	60%	USD	6 350 000.00
Los Portales S.A.	La Habana	50%	USD	24 110 000.00
Dominikanische Republik				
Nestlé Dominicana S.A.	Santo Domingo	97,6%	DOP	48 500 000.00
Ecuador				
Dairy Partners Americas Del Ecuador S.A.	¹⁾ Quito	50%	USD	90 000.00
Ecuajugos S.A.	¹⁾ Quito	50%	USD	122 000.00
Industrial Surindu S.A.	Quito	100%	USD	3 900 994.00
Latinova S.A.	¹⁾ Quito	50%	USD	10 000.00
Neslandina S.A.	∅ Quito	100%	USD	17 043 150.00
Nestlé Ecuador S.A.	Quito	100%	USD	188 497.00
Guatemala				
Nestlé Guatemala S.A.	Mixco	100%	GTQ	23 460 600.00
NZMP Guatemala S.A.	Mixco	100%	GTQ	1 968 800.00
Honduras				
Nestlé Hondureña S.A.	Tegucigalpa	100%	USD	200 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteile	Währung	Aktienkapital
Jamaika				
Nestlé Jamaica Ltd	Kingston	100%	JMD	49 200 000.00
Mexiko				
Alcon Laboratorios, S.A. de C.V.*	México, D.F.	77,4%	MXN	5 915 300.00
Cereal Partners México, S.A. de C.V.	¹⁾ México, D.F.	50%	MXN	500 000.00
CPW México S. de R.L. de C.V.	¹⁾ México, D.F.	50%	MXN	22 138 000.00
Fundación Purina, S.C.	∅ México, D.F.	50%	MXN	0.00
Galderma México S.A. de C.V.°	¹⁾ México, D.F.	50%	MXN	2 385 000.00
Gerber Holdings de México, S.A. de C.V.	México, D.F.	100%	MXN	830 604 000.00
Manantiales La Asunción S.A.P.I. de C.V.	México, D.F.	51%	MXN	377 827 492.00
Marcas Nestlé, S.A. de C.V.	México, D.F.	100%	MXN	500'050 000.00
Nescalín, S.A. de C.V.	∅ México, D.F.	100%	MXN	445 826 740.00
Nestlé Distribución, S.A. de C.V.	México, D.F.	100%	MXN	130 050 000.00
Nestlé México S.A. de C.V.	México, D.F.	100%	MXN	606 532 730.00
Nestlé Servicios, S.A. de C.V.	México, D.F.	100%	MXN	40 050 000.00
Ralston Purina Holdings México, S.A. de C.V.	∅ México, D.F.	100%	MXN	60'283'210.00
Ralston Purina México S.A. de C.V.	México, D.F.	100%	MXN	9 257 111.80
Waters Partners Services México, S.A.P.I. de C.V.	México, D.F.	51%	MXN	600 000.00
Nicaragua				
Compañía Centroamericana de Productos Lácteos, S.A. Matagalpa		92%	NIO	10 294 900.00
Nestlé Nicaragua, S.A.	Managua	100%	USD	150 000.00
Panama				
Alcon Centroamerica, S.A.*	Panamá City	77,4%	USD	1 000.00
Food Products (Holdings) S.A.	∅ Panamá City	100%	PAB	286 000.00
Lacteos de Centroamérica, S.A.	Panamá City	100%	USD	1 500 000.00
Nestlé Caribbean Inc.	Panamá City	100%	PAB	100 000.00
Nestlé Panamá S.A.	Panamá City	100%	USD	17 500 000.00
Nestlé Products (Thailand) Inc.	Panamá City	100%	PAB	1 000 000.00
Unilac, Inc.	∅ Panamá City	100%	USD	750 000.00
Paraguay				
Nestlé Paraguay S.A.	Asunción	100%	PYG	100 000 000.00
Peru				
Alcon Pharmaceutical del Perú, S.A.*	Lima	77,4%	PEN	3 261 565.00
Nestlé Perú S.A.	Lima	97,9%	PEN	88 535 000.00
Puerto Rico				
Alcon (Puerto Rico), Inc.*	San Juan	77,4%	USD	100.00
Gerber Products Company of Puerto Rico, Inc.	Carolina	100%	USD	100 000.00
Nestlé Puerto Rico, Inc.	Catano	100%	USD	4 600 000.00
Payco Foods Corporation	Bayamon	100%	USD	9 260 000.00
El Salvador				
Nestlé El Salvador S.A. de C.V.	San Salvador	100%	SVC	39 000 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteile	Währung	Aktienkapital
Trinidad und Tobago				
Nestlé Caribbean, Inc.	Valsayn	100%	USD	100 000.00
Nestlé Trinidad and Tobago Ltd	Valsayn	100%	TTD	35 540 000.00
Vereinigte Staaten				
Alcon Capital Corporation*	◇ Fort Worth (Texas)	77,4%	USD	1 000.00
Alcon Holdings, Inc.*	◇ Fort Worth (Texas)	77,4%	USD	10.00
Alcon Laboratories, Inc.*	Fort Worth (Texas)	77,4%	USD	1 000.00
Alcon RefractiveHorizons, LLC*	◇ Fort Worth (Texas)	77,4%	USD	10.00
Beverage Partners Worldwide (North America)	¹⁾ Wilmington (Delaware)	50%	USD	0.00
Checkerboard Holding Company, Inc.	◇ Wilmington (Delaware)	100%	USD	1 001.00
Dreyer's Grand Ice Cream Holdings, Inc.	Oakland (California)	100%	USD	10.00
Dreyer's Grand Ice Cream, Inc.	Oakland (California)	100%	USD	1.00
Edy's Grand Ice Cream	Oakland (California)	100%	USD	0.00
Falcon Pharmaceuticals, Ltd*	Wilmington (Delaware)	77,4%	USD	10.00
Galderma Laboratories, Inc.°	¹⁾ Fort Worth (Texas)	50%	USD	981.00
Gerber Life Insurance Company	New York	100%	USD	148 500 000.00
Gerber Products Company	Freemont (Michigan)	100%	USD	0.00
Jenny Craig Holdings, Inc.	◇ Carlsbad (California)	100%	USD	3 000.00
Jenny Craig, Inc.	◇ Carlsbad (California)	100%	USD	3 000.00
Jenny Craig Operations, Inc.	Carlsbad (California)	100%	USD	0.00
Jenny Craig Weight Loss Centres, Inc.	◇ Carlsbad (California)	100%	USD	100.00
Nespresso USA, Inc.	Wilmington (Delaware)	100%	USD	1 000.00
Nestlé Capital Corporation	◇ Glendale (California)	100%	USD	1 000 000.00
Nestlé Holdings, Inc.	◇ Norwalk (Connecticut)	100%	USD	100 000.00
Nestlé NPR, Inc.	◇ Solon (Ohio)	100%	USD	50 000.00
Nestlé Prepared Foods Company	Solon (Ohio)	100%	USD	476 760.00
Nestlé Purina PetCare Company	St. Louis (Missouri)	100%	USD	1 000.00
Nestlé Transportation Company	◇ Glendale (California)	100%	USD	100.00
Nestlé USA, Inc.	Glendale (California)	100%	USD	1 000.00
Nestlé Waters North America Holdings, Inc.	◇ Greenwich (Connecticut)	100%	USD	0.00
Nestlé Waters North America, Inc.	Wilmington (Delaware)	100%	USD	0.00
NICC Holdings, Inc.	◇ Norwalk (Connecticut)	100%	USD	10.00
Novartis Nutrition Corporation	Wilmington (Delaware)	100%	USD	50 000.00
The Haagen-Dazs Shoppe Company, Inc.	◇ Minneapolis (Minnesota)	100%	USD	0.00
The Stouffer Corporation	◇ Solon (Ohio)	100%	USD	0.00
TSC Holdings, Inc.	◇ Glendale (California)	100%	USD	100 000.00
Uruguay				
Nestlé del Uruguay S.A.	Montevideo	100%	UYU	200 000.00
Venezuela				
Alcon Pharmaceutical C.A.*	Caracas	77,4%	VEB	2 366 000.00
Cadipiro Milk Products, C.A.	Caracas	100%	VEB	9 505 123 000.00
Corporación Inlaca, C.A.	¹⁾ Caracas	50%	VEB	6 584 590 000.00
Nestlé Venezuela S.A.	Caracas	100%	VEB	516 590 000.00
Novartis Nutrition de Venezuela S.A.	Caracas	100%	VEB	1 125 024.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteile	Währung	Aktienkapital
Asien				
Bangladesch				
Nestlé Bangladesh Ltd	Dhaka	100%	BDT	100 000 000.00
Region China				
Alcon Hong Kong Limited*	Hong Kong	77,4%	HKD	77 000.00
Alcon Medical Device (Shanghai) Co., Ltd.*	Shanghai	77,4%	USD	200 000.00
Alcon Pharmaceuticals Limited*	Taipei	77,4%	CHF	100 000.00
Beverage Partners Worldwide (Pacific) Limited	¹⁾ Hong Kong	50%	HKD	1 000 000.00
Guangzhou Refrigerated Foods Limited	Guangzhou	96,4%	CNY	122 000 000.00
Nestlé (China) Limited	Beijing	100%	CNY	250 000 000.00
Nestlé Dairy Farm Guangzhou Limited	Guangzhou	95%	CNY	268 000 000.00
Nestlé Dongguan Limited	Dongguan	100%	CNY	472 000 000.00
Nestlé Hong Kong Limited	Hong Kong	100%	HKD	250 000 000.00
Nestlé Hulunbeir Limited	Erguna	100%	CNY	55 000 000.00
Nestlé Purina PetCare Shanghai Limited	Shanghai	100%	CNY	2 000 000.00
Nestlé Purina PetCare Tianjin Limited	Tianjin	100%	CNY	40 000 000.00
Nestlé Qingdao Limited	Qingdao	100%	CNY	640 000 000.00
Nestlé Shanghai Limited	Shanghai	95%	CNY	200 000 000.00
Nestlé Shuangcheng Limited	Shuangcheng	97%	CNY	435 000 000.00
Nestlé Sources Shanghai Limited	Shanghai	100%	CNY	211 000 000.00
Nestlé Sources Tianjin Limited	Tianjin	93,6%	CNY	159 000 000.00
Nestlé Taiwan Limited	Taipei	100%	TWD	300 000 000.00
Nestlé Tianjin Limited	Tianjin	100%	CNY	785 000 000.00
Shanghai Fuller Foods Co. Limited	Shanghai	100%	CNY	384 000 000.00
Shanghai Nestlé Product Services Limited	Shanghai	97%	CNY	83 000 000.00
Shanghai Totole Food Limited	Shanghai	80%	USD	7 800 000.00
Sichuan Haoji Food Co. Limited	Chengdu	60%	CNY	80 000 000.00
Indien				
Alcon Laboratories (India) Private Limited*	Bangalore	77,4%	INR	29 953 380.00
Δ Nestlé India Ltd	New Delhi	61,9%	INR	964 157 160.00
<i>Kotiert an der Mumbai-Börse, Börsenkapitalisierung INR 144,6 Mrd, Valorenummer (ISIN) INE239A01016</i>				
Speciality Foods India Pvt Ltd (SFPII)	New Delhi	100%	INR	140 000 000.00
Indonesien				
Δ P.T. AdeS Waters Indonesia	¹⁾ Jakarta	34%	IDR	149 720 000 000.00
<i>Kotiert an der Jakarta Börse, Börsenkapitalisierung IDR 430,6 Mrd, Valorenummer (ISIN) ID1000067606</i>				
P.T. Cereal Partners Indonesia	¹⁾ Jakarta	50%	IDR	956 500 000.00
P.T. Nestlé Indofood Citarasa Indonesia	¹⁾ Jakarta	50%	IDR	50 000 000 000.00
P.T. Nestlé Indonesia	Jakarta	90,2%	IDR	60 000 000 000.00
Iran				
Nestlé Iran Private Joint Stock Company	Tehran	88,1%	IRR	358 538 000 000.00
Israel				
Δ OSEM Investments Ltd	Petach-Tikva	53,8%	ILS	110 644 444.00
<i>Kotiert an der Tel-Aviv-Börse, Börsenkapitalisierung ILS 5,2 Mrd, Valorenummer (ISIN) IL0003040149</i>				

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteile	Währung	Aktienkapital
Japan				
Alcon Japan Ltd*	Tokyo	77,4%	JPY	500 000 000.00
Nestlé Confectionery K.K.	Kobe	100%	JPY	10 000 000.00
Nestlé Japan Ltd	Ibaragi	100%	JPY	20 000 000 000.00
Nestlé Japan Manufacturing Ltd	Kobe	100%	JPY	10 000 000.00
Nestlé Purina PetCare Ltd.	Kobe	100%	JPY	20 000 000.00
Novartis Nutrition K.K.	Tokyo	100%	JPY	100 000 000.00
Jordanien				
Ghadeer Mineral Water Co. Ltd	Amman	75%	JOD	1 785 000.00
Nestlé Jordan Trading Co. Ltd	Amman	87%	JOD	410 000.00
Bahrain				
Nestlé Bahrain Trading WLL	Manama	49%	BHD	200 000.00
Kuwait				
Nestlé Kuwait General Trading Co. W.L.L.	Safat/Kuwait	49%	KWD	300 000.00
Libanon				
Société des Eaux Minérales Libanaises S.A.L.	Hazmieh	100%	LBP	1 610 000 000.00
Société pour l'Exportation des Produits Nestlé S.A.	Beyrouth	100%	CHF	1 750 000.00
SOHAT Distribution S.A.L.	Hazmieh	100%	LBP	160 000 000.00
Malaysia				
Alcon Laboratories (Malaysia) Sdn. Bhd.*	Petaling Jaya	77,4%	MYR	190 000.00
Cereal Partners (Malaysia) Sdn. Bhd.	¹⁾ Petaling Jaya	50%	MYR	1 025 000.00
Δ Nestlé (Malaysia) Bhd.	Petaling Jaya	72,6%	MYR	234 500 000.00
<i>Kotiert an der Kuala Lumpur-Börse, Börsenkapitalisierung MYR 6,2 Mrd, Valorenummer (ISIN) MYL470700005</i>				
Nestlé Asean (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	72,6%	MYR	42 000 000.00
Nestlé Manufacturing (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	72,6%	MYR	32 500 000.00
Nestlé Products Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	72,6%	MYR	25 000 000.00
Purina PetCare (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	100%	MYR	1 100 000.00
Oman				
Nestlé Oman Trading LLC	Muscat	49%	OMR	300 000.00
Pakistan				
Δ Nestlé Pakistan Ltd	Lahore	59%	PKR	452 731 000.00
<i>Kotiert an der Karachi- und Lahore-Börse, Börsenkapitalisierung PKR 81,6 Mrd, Valorenummer (ISIN) PK0025101012</i>				
Philippinen				
Alcon Laboratories (Philippines), Inc.*	Manila	77,4%	PHP	16 526 000.00
Beverage Partners Worldwide (Philippines) Inc.	¹⁾ Makati City	50%	PHP	10 224 600.00
CPW Philippines, Inc.	¹⁾ Makati City	50%	PHP	7 500 000.00
Nestlé Philippines, Inc.	Makati City	100%	PHP	2 300 927 200.00
Penpro, Inc.	Makati City	40%	PHP	630 000 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteile	Währung	Aktienkapital
Katar				
Nestlé Qatar Trading LLC	Doha	49%	QAR	1 680 000.00
Republik Korea				
Alcon Korea Ltd*	Seoul	77,4%	KRW	200 000 000.00
Beverage Partners Worldwide Korea Ltd	¹⁾ Seoul	50%	KRW	50 000 000.00
Galderma Korea Ltd°	¹⁾ Seoul	50%	KRW	500 000 000.00
Nestlé Korea Ltd	Seoul	100%	KRW	18 202 060 000.00
Pulmuone Waters Co. Ltd	Chungbuk	51%	KRW	3 778 760 000.00
Saudi-Arabien				
Al Anhar Water Factory Co. Ltd	Jeddah	51%	SAR	5 000 000.00
Al Manhal Water Factory Co. Ltd	Riyadh	64%	SAR	7 000 000.00
Saudi Food Industries Co. Ltd	Jeddah	51%	SAR	51 000 000.00
SHAS Company for Water Services Ltd	²⁾ Riyadh	43,5%	SAR	13 500 000.00
Springs Water Factory Co. Ltd	Dammam	75%	SAR	5 000 000.00
Singapur				
Alcon Pte Ltd*	Singapore	77,4%	SGD	164 000.00
Nestlé Singapore (Pte) Ltd	Singapore	100%	SGD	1 000 000.00
Sri Lanka				
Δ Nestlé Lanka PLC	Colombo	90,8%	LKR	537 254 630.00
<i>Kotiert an der Colombo-Börse, Börsenkapitalisierung LKR 14,1 Mrd, Valorenummer (ISIN) LK0128N00005</i>				
Syrien				
Nestlé Syria Ltd	Damas	100%	SYP	800 000 000.00
Société pour l'exportation des produits Nestlé S.A.	Damas	100%	CHF	1 750 000.00
Thailand				
Alcon Laboratories (Thailand) Ltd*	Bangkok	89,2%	THB	2 100 000.00
Beverage Partners Worldwide (Thailand) Ltd	¹⁾ Bangkok	50%	THB	20 000 000.00
Nestlé (Thai) Ltd	Bangkok	100%	THB	880 000 000.00
Nestlé Dairy (Thailand) Ltd	Bangkok	100%	THB	46 000 000.00
Perrier Vittel (Thailand) Ltd	Bangkok	100%	THB	235 000 000.00
Quality Coffee Products Ltd	Bangkok	50%	THB	400 000 000.00
Vereinigte Arabische Emirate				
CP Middle East FZCO	¹⁾ Jebel Ali Free Zone Dubai	50%	AED	600 000.00
Nestlé Dubai LLC	Dubai	49%	AED	2 000 000.00
Nestlé Middle East FZE	Dubai	100%	AED	3 000 000.00
Nestlé Treasury Centre-Middle East & Africa Ltd	◇ Dubai	100%	USD	500 000.00
Nestlé Waters Middle East Investments FZCO	Dubai	100%	AED	600 000.00
Vietnam				
La Vie Limited Liability Company	Long An	65%	USD	2 663 400.00
Nestlé Vietnam Ltd	Bien Hoa	100%	USD	54 598 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteile	Währung	Aktienkapital
Ozeanien				
Australien				
Alcon Laboratories (Australia) Pty Ltd*	Frenchs Forest	77,4%	AUD	2 550 000.00
Cereal Partners Australia Pty Limited	¹⁾ Rhodes	50%	AUD	107 800 000.00
Galderma Australia Pty Ltd ^o	¹⁾ Frenchs Forest	50%	AUD	2 700 100.00
Nestlé Australia Ltd	Rhodes	100%	AUD	274 000 000.00
Supercoat Holdings Australia Ltd	North Ryde	100%	AUD	55 814 174.00
Supercoat Petcare Pty Limited	North Ryde	100%	AUD	2.00
Fiji				
Nestlé (Fiji) Ltd	Ba	100%	FJD	3 000 000.00
Französisch-Polynesien				
Nestlé Polynésie S.A.	Papeete	100%	XPF	5 000 000.00
Neukaledonien				
Nestlé Nouvelle-Calédonie S.A.	Noumea	100%	XPF	250 000 000.00
Neuseeland				
Nestlé New Zealand Limited	Auckland	100%	NZD	300 000.00
Papua-Neuguinea				
Nestlé (PNG) Ltd	Lae	100%	PGK	11 850 000.00

Gesellschaften	Ort
Gesellschaften für Beratung, Forschung und Entwicklung	
Technische Beratung	TA
Forschungszentren	RC
Produkt-Technologiezentren und Forschungs- und Entwicklungszentren	PTC
Schweiz	
Nestec S.A.	TA Vevey
<i>Im Rahmen von Abkommen über technische, wissenschaftliche, kommerzielle und geschäftliche Beratung sowie von gleichwertigen Abkommen erbringt die Gesellschaft, deren Abteilungen für alle Geschäftsbereiche spezialisiert sind, ständig Beratung und Know-how an Betriebsgesellschaften der Gruppe. Sie ist darüber hinaus mit der gesamten wissenschaftlichen Forschung und der technologischen Entwicklung betraut, die sie selbst oder durch Tochtergesellschaften ausführt. Die betroffenen Gesellschaften und Abteilungen sind folgende:</i>	
Frankreich	
Nestlé Research Centre Plant Science	RC Tours
Galderma R&D S.n.c.°	PTC Biot
Nestlé Product Technology Centre	PTC Beauvais
Nestlé Product Technology Centre	PTC Lisieux
Nestlé Purina PetCare R&D Centre Amiens	PTC Aubigny
Nestlé Waters PTC, Vittel	PTC Vittel
Deutschland	
Nestlé Product Technology Centre Lebensmittelforschung GmbH	PTC Singen
Region China	
Nestlé R&D Centre Shanghai Limited	PTC Shanghai
Israel	
Nestlé R&D Centre Sderot, Ltd.	PTC Sderot
Italien	
Casa Buitoni s.r.l.	PTC Sansepolcro
Singapur	
Nestlé R&D Center (Pte) Ltd	PTC Singapore
Schweiz	
Nestlé Research Center	RC Lausanne
Nestlé Product Technology Centre	PTC Konolfingen
Nestlé Product Technology Centre	PTC Orbe
Grossbritannien	
Nestlé Product Technology Centre	PTC York
Vereinigte Staaten	
Alcon Research Ltd*	PTC Fort Worth (Texas)
Galderma R&D Inc.°	PTC Cranbury (New Jersey)
Nestlé Purina Product Technology Center	PTC St. Louis (Missouri)
Nestlé R&D Center, Inc.	PTC Marysville (Ohio)
Nestlé R&D Center, Inc.	PTC Solon (Ohio)

141. Jahresrechnung der Nestlé AG

Erfolgsrechnung für das Jahr 2007	98	11. Beteiligungen	104
Bilanz per 31. Dezember 2007	99	12. Darlehen an Beteiligungsgesellschaften	104
Anhang zur Jahresrechnung	100	13. Eigene Aktien	105
Buchhaltungsgrundsätze	100	14. Immaterielle Werte	105
Anmerkungen zur Jahresrechnung.....	102	15. Sachanlagen	105
1. Erträge von Beteiligungsgesellschaften	102	16. Kurzfristige Verbindlichkeiten.....	106
2. Finanzertrag.....	102	17. Langfristige Verbindlichkeiten	106
3. Gewinn aus dem Verkauf von Anlagevermögen...	102	18. Rückstellungen.....	106
4. Abschreibungen	102	19. Aktienkapital	107
5. Kosten für Verwaltung und übrige Unkosten	102	20. Veränderung des Eigenkapitals	107
6. Finanzaufwand	103	21. Reserve für eigene Aktien	108
7. Steuern.....	103	22. Eventualverbindlichkeiten.....	108
8. Flüssige Mittel	103	23. Zusätzliche Angaben	109
9. Debitoren.....	103	Antrag für die Gewinnverteilung	113
10. Finanzanlagen.....	104	Bericht der Revisionsstelle	114

Erfolgsrechnung für das Jahr 2007

In Millionen CHF	Anmerkungen	2007	2006
Erträge			
Erträge von Beteiligungsgesellschaften	1	8 656	7 887
Finanzertrag	2	849	820
Gewinn aus dem Verkauf von Anlagevermögen	3	115	27
Übrige Erträge		88	27
Total Erträge		9 708	8 761
Aufwendungen			
Abschreibungen	4	1 476	1 140
Kosten für Verwaltung und übrige Unkosten	5	214	159
Finanzaufwand	6	445	218
Total Aufwendungen vor Steuern		2 135	1 517
Gewinn vor Steuern		7 573	7 244
Steuern	7	382	346
Reingewinn des Geschäftsjahres	20	7 191	6 898

Bilanz per 31. Dezember 2007

vor Gewinnverteilung

In Millionen CHF	Anmerkungen	2007	2006
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	8	1 033	2 462
Debitoren	9	1 151	968
Abgrenzungskonten		169	68
Total Umlaufvermögen		2 353	3 498
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	10	36 294	34 745
Immaterielle Werte	14	1 378	–
Sachanlagen	15	–	–
Total Anlagevermögen		37 672	34 745
Total Aktiven		40 025	38 243
Passiven			
Fremdkapital			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	16	7 644	7 471
Abgrenzungskonten		114	333
Langfristige Verbindlichkeiten	17	236	252
Rückstellungen	18	737	942
Total Fremdkapital		8 731	8 998
Eigenkapital			
Aktienkapital	19/20	393	401
Gesetzliche Reserven	20	9 681	6 392
Spezialreserve	20	12 799	14 678
Vortrag des Vorjahres	20	1 230	876
Reingewinn des Geschäftsjahres	20	7 191	6 898
Total Eigenkapital		31 294	29 245
Total Passiven		40 025	38 243

Anhang zur Jahresrechnung

Buchhaltungsgrundsätze

Allgemeines

Nestlé AG (die Gesellschaft) ist die Dachholding der Nestlé-Gruppe, welche weltweit Beteiligungsgesellschaften, assoziierte Gesellschaften sowie Joint-Ventures umfasst. Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Bewertungsprinzipien der schweizerischen Gesetzgebung. Im Übrigen ist sie nach dem historischen Kostenprinzip erstellt und berücksichtigt die am Bilanzstichtag noch nicht angefallenen Erträge und Aufwendungen.

Währungsumrechnung

Die Transaktionen in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs in Schweizer Franken umgerechnet oder, falls sie durch Termingeschäfte kursgesichert sind, zum entsprechenden Sicherungskurs. Nicht finanzielle Aktiven und Passiven werden zum Ankaufskurs gehalten. Finanzielle Aktiven und Passiven in Fremdwährungen sind aufgrund der am Jahresende geltenden Devisenkurse bewertet. Daraus resultierende Kursdifferenzen werden erfolgswirksam verbucht. Der Nettobetrag der nicht realisierten Kursdifferenzen – über die Dauer der Darlehen oder Anlagen gerechnet – einschliesslich Ergebnissen aus Absicherungsgeschäften wird bei einem Verlust der Erfolgsrechnung belastet, während ein Gewinn zurückgestellt wird.

Absicherungsgeschäfte («Hedging»)

Die Gesellschaft benützt zur Absicherung von Mittelfluss und Positionen in Devisentermingeschäften Devisenoptionen, Währungs-Futures und Zinsswaps. Die nicht realisierten Ergebnisse aus Absicherungsinstrumenten sind mit den Kursdifferenzen, auf die sich die abgesicherten Geschäfte beziehen, verrechnet. Langfristige Darlehen in fremder Währung zur Finanzierung von Beteiligungsgesellschaften sind generell nicht abgesichert.

Die Gesellschaft benützt ebenfalls Swaps auf Zinssätze, um die zinssatzbedingten Risiken zu steuern. Am Bilanzstichtag wurden die Swaps zum Marktwert bewertet und die sich daraus ergebenden Differenzen erfolgswirksam verbucht.

Erfolgsrechnung

Nicht eingegangene Erträge werden der Erfolgsrechnung nur dann gutgeschrieben, wenn mit der Überweisung in nächster Zukunft gerechnet werden kann. Die Dividenden aus dem Gewinn, den eine Gesellschaft vor Übernahme durch die Nestlé AG erwirtschaftet hat, werden vom entsprechenden Beteiligungswert in Abzug gebracht.

Laut schweizerischer Gesetzgebung und gemäss den Statuten der Gesellschaft sind die Dividenden erst in dem Jahr verbucht, in dem sie von der ordentlichen Generalversammlung gutgeheissen werden, und nicht in dem Jahr, auf das sie sich beziehen.

Steuern

Diese Rubrik enthält Steuern auf Gewinn und Kapital. Sie beinhaltet auch Quellensteuern auf Erträge von Beteiligungsgesellschaften.

Finanzanlagen

Der Bilanzwert der Beteiligungen und Darlehen entspricht den Investitionskosten ohne eventuell angefallene Unkosten, abzüglich der zu Lasten der Erfolgsrechnung erfolgten Abschreibungen.

Beteiligungen, die wegen der politischen, wirtschaftlichen oder währungspolitischen Lage des betreffenden Landes ein überdurchschnittliches Risiko aufweisen, werden auf einen Franken abgeschrieben.

Beteiligungen und Darlehen werden nach dem Vorsichtsprinzip, entsprechend der Rentabilität der betreffenden Gesellschaft, abgeschrieben.

Die marktgängigen Wertschriften werden entweder zum Ankaufpreis oder zum Marktwert bilanziert, wobei der niedrigere der beiden Werte zur Anwendung kommt.

Die eigenen Aktien, die zur Ausübung von Optionsrechten der Mitglieder der Geschäftsleitung bestimmt sind, werden zum Basispreis verbucht, falls sie niedriger als der Marktwert sind. Die eigenen Aktien, die zum Handel bestimmt sind, sowie diejenigen, die zur Ausübung von Warrants und deren Optionsanleihe von einer Tochtergesellschaft ausgestellt wurden, werden zum Ankaufpreis verbucht. Die eigenen Aktien, die im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms erworben wurden, werden zum Rückkaufpreis verbucht. Alle Gewinne und Verluste auf eigenen Aktien werden erfolgswirksam verbucht.

Immaterielle Werte

Marken und andere gewerbliche Schutzrechte werden im Anschaffungsjahr vollumfänglich abgeschrieben. Ausnahmsweise können sie in der Bilanz aktiviert und anschliessend der Erfolgsrechnung über mehrere Jahre belastet werden. In der Konzernrechnung werden die immateriellen Werte anders behandelt.

Sachanlagen

Die Gesellschaft ist Eigentümerin von Grundstücken und Gebäuden, die im Laufe der Jahre auf einen Franken abgeschrieben wurden. Mobilier und andere Büroeinrichtungen werden im Anschaffungsjahr vollumfänglich abgeschrieben.

Rückstellungen

Rückstellungen zur Deckung allfälliger Risiken werden nach den Grundsätzen einer vorsichtigen Geschäftsführung gebildet. Eine Rückstellung für unversicherte Risiken deckt allgemeine, bei Dritten nicht versicherte Risiken ab, zum Beispiel Ertragsausfälle aus Betriebsunterbrüchen infolge unvorhersehbarer Ursachen. Rückstellungen für Schweizer Steuern werden aufgrund der steuerpflichtigen Elemente (Kapital, Reserven und Reingewinn des Berichtsjahres) gebildet. Zudem deckt eine allgemeine Rückstellung Eventualverpflichtungen für ausländische Steuern.

Pensionen

Die Mitarbeiter der Gesellschaft sind im Genuss von Vorsorgeplänen mit einem Ziel ausgedrückt im Prozentsatz des Grundgehalts. Diese Leistungen werden vor allem von rechtlich selbstständigen Pensionskassen gewährt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

In den aktiven Abgrenzungskonten sind im Voraus gezahlte Aufwendungen für das neue Geschäftsjahr berücksichtigt sowie Erträge aus dem laufenden Geschäftsjahr, die erst zu einem späteren Zeitpunkt eingehen (beispielsweise Zinsen auf Darlehen oder auf die Platzierung von flüssigen Mitteln). Ebenfalls in dieser Rubrik enthalten sind zum Bilanzstichtag nicht realisierte Nettokursgewinne auf Devisentermingeschäften sowie die Bewertungsdifferenz der Zinsswaps.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die passiven Abgrenzungskonten enthalten bereits eingegangene Erträge, die das neue Geschäftsjahr betreffen, sowie Aufwendungen für das laufende Geschäftsjahr, die erst zu einem späteren Zeitpunkt gezahlt werden. Darin sind auch die zum Bilanzstichtag nicht realisierten Nettokursverluste auf Devisentermingeschäften sowie die Bewertungsdifferenz der Zinsswaps enthalten.

Anmerkungen zur Jahresrechnung

1. Erträge von Beteiligungsgesellschaften

Diese Rubrik beinhaltet Dividenden und andere Nettoerträge von Beteiligungsgesellschaften aus dem laufenden und den früheren Geschäftsjahren.

2. Finanzertrag

In Millionen CHF	2007	2006
Nettozinsen von Beteiligungsgesellschaften	667	719
Übrige Zinsen	182	101
	849	820

3. Gewinn aus dem Verkauf von Anlagevermögen

Es handelt sich hauptsächlich um Nettoerlöse aus dem Verkauf von gewissen Marken und anderen gewerblichen Schutzrechten, die in früheren Jahren abgeschrieben wurden.

4. Abschreibungen

In Millionen CHF	2007	2006
Beteiligungen und Darlehen	284	83
Marken und andere gewerbliche Schutzrechte	1 192	1 057
	1 476	1 140

Die erworbenen Marken sind diejenigen von Gesellschaften der Gruppe und Dritter im Zusammenhang mit Anschaffungen. Die 2007 von Nestlé AG erworbenen Marken bezüglich der Anschaffung von Gerber und Novartis Medical Nutrition wurden zu einem Drittel des während des Jahres bezahlten Betrages abgeschrieben (690 Mio.). 2007 wurde Jenny Craig ganz abgeschrieben (CHF 340 Mio.). 2006 betraf die Hauptabschreibung von Marken Uncle Tobys und Dreyer's.

5. Kosten für Verwaltung und übrige Unkosten

In Millionen CHF	2007	2006
Personalaufwand	99	79
Übriger Aufwand	115	80
	214	159

6. Finanzaufwand

In Millionen CHF	2007	2006
Zinsen für langfristige Darlehen	277	160
Übriger Finanzaufwand	168	58
	445	218

7. Steuern

Die Belastung ergibt sich aus der Quellenbesteuerung der im Ausland erzielten Erträge sowie aus der Belastung einer angemessenen Rückstellung für Schweizer Steuern.

8. Flüssige Mittel

In Millionen CHF	2007	2006
Barmittel und andere Zahlungsmittel	373	446
Marktgängige Wertschriften	660	2 016
	1 033	2 462

9. Debitoren

In Millionen CHF	2007	2006
Forderungen gegenüber Beteiligungsgesellschaften (Kontokorrente)	1 072	938
Übrige Forderungen	79	30
	1 151	968

10. Finanzanlagen

In Millionen CHF	Anmerkungen	2007	2006
Beteiligungen	11	14 969	14 857
Darlehen an Beteiligungsgesellschaften	12	15 075	16 272
Eigene Aktien	13	6 172	3 601
Übrige Finanzanlagen		78	15
		36 294	34 745

11. Beteiligungen

In Millionen CHF	2007	2006
Am 1. Januar	14 857	14 734
Zunahme (netto)	388	148
Abschreibungen	(276)	(25)
Am 31. Dezember	14 969	14 857

Die Beteiligungen werden gesamthaft weiterhin nach dem Vorsichtsprinzip bewertet, sei es in Bezug auf die Erträge der Holdinggesellschaft oder die Nettoaktiven der Tochtergesellschaften.

Eine Auflistung der wichtigsten Gesellschaften, die die Nestlé AG entweder direkt oder indirekt über andere Beteiligungsgesellschaften besitzt, mit Angabe der prozentualen Beteiligung an deren Aktienkapital, befindet sich unter «Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe».

12. Darlehen an Beteiligungsgesellschaften

In Millionen CHF	2007	2006
Am 1. Januar	16 272	12 376
Neue Darlehen	4 703	6 750
Rückzahlungen und Abschreibungen	(4 984)	(2 567)
Realisierte Kursdifferenzen	(17)	14
Nicht realisierte Kursdifferenzen	(899)	(301)
Am 31. Dezember	15 075	16 272

Darlehen an Beteiligungsgesellschaften werden allgemein über eine längere Zeitspanne hinweg gewährt und dienen zur Finanzierung weiterer Beteiligungen.

13. Eigene Aktien

In Millionen CHF	2007		2006	
	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag
Aktienrückkaufprogramm	8 294 000	4 405	7 663 200	3 000
Reserve-Aktien ^(a)	–	–	4 766 300	5
Optionsrechte der Geschäftsleitung	2 737 411	908	1 753 578	596
Restricted Stock Unit Plan	1 077 126	422	–	–
Zukünftige langfristige Bonuspläne	1 116 441	437	–	–
	13 224 978	6 172	14 183 078	3 601

^(a) Die «Reserve-Aktien» wurden in Folge eines Beschlusses der Generalversammlung von 1989 ausgegeben, um die Ausübung von Wandel- und Optionsrechten zukünftiger Anleihen abzudecken, oder für andere Zwecke im Interesse der Gesellschaft gemäss Beschluss des Verwaltungsrates. Die «Reserve-Aktien» wurden zum Nominalwert liberiert doch nie zum Marktwert bewertet. Diese Aktien wurden für Vergütungspläne der Nestlé-Gruppe und Aktienoptionsprogramme, basierend auf Nestlé AG Aktien, vorgemerkt und zu deren Nominalwert von CHF 5 Mio. ausgebucht.

Die 2006 gekauften 7 663 200 Aktien wurden im Lauf des Jahres 2007 entwertet und zum Anschaffungswert von CHF 3000 Mio. ausgebucht. Im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms wurden dieses Jahr 8 294 000 Aktien für CHF 4405 Mio. gekauft.

Die Gesellschaft hielt 2 737 411 Aktien um Optionsrechte der Geschäftsleitung abzudecken. Diese Aktien wurden zum Ausübungspreis bewertet da dieser tiefer als der Anschaffungspreis ist. Im Weiteren sind 1 077 126 Aktien für den Restricted Stock Unit Plan und 1 116 441 für zukünftige langfristige Bonuspläne vorgemerkt und zum Marktwert bewertet. Davon wurden 4 766 300 Aktien von den «Reserve-Aktien» entnommen. Während des Jahres wurden im Rahmen der Vergütungspläne der Nestlé-Gruppe 1 588 900 Aktien im Gesamtwert von CHF 539 Mio. ausgeliefert.

14. Immaterielle Werte

Dieser Betrag zeigt den Saldo der kapitalisierten Marken und anderen gewerblichen Schutzrechte bezüglich der Anschaffung von Gerber und Novartis Medical Nutrition. Ein Drittel des ursprünglichen Wertes wurde während des Jahres abgeschrieben (siehe Anmerkung 4).

15. Sachanlagen

Es handelt sich vor allem um Grundstücke und Gebäude in Cham und La Tour-de-Peilz. Das Gebäude in La Tour-de-Peilz ist an die für die Gruppe im Schweizer Markt hauptsächlich tätig Betriebsgesellschaft, die Nestlé Suisse S.A., vermietet. Das Gebäude «En Bergère» in Vevey, Hauptsitz der Gruppe, ist Eigentum einer Immobiliengesellschaft, deren Aktien sich im Besitz der Nestlé AG befinden.

Die Höhe der Brandschutzversicherung für Gebäude, Mobiliar und Bürogeräte belief sich Ende 2007 auf CHF 23 Mio. (2006: CHF 25 Mio.).

16. Kurzfristige Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	2007	2006
Schulden an Beteiligungsgesellschaften	7 344	7 436
Andere Verbindlichkeiten	300	35
	7 644	7 471

17. Langfristige Verbindlichkeiten

Diese Rubrik enthält ein von einer Tochtergesellschaft im Jahr 1989 gewährtes langfristiges Darlehen. Dessen Gegenwert nahm aufgrund einer nicht realisierten, verbuchten Kursdifferenz um CHF 16 Mio. ab und betrug per 31. Dezember 2007 CHF 236 Mio.

18. Rückstellungen

In Millionen CHF					2007	2006
	Unversicherte Risiken	Fremdwährungsrisiken	Schweizer und ausländische Steuern	Übrige	Total	Total
Am 1. Januar	475	237	175	55	942	1 509
Bildung von Rückstellungen	-	-	97	58	155	392
Verwendungen	-	(237)	(101)	(22)	(360)	(934)
Rückbuchung nicht verwendeter Beträge	-	-	-	-	-	(25)
Am 31. Dezember	475	-	171	91	737	942

19. Aktienkapital

	2007	2006
Anzahl Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 1.–	393 072 500	400 735 700
In Millionen CHF	393	401

Gemäss Artikel 6 der Statuten kann keine natürliche oder juristische Person für Aktien, die sie direkt oder indirekt besitzt, für mehr als 3% des Aktienkapitals als Aktionär mit Stimmrecht eingetragen werden. In Artikel 14 ist ebenfalls festgehalten, dass kein Aktionär bei der Ausübung des Stimmrechts für eigene und vertretene Aktien zusammen mehr als 3% des gesamten Aktienkapitals direkt oder indirekt auf sich vereinigen kann.

Per 31. Dezember 2007 waren 109 739 Aktionäre im Aktienregister eingetragen. Unter Berücksichtigung der pendenten Eintragungen und der Personen, welche indirekt Aktien in Form von Zertifikaten in den USA (so genannte «American Depositary Receipts») besitzen, dürfte die Gesamtzahl der Aktionäre 250 000 überschreiten. Der Gesellschaft war nicht bekannt, dass irgendein Aktionär direkt oder indirekt 3% oder mehr des Aktienkapitals besass.

Bedingte Kapitalerhöhung

Gemäss Statuten kann das Aktienkapital durch Ausübung von Wandel- oder Optionsrechten durch die Ausgabe von höchstens 10 000 000 voll zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1.– um maximal CHF 10 000 000 erhöht werden. Durch Wandelschuldverschreibung oder mit Obligationen (Bond Warrants) verfügt der Verwaltungsrat, wenn nötig, über ein flexibles Mittel, die Aktivitäten der Gesellschaft zu finanzieren.

Betreffend das Eigenkapital im Allgemeinen siehe «Bericht zur Corporate Governance».

20. Veränderungen des Eigenkapitals

In Millionen CHF

	Aktien- kapital	Allg. Reserve ^(a)	Reserve für eigene Aktien ^{(a)/(b)}	Spezial- reserve	Bilanz- gewinn	Total
Am 1. Januar 2007	401	1 842	4 550	14 678	7 774	29 245
Stornierung von 7 663 200 Aktien (ex Aktienrückkaufprogramm)	(8)		(1 139)	8		(1 139)
Übertrag zur Spezialreserve				2 500	(2 500)	–
Reingewinn des Geschäftsjahres					7 191	7 191
Dividende für 2006					(4 004)	(4 004)
Eigene Aktien (netto)			4 428	(4 428)		–
Dividende auf eigene Aktien, die vor dem Tag der Dividendenzahlung 2006 erworben wurden				40	(40)	–
Am 31. Dezember 2007	393	1 842	7 839	12 799	8 421	31 294

^(a) Die allgemeine Reserve und die Reserve für eigene Aktien bilden die gesetzlichen Reserven.

^(b) Siehe Anmerkung 21.

21. Reserve für eigene Aktien

Am 31. Dezember 2006 betrug die Reserve für eigene Aktien CHF 4550 Mio. Dies entsprach zum einen dem Ankaufpreis von 17 013 626 frei zur Verfügung stehenden Aktien, wovon 6 519 878 Aktien zur Deckung von Vergütungsplänen der Nestlé-Gruppe reserviert sind, und 2 230 260 Aktien dienten zur Deckung von Warrants bezüglich einer von einer Tochtergesellschaft ausgestellten Anleihe. Ferner wurden 7 663 200 Aktien im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms erworben.

Während des Jahres wurden 8 294 000 zusätzliche Aktien für das Aktienrückkaufprogramm zu einem Preis von CHF 4405 Mio. erworben und 7 663 200 Aktien wurden storniert. Gesamt wurden 1 588 900 Aktien den Begünstigten der Nestlé-Gruppevergütungspläne ausgestellt und 527 210 Aktien wurden gegen Warrants umgetauscht.

Eine andere Gesellschaft der Gruppe hält 3 575 764 Nestlé AG Aktien. Per 31. Dezember 2007 betrug die Anzahl der eigenen Aktien 16 800 742. Dies entspricht 4,3% des Aktienkapitals der Nestlé AG (per 31. Dezember 2006 betrug die Anzahl der eigenen Aktien 17 013 626. Dies entsprach 4,3% des Aktienkapitals der Nestlé AG).

22. Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverbindlichkeiten betragen am 31. Dezember 2007 CHF 21 763 Mio. (2006: CHF 15 243 Mio.). Im Wesentlichen betreffen diese Kreditgarantien für Gesellschaften der Gruppe, kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Papers) sowie Rückkaufvereinbarungen von ausgegebenen Anleihen.

23. Offenlegung zusätzlicher Vergütungsangaben gemäss Schweizerischem Obligationenrecht

Jährliche Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates

2007

	Bar in CHF ^(a)	Anzahl Aktien	Diskontierter Wert der Aktien in CHF ^(b)	Gesamtvergütung
Peter Brabeck-Letmathe, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates ^(c)	255 000	497	213 645	468 645
Präsidial- und Corporate-Governance-Ausschuss (Vorsitzender)				
Andreas Koopmann, erster Vize-Präsident	280 000	549	235 999	515 999
Präsidial- und Corporate-Governance-Ausschuss (Mitglied)				
Vergütungs- und Ernennungsausschuss (Mitglied)				
Rolf Hänggi, zweiter Vize-Präsident	330 000	653	280 705	610 705
Präsidial- und Corporate-Governance-Ausschuss (Mitglied)				
Finanzausschuss (Vorsitzender)				
Kontrollausschuss (Vorsitzender)				
Edward George (Lord George)	280 000	549	235 999	515 999
Präsidial- und Corporate-Governance-Ausschuss (Mitglied)				
Finanzausschuss (Mitglied)				
Vergütungs- und Ernennungsausschuss (Mitglied)				
Kaspar Villiger	305 000	601	258 352	563 352
Präsidial- und Corporate-Governance-Ausschuss (Mitglied)				
Finanzausschuss (Mitglied)				
Kontrollausschuss (Mitglied)				
Jean-Pierre Meyers	205 000	394	169 369	374 369
Kontrollausschuss (Mitglied)				
Peter Böckli	230 000	446	191 722	421 722
Vergütungs- und Ernennungsausschuss (Vorsitzender)				
André Kudelski	205 000	394	169 369	374 369
Kontrollausschuss (Mitglied)				
Daniel Borel	180 000	342	147 016	327 016
Vergütungs- und Ernennungsausschuss (Mitglied)				
Carolina Müller-Möhl	155 000	290	124 662	279 662
Günter Blobel	155 000	290	124 662	279 662
Jean-René Fourtou	155 000	290	124 662	279 662
Steven G. Hoch	155 000	290	124 662	279 662
Naïna Lal Kidwai ^(d)	155 000	290	124 662	279 662
Total	3 045 000	5 875	2 525 486	5 570 486

^(a) Bares enthält eine Spesenpauschale von CHF 15 000.

^(b) Erhaltene Nestlé AG Aktien als Vergütung für Mitglieder des Verwaltungsrates sowie dessen Ausschüssen werden zum Ex-Dividende-Schlusskurs am Tag der Dividendenzahlung bewertet und zu 11% abdiskontiert, um die Sperrfrist von zwei Jahren zu berücksichtigen.

^(c) Vergütung des Präsidenten/Delegierten des Verwaltungsrates (CEO) in seiner Funktion als Mitglied des Verwaltungsrates.

^(d) Erläuterung : Naïna Lal Kidwai hat auf ihre Entschädigung (Bares und Aktien) gemäss der Bestimmungen der Reserve Bank of India verzichtet. Nestlé A.G. leistete stattdessen eine wohlthätige Spende.

Darlehen an Mitglieder des Verwaltungsrates

Es gibt keine noch nicht zurückbezahlten Darlehen an exekutive und nicht exekutive Mitglieder des Verwaltungsrates oder ihnen nahe stehende Personen.

Zusätzliche Honorare und Vergütungen des Verwaltungsrates

Zusätzliche Honorare oder Vergütungen wurden den Mitgliedern des Verwaltungsrates oder ihnen nahe stehenden Personen weder von der Nestlé AG noch von einer ihrer Tochtergesellschaften direkt oder indirekt bezahlt.

Vergütungen an ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrates

2007 wurden keine Vergütungen an ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrates ausbezahlt, die in dem der Berichtsperiode vorangegangenen Geschäftsjahr ihre Funktion beendeten.

Aktien und Optionen im Besitz der nicht exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates oder der diesen nahestehenden Personen am 31. Dezember 2007

	Anzahl gehaltener Aktien ^(a)
Andreas Koopmann, erster Vize-Präsident	4 756
Rolf Hänggi, zweiter Vize-Präsident	4 522
Edward George (Lord George)	3 286
Kaspar Villiger	3 810
Jean-Pierre Meyers	141 135
Peter Böckli	13 433
André Kudelski	3 385
Daniel Borel	11 785
Carolina Müller-Möhl	1 767
Günter Blobel	1 081
Jean-René Fourtou	759
Steven G. Hoch	23 788
Näina Lal Kidwai	669
Total	214 176

^(a) Einschliesslich Aktien, die einer Sperrfrist von zwei Jahren unterliegen

Die Aktien und Optionen im Besitz des Präsidenten/Delegierten des Verwaltungsrates (CEO) werden unter den Mitgliedern der Konzernleitung ausgewiesen.

Am 31. Dezember 2007 hielt keines der nicht exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates und der ihnen nahestehenden Personen Optionsrechte.

Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung

2007 beliefen sich die Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung auf insgesamt CHF 49 620 852. Die Vergütungsprinzipien werden in Anhang 1 des Berichts zur Corporate Governance beschrieben.

Das Unternehmen leistete zudem einen Beitrag von CHF 5 146 990 an die künftigen Vorsorgeleistungen der Mitglieder der Konzernleitung in Übereinstimmung mit den Nestlé-Grundsätzen betreffend Vorsorgeleistungen.

Höchste Gesamtvergütung für ein Mitglied der Konzernleitung

Die höchste Gesamtvergütung für ein Mitglied der Konzernleitung ging im Jahr 2007 an Peter Brabeck-Letmathe, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates.

		2007
	Anzahl	Wert (in CHF)
Jährliches Grundgehalt		3 150 000
Kurzfristige Erfolgsprämie (bar)		341 778
Kurzfristige Erfolgsprämie (diskontierter Wert der Nestlé AG Aktie)	16 232	6 457 090
Restricted Stock Unit Plan (Fair Value am Zuteilungsdatum)	5 950	2 760 205
Optionsrechte unter dem Management Stock Option Plan (Wert nach Black-Scholes am Zuteilungsdatum)	63 000	4 260 060
Andere Leistungen		3 180
Vergütung für Mitgliedschaft im Verwaltungsrat (einschl. Nestlé AG Aktien und jährlicher Spesenpauschale)	497	468 645
Insgesamt		17 440 958

Das Unternehmen leistete zudem einen Beitrag von CHF 1 252 600 an die künftigen Vorsorgeleistungen in Übereinstimmung mit den Nestlé-Grundsätzen betreffend Vorsorgeleistungen.

Darlehen an Mitglieder der Konzernleitung

Am 31. Dezember 2007 gab es keine noch nicht zurückbezahlten Darlehen an Mitglieder der Konzernleitung oder ihnen nahe stehende Personen.

Zusätzliche Honorare und Vergütungen der Konzernleitung

Zusätzliche Honorare oder Vergütungen wurden den Mitgliedern der Konzernleitung oder ihnen nahe stehenden Personen weder von der Nestlé AG noch von einer ihrer Tochtergesellschaften direkt oder indirekt bezahlt.

Vergütungen an ehemalige Mitglieder der Konzernleitung

2007 wurden CHF 96 637 an ein ehemaliges Mitglied der Konzernleitung ausbezahlt, das in dem der Berichtsperiode vorangegangenen Geschäftsjahr seine Funktion beendete.

Aktien und Optionsrechte im Besitz der Mitglieder der Konzernleitung oder der diesen nahestehenden Personen am 31. Dezember 2007:

	Anzahl gehaltener Aktien ^(a)	Anzahl gehaltener Optionsrechte ^(b)
Peter Brabeck-Letmathe, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates	82 314	333 600
Francisco Castañer	5 904	26 500
Lars Olofsson	1 788	35 500
Werner Bauer	9 003	39 300
Frits van Dijk	2 522	39 000
Paul Bulcke	2 631	25 000
Luis Cantarell	560	20 700
Paul Polman	3 231	11 000
José Lopez	–	4 000
John J. Harris ^(c)	–	–
Richard T. Laube	7 443	8 700
Marc Caira	10	4 875
David P. Frick	155	–
Total ^(d)	115 561	548 175

^(a) Einschliesslich Aktien, die einer Sperrfrist von drei Jahren unterliegen

^(b) Das Subskriptionsverhältnis ist eine Option für eine Nestlé AG Aktie.

^(c) Ab 1. Dezember 2007

^(d) Einschliesslich des exekutiven Mitglieds des Verwaltungsrates

Antrag für die Gewinnverteilung

In CHF	2007	2006
Verfügbarer Gewinn gemäss Bilanz		
Vortrag des Vorjahres	1 230 199 215	875 365 054
Reingewinn des Geschäftsjahres	7 191 297 148	6 898 667 700
	8 421 496 363	7 774 032 754
Wir beantragen folgende Verwendung		
Zuweisung an die Spezialreserve	3 000 000 000	2 500 000 000
Dividende für 2007, CHF 12.20 pro Aktie auf 376 271 758 Aktien (2006: CHF 10.40 auf 383 722 074 Aktien)	4 590 515 448	3 990 709 569
Dividende für 2007, CHF 12.20 pro Aktie auf 8 227 267 Aktien, reserviert für langfristige Bonuspläne, zur Deckung von Warrants sowie zum Handel bestimmten Aktien ^(a) (2006: CHF 10.40 auf 5 108 074 Aktien ^(b))	100 372 657	53 123 970
	7 690 888 105	6 543 833 539
Vortrag auf neue Rechnung	730 608 258	1 230 199 215

^(a) Die Dividenden auf Aktien, deren Optionsrechte am Tag der Dividendenzahlung nicht ausgeübt wurden, werden der Spezialreserve zugeführt. Die Dividenden auf Aktien, die zum Handel und zur Deckung von im Handel befindlichen Warrants bestimmt und am Tag der Dividendenzahlung in unserem Besitz sind, werden auch der Spezialreserve zugeführt.

^(b) Vom Totalbetrag von CHF 53 123 970 wurden CHF 12 831 000 effektiv als Dividenden ausbezahlt. Der Saldo von CHF 40 292 970 wurde der Spezialreserve zugeführt.

Sofern dieser Antrag angenommen wird, beläuft sich die Dividende pro Aktie auf brutto CHF 12.20. Nach Abzug der eidgenössischen Verrechnungssteuer von 35% verbleibt ein Nettobetrag von CHF 7.93 pro Aktie, zahlbar Mittwoch, 16. April 2008. Die Dividende wird direkt auf das Konto der Aktionäre überwiesen, oder die Vergütung erfolgt durch Übergabe eines Schecks, gemäss den von den Aktionären erteilten Weisungen.

Der Verwaltungsrat

Cham und Vevey, 20. Februar 2008

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Nestlé AG

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Nestlé AG für das am 31. Dezember 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

 Klynveld Peat Marwick Goerdeler SA



Mark Baillache
Leitender Revisor



Stéphane Gard

London und Zürich, 20. Februar 2008

Papier

Dieser Bericht ist auf Profibulk 11 gedruckt, einem Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft und anderen kontrollierten, vom Forest Stewardship Council (FSC) zertifizierten Quellen.



Mix

Produktgruppe aus vorbildlich bewirtschafteten
Wäldern und anderen kontrollierten Herkünften

www.fsc.org Zert.-Nr. SQS-COC-100141
© 1996 Forest Stewardship Council